

**Nationalkomitee der Bundesrepublik Deutschland
in der IUHPS, Division of History of Science**

**Geschichte der Naturwissenschaft, der Technik
und der Medizin in Deutschland, 1997–2000**

**History of Science, Technology, and Medicine
in Germany, 1997–2000**

zusammengestellt von / edited by

Christoph Meinel

**revidierter Auszug aus /
revised extract from
Berichte zur Wissenschaftsgeschichte 24, 2 (2001), 77–146
Weinheim 2001**

*[Seitenzahlen anders als in Originalpublikation /
Page numbers differ from original publication]*

 **WILEY-VCH**

Inhalt

Geschichte der Naturwissenschaft, der Technik und der Medizin in Deutschland, 1997–2000
History of Science, Technology, and Medicine in Germany, 1997–2000

Zur Lage der Fachgebiete	77
The Present Situation	79
Vorbericht	82
Editorial Remarks	83
I. Gesellschaften und Organisationen	
I.1. Übergreifende Gesellschaften und Organisationen	84
I.2. Historische Sektionen naturwissenschaftlich-technischer Fachgesellschaften	87
I.3. Gesellschaften mit regionalem Bezug	90
II. Universitäten und Fachhochschulen	92
III. Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	139
Personenverzeichnis	147*

Separatabdruck aus / Extract from
***Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 24, 2 (2001) 77–146**
herausgegeben von Prof. Dr. Fritz Krafft, Marburg

*Eine Separatausgabe dieses Berichts wurde mit Unterstützung
der Deutschen Forschungsgemeinschaft gedruckt.*

Zusätzliche Exemplare können angefordert werden von
For additional copies please write to
<christoph.meinel@psk.uni-regensburg.de>

Geschichte der Naturwissenschaft, der Technik und der Medizin in Deutschland, 1997–2000

History of Science, Technology, and Medicine in Germany, 1997–2000

zusammengestellt von / edited by
Christoph Meinel

Zur Lage der Fachgebiete	77
The Present Situation	79
Vorbericht	82
Editorial Remarks	83
I. Gesellschaften und Organisationen	
I.1. Übergreifende Gesellschaften und Organisationen	84
I.2. Historische Sektionen naturwissenschaftlich-technischer Fachgesellschaften ...	88
I.3. Gesellschaften mit regionalem Bezug	91
II. Universitäten und Fachhochschulen	92
III. Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	139

Zur Lage der Fachgebiete

Wissenschaftsgeschichte hat Konjunktur. Wo es um die Zukunft der wissenschaftlich-technischen Moderne, um die gesellschaftliche Akzeptanz von Naturwissenschaft und Technik oder um die ethischen Dimensionen moderner Medizin geht, hat das öffentliche Interesse an Wissenschafts- und Technikgeschichte in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Bedeutende Verlage sowohl aus dem kultur- wie aus dem naturwissenschaftlichen Bereich haben ihr Programm um entsprechende Sparten erweitert; überregionale Tageszeitungen greifen immer häufiger wissenschaftshistorische Themen auf. Für die Technikmuseen und die Vermittlung technisch-naturwissenschaftlicher Zusammenhänge hat sich der historische Zugang bewährt. Sogar die Lehrpläne für den Physik-, Chemie- und Biologieunterricht der Schulen haben in ihren neuesten Fassungen die Wissenschaftsgeschichte (wieder) entdeckt. Im akademischen Bereich hat die zunehmende kulturwissenschaftliche Orientierung innerhalb der historischen Fächer und der Literaturwissenschaften zu neuen Herausforderungen und Chancen geführt.

Wissenschaftsgeschichte als Hochschulfach ist in Deutschland gleichwohl in einer nicht unproblematischen Situation. Die in Folge der deutschen Vereinigung von 1990 ausgelöste Erosion vor allem an den ostdeutschen Universitäten ist zum Stillstand gekommen. Es gab institutionelle Neuansätze wie die Gründung des Max-Planck-Instituts in Berlin im Jahre 1994, die Einrichtung der Geisteswissenschaftlichen Zentren in den neuen Bundesländern, einzelner Graduiertenkollegs und übergreifender Zentren, oder auch den Deutschen Wissenschaftshistorikertag 1996. All dies hat zwar zu Vernetzungen auf höherer Ebene geführt, aber keine wirklichen strukturellen Veränderungen ausgelöst im Fächerspektrum der Universitäten, die in Deutschland,

stärker als anderswo, vor allem disziplinar verfaßt sind. Hinzu kommt, daß die zweite Hälfte der 1990er Jahre von massivem Stelleneinbruch und einer Umverteilung von Ressourcen unter ökonomischen Gesichtspunkten gekennzeichnet war – mit je nach Bundesland unterschiedlichem Resultat. So hat die Geschichte der Naturwissenschaft als Disziplin hier und da Einbußen hinnehmen müssen; die Technikgeschichte konnte ihre Position in etwa behaupten und vor allem durch stärkere Kontaktnahme mit der allgemeinen Geschichte stabilisieren; die früher sehr starke Stellung der Medizingeschichte ist durch zunehmende Umwidmung von Stellen zugunsten der Medizinethik bedroht. Unter den Bedingungen des gegenwärtigen Verteilungskampfes innerhalb der Universitäten und Fakultäten ist die traditionelle Anbindung an die entsprechenden Objektdisziplinen für die wissenschaftshistorisch arbeitenden Kolleginnen und Kollegen nicht immer von Vorteil.

Nimmt man die Lage der akademischen Disziplin oder auch die der Fachzeitschriften¹ als Maß, dann entsteht oft der Eindruck, es handele sich bei der Wissenschaftsgeschichte um ein kleines und eher exotisches Fach. Sieht man genauer hin, so zeigt sich eine erstaunliche thematische und institutionelle Vielfalt, aus der neue intellektuelle Herausforderungen erwachsen. Denn Wissenschaftsgeschichte ist tatsächlich zum Arbeitsgebiet ganz unterschiedlicher Disziplinen geworden. Das macht ihre institutionelle Struktur für Außenstehende unübersichtlich, und zwar auch dann noch, wenn man sich – wie in der vorliegenden Übersicht – auf die traditionellen Kernbereiche beschränkt und vernachlässigt, was z.B. auch Kunsthistoriker, Literaturwissenschaftler, Anthropologen, Soziologen und Philosophen in letzter Zeit an wissenschaftshistorisch relevanten Forschungsleistungen erbracht haben.

So wie Technik und Wissenschaft zum Kernbestand der modernen Welt gehören, so sind auch die von Technik und Wissenschaft aufgeworfenen Fragen globaler Natur und lassen sich nur im Austausch mit den entsprechenden wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Diskursen des Auslandes beantworten. Das Deutsche Nationalkomitee der Internationalen Union für Geschichte und Philosophie der Wissenschaft, Abteilung Wissenschaftsgeschichte (IUHPS/ DHS), sieht seine Aufgabe deshalb darin, die Verbindungen zwischen den Wissenschaftshistorikerinnen und Wissenschaftshistorikern des eigenen Landes und den Kollegen und Kolleginnen des Auslandes zu stärken. Dies geschieht vor allem im Rahmen der alle vier Jahre stattfindenden Internationalen Kongresse für Wissenschaftsgeschichte der IUHPS sowie in der Arbeit der einzelnen wissenschaftlichen Kommissionen dieser über das International Council of Scientific Unions (ICSU) der UNESCO verbundenen Union. Dies geschieht aber auch durch Bereitstellung von Informationen über Forschung und Lehre in Deutschland.

Mit diesem Ziel hat das Deutsche Nationalkomitee von 1981 bis 1997 mit dankenswerter Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft in vierjährigem Turnus Übersichten über die wissenschafts- und technikhistorische Arbeit an den deutschen Forschungseinrichtungen publiziert.² Für Juli 2001 hat die IUHPS/DHS zum XXI. Internationalen Kongreß für Wissenschaftsgeschichte nach Mexiko eingeladen. Aus diesem Anlaß legt das Deutsche Nationalkomitee erneut einen Bericht über die wissenschaftshistorisch arbeitenden Einrichtungen in Deutschland vor, der sowohl in der Zeitschrift *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* publiziert als auch als Separatabdruck erhältlich ist.

Gegenüber den vorausgegangenen Berichten, die zunächst von Fritz Krafft, danach von Wolfhard Weber mit großer Sorgfalt erstellt wurden, waren für den hier vorgelegten Bericht Modifikationen notwendig, die den veränderten Bedingungen Rechnung tragen. Denn leider hatte der sehr aufwendige bibliographische Teil der früheren Berichte nicht überall die erhoffte Wirkung erzielt,³ zudem haben WWW, OPACs und Bibliotheksverbünde seit 1997 eine so rasante Entwicklung genommen, daß viele Informationen auch anderweitig und oft aktueller verfügbar sind. Wichtiger noch ist, daß derzeit die Vorbereitungen laufen für eine bibliographische Datenbank Wissenschafts- und Technikgeschichte, an der die Bibliothek des Deutschen Museums, die Sächsische Landesbibliothek Universitätsbibliothek Dresden und das Deutsche Nationalko-

mittee beteiligt sind und in der das in Deutschland erschienene einschlägige Schriftgut möglichst vollständig dokumentiert werden soll. Die in der Vergangenheit vom Nationalkomitee erhobenen Übersichten über die Veröffentlichungen aus den einzelnen Institutionen sollen damit zusammengeführt und für internationale bibliographische Datenbanken anschlussfähig gemacht werden.

Die personellen Veränderungen an den einzelnen Einrichtungen, die Habilitationen, Promotionen und zeitlich begrenzten Forschungsprojekte sind inzwischen kontinuierlicher in den jährlichen Institutsberichten der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik (DGGMNT) ⁴ nachzulesen und sollen hier deshalb nicht im Detail dokumentiert werden. Dafür ergab sich aus der mit der DGGMNT koordinierten Erhebung der Daten die Möglichkeit, erstmals auch die medizinhistorischen Einrichtungen aufzunehmen. An dieser Stelle gebührt Gerhard Wiesenfeldt, dem Schriftführer der DGGMNT, ein besonderer Dank.

Ziel der hier vorgelegten Übersicht ist, sowohl die Binnen- als auch die Außenkontakte unserer Fachgebiete zu intensivieren und dabei zugleich deutlich zu machen, daß Wissenschafts-, Technik- und Medizingeschichte in Deutschland Teil einer überaus vielfältigen Forschungslandschaft sind, die es verdient, besser bekannt zu werden.

Christoph Meinel
(Deutsches Nationalkomitee IUHPS/DHS)

The Present Situation

History of science has attracted an increasing interest during the past years. The project of modernity, the future of science and technology, technology assessment, the ethical issues raised by modern medicine, all of this has stimulated the public awareness for the history of science. Major science and humanities publishers have discovered the field, and even the national newspapers give considerable attention to the history of science, technology, and medicine. Museums and science centres use the historical approach to promote the public understanding of science and technology. Even high school curricula have (re)-discovered the role of history in science teaching. At the universities the growing influence of cultural studies on the study of history and literature has led to additional challenges and opportunities for the historian of science.

As a university discipline, however, the history of science holds a somewhat difficult position. The massive losses at East German universities as a result of the German unification of 1990 have come to a halt. There were remarkable initiatives such as the foundation of the Max Planck Institute for the History of Science in Berlin in 1994, the formation of Humanities Research Centres in the new Länder, attempts at organising research or graduate studies in a more interdisciplinary way. All of this has stimulated the intellectual debate, yet it did not lead to a restructuring of the traditional disciplinary patterns within the universities. A substantial cutting-down of university positions in the second half of the 1990s, and a still growing tendency to allocate resources according to economic criteria, were conditions that favoured defensive rather than offensive strategies. In the history of science several positions were lost, the history of technology succeeded in maintaining and stabilising its positions by strengthening the contacts to general history, and the formerly strong history of medicine is losing positions in favour to medical ethics. Under these circumstances the traditional institutional links to science faculties or medical schools do not always prove advantageous.

The present situation of academic history of science and its journals¹ in Germany suggests that this field be a marginal and rather exotic discipline. Closer examination, however, reveals an impressive variety in terms of thematic and institutional foci, a situation which creates new intellectual challenges. The history of science, technology, and medicine has in fact ceased to be a closed world of highly specialised scholars and begun to be a field of interest for a great variety of disciplines. As a consequence, it is difficult to understand its institutional structure from the outside, even if only the more clearly defined core areas are taken into consideration – as done in the present survey – without mentioning the new insights scholars from e.g. history of art, anthropology, sociology, philosophy or literature have contributed to a better understanding of science, technology, and medicine.

Technology and science are key elements of the modern world. Questions that arise from science and technology are global issues that cannot be dealt with unless the scholarly and political discourse takes a global perspective. This requires international communication and exchange among scholars. Therefore the German National Committee of the International Union of the History and Philosophy of Science, Division History of Science (IUHPS/DHS) aims at strengthening the links between historians of science all over the world. One of the means to achieve this goal are the International Congresses for History of Science organised by the DHS every four years, and the work done in the various Commissions of IUHPS/DHS which in turn is linked to UNESCO through the International Council of Scientific Unions (ICSU). The German National Committee also provides and spreads information on the history of science in Germany.

From 1981 to 1997 the German National Committee, generously supported by the German Research Foundation (DFG), has published surveys on teaching and research in the history of science and technology in Germany.² In July 2001 historians of science will meet at the XXI. International Congress of History of Science in Mexico City. On this occasion the German National Committee will present again an updated report on the current state of research and teaching in Germany. This report appears in the journal *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* and as a separate brochure that can be ordered free of charge.

Compared to the previous reports, carefully edited first by Fritz Krafft and subsequently by Wolfhard Weber, the present version is modified with regard to the following conditions: First of all, the detailed bibliographical part, which unfortunately has not always received the acknowledgement it deserved,³ has been omitted and its task has been given over to internet resources and online library catalogues which took such an unforeseeable expansion since 1997. More importantly, the library of the Deutsches Museum in Munich and the State and University Library of Saxony in Dresden are preparing a bibliographic database aiming at documenting the research published in Germany in the field of history of science and technology as completely as possible. For this purpose the institutional bibliographies published by the German National Committee in the past shall be processed into a form compatible to international databases for the history of science, technology, and medicine.

The change of personnel, habilitations, doctoral dissertations and short-term research projects are now more continuously presented in the annual survey published by the German Society of the History of Medicine, Science, and Technology (DGGMNT)⁴ and were therefore not included here. On the other hand, the present version of this report includes the history of medicine for the first time, because the collecting and processing of the data was done in a coordinated action with the DGGMNT. In this regard special acknowledgements are due to its executive secretary Gerhard Wiesenfeldt.

The aim of this survey is to strengthen the communication and contact among historians of science, technology, and medicine all over the world, and to convey some of the plurality of topics and approaches the history of science, technology, and medicine in Germany is able to boast of.

Christoph Meinel, Regensburg
(German National Committee IUHPS/DHS)

- 1 Christoph Meinel: German History of Science Journals and the German History of Science Community. In: *Journals and History of Science*, ed. by Marco Beretta, Claudia Pogliano and Pietro Redondi (Biblioteca di Nuncius, Studi e Testi, vol. 32). Florenz: Olschki, 1998, pp. 77–96.
- 2 *Naturwissenschafts- und Technikgeschichte in Deutschland*. Weinheim: Verlag Chemie, 1981 seqq., originally edited by Fritz Krafft, subsequently by Wolfhard Weber; the last issue covering the years 1993–1996 (Weinheim: VCH, 1997) was simultaneously published in: *Berichte zur Wissenschaftsgeschichte* 20 (1997), 1–130.
- 3 R.W. Home: Towards an international bibliographic database in the history of science, technology, and medicine. Report of the IUHPS/DHS Commission on Bibliography and Documentation, Liège, September 1995; also in: *Nuncius* 11 (1996), 310–314; *International History of Science Newsletter* 5 (1996), 4; *ICOHTEC Newsletter* 17 (1996), 5.
- 4 *Nachrichtenblatt der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik* 50 (2000), 33–115, and <http://www.mpiwg-berlin.mpg.de/DGGMNT/ergebnisse_u2000/index.html>; the latest report, for the year 2000, in: *Nachrichtenblatt ...* 51 (2001), 17–121.

Anschrift des Verfassers: Prof. Dr. Christoph Meinel, Lehrstuhl für Wissenschaftsgeschichte, Universität Regensburg, D-93040 Regensburg

Vorbericht

Die nachfolgende Übersicht verfolgt ein pragmatisches Ziel. Sie soll Fachleuten als Nachschlagewerk, Studierenden zur Orientierung, Gastwissenschaftlern aus dem Ausland zur Kontaktaufnahme dienen. Daher auch die Verquickung deutscher und englischer Passagen. So weit wie möglich sind E-Mail und Internet-Adressen angegeben, wie überhaupt die rasche Entwicklung dieser Medien eine Publikation wie diese vor allem dazu bestimmt, als Schnittstelle zwischen den einzelnen Informationskanälen zu fungieren.

Auch die Auswahlkriterien sind pragmatisch, nicht normativ. Aufgenommen sind Gesellschaften und Einrichtungen, die sich vornehmlich oder schwerpunktmäßig der Erforschung der Geschichte von Mathematik, Naturwissenschaft, Technik oder Medizin widmen. In dieser Hinsicht ist Vollständigkeit angestrebt. Nicht aufgenommen sind Einrichtungen, an denen wissenschaftshistorische Fragestellungen nur gelegentlich behandelt werden. Zwar läßt sich über eine solche Abgrenzung im einzelnen streiten, doch ist sie nicht Resultat einer willkürlichen Auswahl, sondern Ergebnis sozialer und kommunikativer Strukturen, die sich innerhalb von Arbeitsgebieten herausgebildet haben. Schwieriger war die Behandlung der Museen.¹ Hier bleibt die Auswahl auf die wenigen größeren Wissenschafts- und Technikmuseen beschränkt, die eigene Forschungsabteilungen besitzen.

Im wesentlichen folgen die Eintragungen dem Muster der vorausgegangenen Berichte. Die Angaben stammen aus den Vorgaben der jeweiligen Einrichtung; wo keine Rückmeldung zu erhalten war, ist dies mit einem * markiert. Gesellschaften und Organisationen sind nach Gründungsjahren geordnet, die universitären und außeruniversitären Einrichtungen alphabetisch nach Orten. Im Personalteil sind wegen der relativ hohen Fluktuation im Projektbereich nur die Inhaber etatisierter Stellen genannt, dazu Privatdozenten, außerplanmäßige und Honorarprofessoren sowie Emeriti. Beschäftigte in Drittmittelprojekten, Gastwissenschaftler, Lehrbeauftragte, studentische Hilfskräfte und freie Mitarbeiter sind grundsätzlich nicht aufgenommen. Stichtag war in der Regel der 1. Januar 2001.

Wer Näheres über die Wissenschafts-, Technik- und Medizingeschichte in Deutschland erfahren will, hat dazu verschiedene Möglichkeiten. In erster Linie sei auf die Virtual Library Wissenschafts- und Technikgeschichte <<http://www.mpiwg-berlin.mpg.de/dggmnt/vl/>> verwiesen sowie auf die einschlägigen E-Mail-Listen Oldenburg <<http://www.math.uni-hamburg.de/math/ign/Oldenburg/>>, GTG <<http://www.zigt.zetumuenchen.de/gtginfo.html>> und H-Soz-Kult <<http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/>>. Das *Nachrichtenblatt der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik* publiziert jährlich recht ausführliche Berichte aus den Institutionen, die zugleich auch im Internet publiziert werden <<http://www.mpiwg-berlin.mpg.de/dggmnt/umfrage/index.html>>. Wer sich ausführlicher über Studiengänge und Zulassungsvoraussetzungen informieren möchte, kann den – leider nicht ganz vollständigen – Internet-Studienführer der Zentralen Studienberatungsstellen an den deutschen Hochschulen <<http://www.uni-muenster.de/Studienberatung/studium.htm>> oder auch den HRK-Hochschulkompaß <<http://www.hochschulkompass.hrk.de/>> konsultieren. Speziell auf die Bedürfnisse ausländischer Studierender und Gastwissenschaftler zugeschnitten ist das Verzeichnis Research in Germany <<http://www.research-in-germany.de/>> mit Angaben über Stipendien und Fördermöglichkeiten.

Editorial Remarks

The following survey pursues a pragmatic goal. It should serve colleagues, students, and visiting scholars as a directory, as a first guide, as well as a means to make contacts. The juxtaposition of German and English underlines this pragmatic attitude. Literary elegance is none of its aims. E-mail and internet addresses are referred to wherever possible, since this publication mainly serves as an interface between the various channels of information.

Likewise, the selection criteria are pragmatic and by no means normative. The survey includes institutions predominantly concerned with the history of mathematics, natural science, technology or medicine. In this regard the aim was to be as complete as possible. In general, institutions displaying only a marginal interest in the history of science are not included. Such demarcations are controversial in individual cases. However, the choices made should not be seen as a result of an arbitrary selection, but rather as the result of social and communication structures that have evolved within complex research areas. A more difficult task was the selection of the museums.¹ In their case, only science and technology museums with major research divisions could be included.

The individual entries follow more or less the pattern set by the previous issues of this report. Information was usually obtained from the institutions concerned, the few ones that failed to co-operate are marked with an asterisk. Societies and organisations are listed according to the year of their foundation, university and extra-university institutions alphabetically according to their city. Due to frequent changes in short-term research projects, the personnel refers only to regular staff, including Emeriti/ae, Privatdozenten, apl. and honorary professors (permanent faculty members with no formal employment). Employees in research projects, visiting scholars, instructors (Lehrbeauftragte), student assistants and independent scholars are usually not mentioned. All data are as of January 1, 2001.

There are several ways to retrieve more detailed information on the history of science, technology, and medicine in Germany. The first check should be the Virtual Library History of Science and Technology <<http://www.mpiwg-berlin.mpg.de/dggmnt/vl/>>. The mailing lists Oldenburg (history of science) <<http://www.math.uni-hamburg.de/math/ign/Oldenburg/>>, GTG (history of technology) <<http://www.zigt.zf.tu-muenchen.de/gtginfo.html#Mailliste>> and H-Soz-Kult <<http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/>> will help to keep in touch. The detailed reports of individual institutions published annually by the German Society for the History of Medicine, Science, and Technology are also available as internet versions <http://www.mpiwg-berlin.mpg.de/DGGMNT/ergebnisse_u2000/index.html>. Courses of studies and admission requirements can be found in the – somewhat deficient – internet guide prepared by the Central Students Advisory Board of the German Universities <<http://www.uni-muenster.de/Studienberatung/studium.htm>> or in the University Compass <<http://www.hochschulkompass.hrk.de/>> provided by the Association of Universities and other Higher Education Institutions. ‘Research in Germany’ <<http://www.research-in-germany.de/>> and ‘Study and Research in Germany’ <<http://www.daad.de/info-f-a/en/>> are internet guides especially designed for students and scholars from abroad. They include hints at grants and fellowships. Most of these sites offer parallel versions in English.

1 Cf. Virtual Library Museen <<http://hco.hagen.de/museen.htm>>; Virtual Library Spezialmuseen <<http://www-geschichte.fb15.uni-dortmund.de/museum/index.html>>.

I. Gesellschaften, Organisationen

I.1. Übergreifende Gesellschaften, Organisationen

Deutsche Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaften und Technik – DGGMNT [1901]

- <<http://www.mpiwg-berlin.mpg.de/dggmnt/>>

Vorsitzender: Prof. Dr. Helmuth Albrecht, Institut für Wissenschafts- und Technikgeschichte, TU Bergakademie Freiberg, Bernhard-von-Cotta-Str. 2, 09596 Freiberg, Tel. 03731-392826, Fax 03731-392832, E-Mail <halbrech@vwl.tu-freiberg.de>

Schriftführer: Dr. Gerhard Wiesenfeldt, Institut für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik, Berggasse 7, 07743 Jena, Tel. 03641-949510, Fax 03641-949502, E-Mail <G.Wiesenfeldt@uni-jena.de>

Publikationsorgan: Nachrichtenblatt der Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik (seit 1951)

Förderpreis: Förderpreis der DGGMNT (erstmalig 2001)

Jahrestagungen: 1997 (Regensburg): „Instrument – Experiment“; 1998 (Wolfenbüttel): „Antikenrezeption im Mittelalter und in der Neuzeit“; 1999 (Leipzig): „Arbeitspraxis, Selbstdarstellung und Öffentlichkeit in Medizin, Naturwissenschaft und Technik“; 2000 (Düsseldorf): „Historizität – Erfahrung und Handeln in Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik“; 2001 (Hamburg): „Konjunkturen und Perspektiven von Medizin-, Wissenschafts- und Technikgeschichte – 100 Jahre Deutsche Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik“

Georg-Agricola-Gesellschaft zur Förderung der Geschichte der Naturwissenschaften und der Technik – GAG [1926]

- <<http://www.georg-agricola-gesellschaft.de>>

Vorsitzender: Senator E.h. Dr.-Ing. Herbert Gassert

Geschäftsführer: Dr. Kai Handel, TU Bergakademie Freiberg, Institut für Wissenschafts- und Technikgeschichte, Nonnengasse 22, 09596 Freiberg, Tel. 03731-392226, Fax 03731-392832, E-Mail <handel@iwtg.tu-freiberg.de>

Publikationsorgan: Die Technikgeschichte als Vorbild moderner Technik (seit 1975)

Förderpreis: Preis der Georg-Agricola-Gesellschaft für Naturwissenschafts- und Technikgeschichte

Jahrestagungen: 1997 (Heidelberg): „Von der Kalligraphie zum Direct Imaging – Die Industrialisierung einer handwerklichen Kunst“; 1998 (Köln): „Der Weg zum modernen Papier“; 1999 (Weinheim): „Vom Leder zum Chemiewerkstoff“; 2000 (Jena): „Glas – Kunst, Technik, Wirtschaft“; 2001 (München): „Von der Telegraphie zum Internet – Kommunikation in Geschichte und Gegenwart“

Deutsche Gesellschaft für Geschichte der Pharmazie [1926]

- <<http://www.ubka.uni-karlsruhe.de/pharm/dggp/>>

Vorsitzender: Dr. Klaus Meyer, von-Nagel-Str. 5, 59302 Oelde, Tel. 02522-961585, Fax 02522-961587, Mobil 0160-3368960, E-Mail <Meyer-Kl@t-online.de>

Publikationsreihen: Geschichte der Pharmazie. Mitteilungsblatt der Internationalen Gesellschaft für Geschichte der Pharmazie (Beilage der Deutschen Apotheker Zeitung, seit 1990); Pharmaziehistorische Bibliographie (seit 1993); Veröffentlichungen zur Pharmaziegeschichte (ab 2001)

Tagungen: 1997 (Stockholm); 1998 (Ulm): „Der Apotheker und seine Fachliteratur“; 1999 (Florenz); 2000 (Leipzig): „Apotheker und Universität“; 2001 (Luzern)

Vereinigung deutscher Wirtschaftsarchivare [1957]

- <<http://www.wirtschaftsarchive.de/>>

Vorsitzender: Dr. Harry Niemann, DaimlerChrysler AG, Daimler-Benz Classic, Konzernarchiv, HPC G 328, 70546 Stuttgart, Tel. 0711-1722821, Fax 0711-1753163, E-Mail <petra.secunde@daimlerchrysler.com>

Schriftführer: Michael Pohlenz, M.A., Bayer AG, Unternehmensgeschichte/Archiv, Geb. C 302, 51368 Leverkusen, Tel. 0214-3081984, Fax 0214-3061159, E-Mail <Michael.Pohlenz.MP@bayer-ag.de>

Publikationsorgan: Archiv und Wirtschaft. Zeitschrift für das Archivwesen der Wirtschaft (seit 1976)

Tagungen: 1997 (Stuttgart): „Per Mausclick ins Archiv – Möglichkeiten neuer Technologien für Wirtschaftsarchive und Benutzer“; 1998 (Berlin): „Unternehmen und Region – Wirtschaftsarchive als Teil der unternehmerischen Öffentlichkeit“; 1999 (Frankfurt am Main): „Wirtschaftsarchive in der digitalen Welt“; 2000 (München): „Wirtschaftsarchive und Unternehmenskultur“; 2001 (Gotha): „Sehen und Erleben – Wirtschaftsarchive stellen aus“

Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte – Société d’Histoire des Sciences – Society for the History of Science [1964]

- <<http://www.phil.uni-erlangen.de/~p1phil/gwg/gwg.html>>

Präsident: Prof. Dr. Rüdiger vom Bruch, Lehrstuhl für Wissenschaftsgeschichte, Institut für Geschichtswissenschaften, Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, 10099 Berlin; Tel. 030-2093287, Fax 030-20932792, E-Mail <ruediger=vombruch@geschichte.hu-berlin.de>

Schriftführer: Dr. Marc Schalenberg, Lehrstuhl für Wissenschaftsgeschichte, Institut für Geschichtswissenschaften, Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, 10099 Berlin; Tel. 030-2093287, Fax 030-20932792, E-Mail <SchalenbergM@geschichte.hu-berlin.de>

Publikationsorgan: Berichte zur Wissenschaftsgeschichte (seit 1978)

Symposien: 1997 (Erfurt): „Gründerzeiten – Universitäts- und Hochschulgründungen vom Mittelalter bis zur Gegenwart“; 1998 (Amsterdam): „Wissenschaft und Reisen“; 1999 (Ingolstadt): „Räume des Wissens“; 2000 (Budapest/Piliscaba): „Der Donauraum in der Wissenschaftsgeschichte Europas mit besonderer Berücksichtigung der deutsch-ungarischen Wissenschaftsbeziehungen“; 2001 (Braunschweig): „... über Sekunden lacht man nicht – Genauigkeit und Präzision in den Wissenschaften und deren Folgen“

Deutsche Gesellschaft für Krankenhausgeschichte [1964]

- <<http://www.klinikum.rwth-aachen.de/webpages/HospitalGeschichte/index.htm>>

Vorsitzender: Prof. Dr. Axel Hinrich Murken, Institut für Geschichte der Medizin und des Krankenhauswesens, Wendlingweg 2, 52074 Aachen, Tel. 0241-8088095, Fax 0241-8888466, E-Mail <amurken@post.klinikum.rwth-aachen.de>

Publikationsorgan: Historia Hospitalium /seit 1966)

Tagungen in Verbindung mit Studienfahrten: 1998 (Malta), 2000 (Rom)

Nationalkomitee der Bundesrepublik Deutschland der International Union of the History and Philosophy of Science (IUHPS), Division of History of Science (DHS) [1967]

- <http://www.uni-regensburg.de/Fakultaeten/phil_Fak_I/Philosophie/Wissenschaftsgeschichte/NK.htm>

Präsident: Prof. Dr. Christoph Meinel, Lehrstuhl für Wissenschaftsgeschichte, Universität Regensburg, 93040 Regensburg, Tel. 0941-9433659, Fax 0941-9431985, E-Mail <christoph.meinel@psk.uni-regensburg.de>

Gesellschaft für Unternehmensgeschichte [1976]

- <<http://www.unternehmensgeschichte.de>>

Vorsitzender: Dr. Otmar Franz

Geschäftsstelle: Gesellschaft für Unternehmensgeschichte, Zimmerweg 6, 60325 Frankfurt am Main, Tel. 069-97203314/15, Fax 069-97203308, E-Mail <gug@unternehmensgeschichte.de>

Publikationsorgan: Zeitschrift für Unternehmensgeschichte (seit 1966)

Schriftenreihe: Beihefte zur Zeitschrift für Unternehmensgeschichte

Tagungen: 2001 (Frankfurt am Main): „Consulting“, (Bochum): „Wirtschaftseliten“

Fachverband Medizingeschichte [1979]

- <<http://gopher.rz.uni-duesseldorf.de/WWW/AWMF/fg/medgeadr.htm>>

Präsidentin: Prof. Dr. Renate Wittern-Sterzel, Geschichte der Medizin, Glückstr. 10, 91054 Erlangen, Tel. 09131-8522308, Fax 09131-8522852, E-Mail <renate.wittern@gesch.med.uni-erlangen.de>

Geschäftsstelle: Priv.-Doz. Dr. Volker Hess, Institut für Geschichte der Medizin, Freie Universität Berlin, Klingsorstr. 119, 12203 Berlin, Tel. 030-83009222, Fax 030-83009237, E-Mail <hess@medizin.fu-berlin.de>

Gesellschaft für Technikgeschichte – GTG [1991]

- <<http://www.zigt.ze.tu-muenchen.de/gtginfo.html>>

Vorsitzender: Prof. Dr. Wolfgang König, Institut für Philosophie, Wissenschaftstheorie, Wissenschafts- und Technikgeschichte, Technische Universität Berlin, Ernst-Reuter-Platz 7, 10587 Berlin, Tel. 030-34124844/4068, Fax 030-31425962, E-Mail <martin@kgw.tu-berlin.de>

Geschäftsführer: Prof. Dr. Helmuth Trischler, Münchner Zentrum für Wissenschafts- und Technikgeschichte, Deutsches Museum, 80306 München, Tel. 089-2179209, Fax 089-2179239, E-Mail <H.Trischler@deutsches-museum.de>

Publikationsorgan: Nachrichtenblatt Technik, Wissenschaft und Industrie (seit 1993), Elektronische Version: <<http://www.zigt.ze.tu-muenchen.de/gtg.html>>, Redaktion: Prof. Dr. Hans-Joachim Braun, Universität der Bundeswehr Hamburg, Seminar für Geschichtswissenschaft, Holstenhofweg 85, 22043 Hamburg, Tel. 040-65412794, Fax 040-65412762, E-Mail <hjbraun@unibw.hamburg.de>; *infogtg-Mailliste* <<http://www.zigt.ze.tu-muenchen.de/gtgmed.html#Mailliste>>

Jahrestagungen: 1997 (Braunschweig): „Technische Großprojekte – Gigantomanie der Technik“; 1998 (Bieler Höhe, Österreich): „Druck und Technik“; 1999 (Loccum): „Small is beautiful – Small is awful“;

2000 (München): Gemeinsame Jahrestagung mit der Society for the History of Technology (SHOT); 2001 (Chemnitz): „Technik und Spiel“

Deutsche Gesellschaft für Geschichte und Theorie der Biologie – DGGTB [1991]

- <<http://www.uni-tuebingen.de/DGGTB/Info/index.htm>>

Vorsitzende: Prof. Dr. Eve-Marie Engels, Lehrstuhl für Ethik in den Biowissenschaften, Universität Tübingen, Sigwartstr. 20, 72076 Tübingen, Tel. 07071-2977191, Fax 07071-922873, E-Mail <eve-marie.engels@uni-tuebingen.de>

Schriftenreihen: Verhandlungen zur Geschichte und Theorie der Biologie (seit 1997); Jahrbuch für Geschichte und Theorie der Biologie (seit 1994)

Tagungen: 1997 (Tübingen): „Ethik der Biowissenschaften – Geschichte und Theorie“; 1998 (Neuburg/Donau): „Biologiegeschichte und Museum“; 1999 (Rostock): „Geschichte und Theorie der Meeresbiologie/Hydrobiologie“; 2000 (Neuburg/Donau): „Geschichte und Theorie der Ökologie“; 2001 (Berlin): „Die Entstehung biologischer Disziplinen“

Deutsche Gesellschaft für Industriekultur [1991]

- <<http://www.industriekultur.de/>>

Vorsitzender: Dr. Wolfgang Ebert, Emscherstr. 71, 47137 Duisburg, Tel. 0203-426482 oder 0203-74 60 62, Fax 0203-426481 oder 0203-746063, E-Mail <dgfi@industriekultur.de>

Publikationsorgane: industrie – kultur: Denkmalpflege, Landschaft, Sozial- und Umweltgeschichte; Elektronischer Newsletter <<http://www.industriekultur.de/DGFI/PR-Arbeit/Nachrichten/nachrichten.htm>>

Gesellschaft für Wissenschafts- und Technikforschung – GWTF [1998]

- <<http://userpage.fu-berlin.de/~jstrueb/gwtf/>>

Vorsitzender: Dr. Rainer Hohlfeld, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Jägerstr. 22-23, 10117 Berlin, Tel. 030-20370281, Fax 030-20370444, E-Mail <hohlfeld@bbaw.de>

Tagungen: 1998 (Berlin): „Fakten, Fälschungen und Fiktionen – Forschungspraxis auf dem Prüfstand“; 1999 (Hamburg): „Das Gutachtersystem als Evaluierungsinstanz der Forschung und seine Einflüsse auf die Wissenschafts- und Technikentwicklung“; 2000 (Erlangen): „Transfer von Modellen zwischen Wissenschaftsgebieten“; 2001 (Berlin): „Erfolgsbedingungen heterogener Kooperationen in Wissenschaft und Technik“

Fachverband Wissenschaftsgeschichte [2000]

- <<http://www.fvwg.de/>>

Vorsitzender: Prof. Dr. Christoph Meinel, Lehrstuhl für Wissenschaftsgeschichte, Universität Regensburg, 93040 Regensburg, Tel. 0941-9433659, Fax 0941-9431985, E-Mail <christoph.meinel@psk.uni-regensburg.de>

I.2. Historische Sektionen naturwissenschaftlich-technischer Fachgesellschaften

Verein Deutscher Ingenieure, VDI-Hauptgruppe, Bereich Technikgeschichte [1930]

- <<http://www.vdi.de/hg/teg.htm>>

Vorsitzender: Prof. Dr. Ulrich Wengenroth, Münchner Zentrum für Wissenschafts- und Technikgeschichte, Deutsches Museum, 80306 München

Geschäftsführung: Dr. rer. pol. Holger Hillmer, M.A. Ing., Graf-Recke-Str. 84, 40239 Düsseldorf, Tel. 0211-6214420, Fax 0211-6214575

Publikationsorgan: Technikgeschichte (seit 1909/1933)

Förderpreis: Rudolf-Kellermann-Preis für Technikgeschichte (jährlich)

Tagungen (in Düsseldorf): 1997: „Verkehrstechnik und individuelle Mobilität“; 1998: „Die Technisierung des häuslichen Lebens“; 1999: „Die Technik des Lebendigen“; 2000: „Die Technik der Wissensgesellschaft“; 2001: „Von der Materie zum Material – Werkstoffe in der Geschichte“

Deutsche Gesellschaft für Kartographie, Kommission Geschichte der Kartographie [1954]

- <<http://www.stub.unibe.ch/dach/d/index.html>>

Vorsitzender: Prof. Dr. Wolfgang Scharfe, Weimarische Str. 4, 10175 Berlin, Tel. 030-70330, Fax 030-76706451, E-Mail <scharfe@geog.fu-berlin.de>

Schriftenreihe: Kartographiehistorisches Colloquium (seit 1983)

Tagungen: 1998 (Rostock); 2000 (Bonn)

Gesellschaft Deutscher Chemiker, Fachgruppe Geschichte der Chemie [1961]

- <<http://www.gdch.de/fachgrup/geschich.htm>>

Vorsitzender: Prof. Dr. Werner Schütt, Institut für Philosophie, Wissenschaftstheorie, Wissenschafts- und Technikgeschichte, Technische Universität Berlin, Ernst-Reuter-Platz 7, 10587 Berlin, Tel. 030-34124841, E-Mail <hw.schuett@tu-berlin.de>

Geschäftsstelle: Gesellschaft Deutscher Chemiker, Abt. Fachgruppen, Postfach 900440, 60444 Frankfurt am Main, Tel. 069-7917580, Fax 069-7917656, E-Mail <fg@gdch.de>

Publikationsorgan: Mitteilungen, Fachgruppe Geschichte der Chemie (seit 1988)

Förderpreis: Bettina-Haupt-Preis

Tagungen: 1997 (Marburg/Gießen); 1999 (Freiberg); 2001 (Würzburg)

Deutsche Physikalische Gesellschaft, Fachverband Geschichte der Physik [1972]

- <<http://www.dpg-physik.de/fachgremien/gp/allg.htm>>

Vorsitzender: Priv.-Doz. Dr. Dieter Hoffmann, Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Wilhelmstr. 44, 10117 Berlin, Tel. 030-22667117, Fax 030-22667299, E-Mail <dh@mpiwg-berlin.mpg.de>

Tagungen: alle zwei Jahre beim Physikertag der Deutschen Physikalischen Gesellschaft: 1997 (München): „100 Jahre Entdeckung der Radioaktivität und des Elektrons – der kontroverse Einstieg in den Mikrokosmos“; 1999 (Heidelberg): „Physik und Physiker in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg, 1945–

1955“; 2001 (Hamburg): „Vom Holzschnitt zum Feynman-Graphen – Abbildungen, Veranschaulichungen und Diagramme in der Geschichte der Physik“

Deutsche Gesellschaft für Psychologie, Fachgruppe Geschichte der Psychologie [1988]

- <http://www.dgps.de/gesellschaft/informationen/adressen.html#FACHGRP_GESCHICHTE>

Sprecher: Dr. H.-P. Brauns, Freie Universität Berlin, Wissenschaftsbereich Psychologie, Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin, Tel. 030-83855636, Fax 030-83855647, E-Mail <hpbrauns@hotmail.com>

Deutsche Gesellschaft für Meeresforschung, Arbeitskreis Geschichte der Meeresforschung [1990]

- <<http://www.meeresforschung.de/DGM/Workgrps/AKGesch.htm>>

Vorsitzender: Walter Lenz, Zentrum für Meeres- und Klimaforschung, Universität Hamburg, Bundesstr. 55, 20146 Hamburg, Tel. 040-428384523, Fax.: 040-428385235, E-Mail <walter.lenz@dkrz.de>

Schriftenreihe: Historisch-Meereskundliche Jahrbücher (seit 1992)

Deutsche Pharmazeutische Gesellschaft, Fachgruppe Geschichte der Pharmazie [1990]

- <<http://www.biozentrum.uni-frankfurt.de/DPhG/FG/FGGesch.html>>

Vorsitzender: Prof. Dr. Peter Dilg, Philipps-Universität Marburg, Institut für Geschichte der Pharmazie, Roter Graben 10, 35032 Marburg, Tel. 06421-2822829, Fax 06421-2822878, E-Mail <dilg@mail.uni-marburg.de>

Geschäftsstelle: Deutsche Pharmazeutische Gesellschaft, Hamburger Allee 26-28, 60486 Frankfurt am Main, Tel. 069-7917555, Fax 069-7917553, E-Mail <dphg@dphg.de>

Tagungen: 1998 (Ulm): „Der Apotheker und seine Fachliteratur“; 1999 (Frankfurt am Main): „Goethe und die Pharmazie“; 2000 (Leipzig): „Apotheker und Universität“

Gesellschaft für Geowissenschaften, Arbeitskreis Geschichte der Geowissenschaften [1991]

- <<http://www.gdgh.de/arbkreis/haupt.html>>

Der Arbeitskreis Geschichte der Geowissenschaften ist deutsche Sektion der International Commission on the History of Geological Sciences (INHIGEO).

Vorsitzender: Priv.-Doz. Dr. Bernhard Fritscher, Institut für Geschichte der Naturwissenschaften, Deutsches Museum, 80306 München, 089-2179275, Fax 089-21803162, E-Mail <B.Fritscher@lrz.uni-muenchen.de>; ab 18. März 2001: Dr. Martina Koelbl-Ebert, Bayerische Staatssammlung für Paläontologie und Geologie, Luisenstr. 37, 80333 München, Tel. 089-21806546, Fax 089-21806514, E-Mail <martina.koelbl@iaag.geo.uni-muenchen.de>

Publikationsorgan: Nachrichtenblatt zur Geschichte der Geowissenschaften (seit 1991)

Tagungen: 1997 (Königswinter): „Geschichte der geologischen Erforschung des Siebengebirges“; 1998 (Erlangen): „Aktualismus“; 1999 (Freiberg): „Abraham-Gottlob-Werner-Symposium“; 2001 (München)

Deutsche Gesellschaft für Polarforschung, Arbeitskreis Geschichte der Polarforschung [1991]

Vorsitzende: Dr. Cornelia Lüdecke, Valleystr. 40, 81371 München, Tel./Fax 089-7256725, E-Mail <C.Luedecke@lrz.uni-muenchen.de>

Tagungen: 1998 (Bern); 2001 (Dresden)

Deutsche Gesellschaft für Geographie, Arbeitskreis Geschichte der Geographie [1991]

- <<http://www.giub.uni-bonn.de/geschichte/homepage.htm>>

Vorsitzende: Dr. Ute Wardenga, Institut für Länderkunde, Schongauer Str. 9, 04329 Leipzig, Tel. 0341-2556510, Fax 0341-2556598, E-Mail <wardenga@ifl-leipzig.de>

Tagungen: 1997 (Bonn); 1998 (Leipzig): Workshop für Studierende; 1999 (Hamburg): „Das Eigene und das Fremde – Kolonialismus und Geographie“; 1999 (Hamburg): „Geographiegeschichte in der DDR“; 2000/2001 (Leipzig)

Astronomische Gesellschaft, Arbeitskreis Astronomiegeschichte [1992]

- <<http://www.astro.uni-bonn.de/~pbrosche/aa/>>

Vorsitzender: Prof. Dr. Peter Brosche, Observatorium Hoher List, 54550 Daun, Tel. 06592-2150, Fax 06592-985140, E-Mail <pbrosche@astro.uni-bonn.de>

Publikationsorgane: Mitteilungen zur Astronomiegeschichte (seit 1992); Elektronische Mitteilungen zur Astronomiegeschichte / Electronic Newsletter for the History of Astronomy (seit 1994) <<http://www.astro.uni-bonn.de/~pbrosche/aa/aa-publicat.html>>; Acta Historica Astronomiae (seit 1998)

Tagungen: 1997 (Innsbruck); 1998 (Gotha); 1998 (Heidelberg); 1999 (Göttingen); 2000 (Bremen/Lilienthal); 2001 (München)

Deutsche Gesellschaft für Informatik, Fachgruppe Computer- und Informatikgeschichte [1993]

- <<http://www.informatikgeschichte.uni-bremen.de/>>

Sprecher: Dr. Hans Dieter Hellige, Forschungszentrum Arbeit–Umwelt–Technik, SFG 1370, Universität Bremen, Enrique-Schmidt-Str. 7, 28334 Bremen, Tel. 0421-2184835/2435, Fax 0421-2184449, E-Mail <hellige@artec.uni-bremen.de>

Tagungen: Workshops im Rahmen der Technikgeschichtlichen Jahrestagungen des VDI.

Deutsche Meteorologische Gesellschaft, Fachausschuß Geschichte der Meteorologie [1993]

- <http://www.met.fu-berlin.de/dmg/dmg_home/fagem/index.html>

Vorsitzende: Dr. Cornelia Lüdecke, Valleyst. 40, 81371 München, Tel./Fax 089-7256725, E-Mail <C.Luedecke@lrz.uni-muenchen.de>

Tagungen: 1997 (Andechs): „Entwicklungslinien heute aktueller Forschungsthemen durch das 20. Jhd.“; 1998 (Leipzig): „Erkundung der dritten Dimension“; 1999 (Freiberg): „Beiträge zur Meteorologie in der Wernerzeit“; (Leipzig): „Meteorologie in Mitteldeutschland zur Goethezeit“; 2000 (Garmisch-Partenkirchen): „Der Beitrag von Observatorien zur Entwicklung der Meteorologie“; 2001 (Wien): „Institutionalisierung der Meteorologie seit 1947“

Arbeitskreis Geschichte der Geophysik und Kosmischen Physik – Commission on History of Geophysics and Cosmical Physics [2000]

- <<http://www.huhu.franken.de/history-geophysics/english.html>>

Vorsitzender: Prof. Dr. Dr. Hans-Jürgen Treder, Rosa-Luxemburg-Str. 17a, 14482 Potsdam, Tel. 0331-7499226, Fax 0031-7499267, E-Mail <crein@acip.de>,
Schriftenreihe: Berichte zur Geschichte der Geophysik (seit 2000)
Tagungen: 2000 (Potsdam): „Geschichte und Philosophie der Geophysik“; 2001 (Potsdam): „Vom Ursprung des Kosmos“

I.3. Gesellschaften mit regionalem Bezug

Ernst-Alban-Gesellschaft für Mecklenburgisch-Pommersche Wissenschafts- und Technikgeschichte [1993]

- <<http://www.warnemuende.de/EXTERN/eag.htm>>

Vorsitzender: Dr. Karsten Schröder, Archiv der Hansestadt Rostock, Hinter dem Rathaus 5, 18050 Rostock, Tel. 0381-3811361, E-Mail <R47AI001@rostock.de>
Geschäftsstelle: Wokreuter Str. 40, 18055 Rostock, Tel./Fax 0381-4907511 oder 6672832
Tagungen: 1997 (Schwerin): „Denkmale der Technikgeschichte in Mecklenburg-Vorpommern“; 1998 (Rostock): „Wissenschaft und Gesellschaft – Strategien zur Jahrtausendwende“; 1999 (Neustrelitz): „Zur Geschichte der Energieversorgung in Deutschland“; 2000 (Neustrelitz): „Charakterköpfe aus Technik und Wirtschaft Mecklenburgs, Pommerns und Brandenburgs im 19. und 20. Jhd.“ und „100 Jahre Bergbaubehörden in Mecklenburg-Vorpommern“

HistTech: Verein für regionale Technik-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte [1993]*

- <<http://www.myropia.de/histech/>>

Vorsitzender: Dr. Peter Johannes Droste, Laurensberger Str. 141, 52072 Aachen, Tel. 0241-173332, Fax 0241-875095, E-Mail <histech@myropia.de>

Förderkreis Industrie- und Technikgeschichte [1995]*

- <<http://www.klinik.uni-frankfurt.de/museum/FIT2000/htmls/index.html>>

Geschäftsführer: Prof. Dr. med. Wolfgang Giere, Zentrum der Medizinischen Informatik, Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main, Tel. 069-63015695, Fax 069-63016777, E-Mail <foerderkreis@merlin.add.uni-frankfurt.de>

Berlin-Brandenburgische Geologie-Historiker ‘Leopold von Buch’ [1998]

Vorsitzender: Dr. Peter Kühn, Landsberger Allee 130, 10369 Berlin, E-Mail <Kuehn_Peter@t-online.de>

Publikationsorgan: Geohistorische Blätter (seit 1998)

Tagung: 1999 (Stolpe): „Leopold von Buch-Gedenkkolloquium“

II. Universitäten und Fachhochschulen

Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen

Institut für Geschichte der Medizin und des Krankenhauswesens

Wendlingweg 2, 52074 Aachen

Tel. 0241-8088095, Fax 0241-8888466

E-Mail <amurken@post.klinikum.rwth-aachen.de>

- <<http://www.klinikum.rwth-aachen.de/webpages/geschmed/index.html>>

The Institute of the History of Medicine and Hospital Development works on the historical development of medicine and its institutions in teaching and research. In this context, all aspects of present-day practical and clinical medicine are examined and worked up historically since the time of Charlemagne. Special emphasis lies on the general history of medicine and the development of hospitals in the Early Middle Ages to modern large-scale hospitals. Our aim is to take care of, intensify and promote the research and presentation of the history of German and European hospitals in general and in particular (hospital medicine, hospital doctors, hospital nursing, hospitals' spiritual welfare, welfare services within hospitals, hospital construction, hospital administration). The spectrum of research furthermore covers medical ethics in the past and presence, the history of medical self-conception in international comparison, the development of special forms of therapy, and the portrayal of medicine in books for children and youths. – The institute has a library of medical history with 20122 books at its disposal, which are accessible to the public. A special collection of 3300 volumes is dedicated to children's books on all areas of medicine and public health. Furthermore, there are 30000 individual offprints in all fields of history of medicine. The institute owns a small instructive collection of medical historical objects, which can be visited after prior appointment.

Personal: Prof. Dr. med. Axel Hinrich Murken; Prof. Dr. med. Heinz Rodegra; Prof. Dr. med. Peter Voswinkel; Thomas Korthals-Benner; Birgit Zilch-Purucker

Forschung: history of medicine; social history of medicine; history and theory of illness; health and body perception; philosophy and ethics in medicine; history of hospitals and nursing; hospitals, doctors and medicine in Aachen and the Rhine Province; history of balneology; art and medicine; literature and medicine; medical terminology; medical children's books; history of psychiatry; history of childhood

Studiengänge und Abschlüsse: Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen für Mediziner und Zahnmediziner, Veranstaltungen im Grundstudium der Lehramts-, Magister- bzw. Diplomstudiengänge Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie, Logopädie; Lehrveranstaltungen zur Geschichte der Medizin und des Krankenhauswesens, „Der Mensch und die *Conditio humana* vor dem Hintergrund der abendländischen Geschichte“; Dr. med., Dr. med. dent, M.A., Dr. phil.

Ressourcen: Medizinhistorische Bibliothek (20122 Bände), Bibliothek des ehemaligen Ärztlichen Lesevereins zu Aachen, Medizinische Kinderbibliothek

Kontakt: Birgit Zilch-Purucker, Tel. 0241-8088498, Fax 0241-8888466, E-Mail <bzilch-purucker@post.klinikum.rwth-aachen.de>

Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen

Lehrstuhl für Geschichte der Technik

52056 Aachen

Tel. 0241-803666, Fax 0241-8888302

E-Mail <kaiser@histech.rwth-aachen.de>

- <<http://www.histech.rwth.aachen.de>>

The Chair of the History of Technology is part of the faculty of Electrical Engineering and Information Technology at RWTH Aachen. The teaching deals with the development of technology in modern Europe, especially since the Industrial Revolution. Along with the interaction of science and technology, the history of ideas and general history are considered in particular. With regard to contemporary problems of the impact of technology on society and with regard to the political problems of the engineering profession, the approaches of economical history and social history are also included in the work of the chair. The teaching aims at giving students in the field of engineering a chance to leave their more restricted field of their studies and to learn, so to speak from an external viewpoint, i.e. with the help of historical examples, how technology develops in a very complicated field of forces. Students in the fields of General History and of Technical Writing are enabled to add to their studies the special view of History of Technology.

Personal: Prof. Dr. Walter Kaiser; Dipl.-Ing. Alexander Faridi; Dr. Gerald Glaubitz; Dr. Peer Hempel; Günther Luxbacher, M.A.

Forschung: History of electrodynamics; interaction of electrical engineering and electrodynamics in the 19th century; theory of the electron gas and semiconductor technology; communication engineering; history of radar; aspects of general history and philosophy in history of science and technology; interaction of engineering and science at RWTH Aachen; history of power supply and early electrification; the electrical industry in Germany 1924-1939; history of production technology; history of technology since 1945, e.g. microelectronics, compact disc and color television, personal computing and software; history of space technology.

Studiengänge und Abschlüsse: kein eigener Studiengang; Wahlfach im Studiengang Elektrotechnik, Wahlfach im Studiengang Geschichte bzw. Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Leistungsnachweise in weiteren Studiengängen; Dr. rer. nat. oder Dr.-Ing. (für Diplomphysiker und Absolventen mit Diplom Elektrotechnik), Dr. phil. (für Historiker)

Fachhochschule Augsburg
Institut für Technikgeschichte
Baumgartenstr. 16, 86161 Augsburg

Tel. 0821-5586150

- http://www.fh-augsburg.de/technikgeschichte/index_i.html

Personal: Prof. em. Dr. Wilhelm Ruckdeschel

Forschung: industrial archeology, industry and technology in Augsburg

Studiengänge und Abschlüsse: kein eigener Studiengang, Lehrauftrag Technikgeschichte für Maschinenbauer

Kontakt: Dipl.-Ing. Antika Knisle, M.A., E-Mail <knisle@brd.de>

Universität Augsburg
Lehrstuhl für Philosophie und Wissenschaftstheorie /
Department for Philosophy of Science
Universitätsstr. 10, 86135 Augsburg,

Tel. 0821-5985568, Fax 0821-5985584

E-Mail <klaus.mainzer@phil.phil.uni-augsburg.de>

- <http://www.informatik.uni-augsburg.de/I3/frames/index.htm>

Since 1989, the Augsburg Centre for Philosophy and History of Science has coordinated interdisciplinary research especially in the fields of systems science, computer science, mathematics, and physics. The Centre offers interdisciplinary courses in philosophy and history of science. Prof. Dr. K. Mainzer, who founded the

Centre, is also teaching at the Bavarian Elite Academy in Munich. In 1997, he founded the Institute of Interdisciplinary Informatics (I3) together with some computer scientists <<http://www.informatik.uni-augsburg.de/I3.htm>>. It aims at interdisciplinary applications of computer and information technologies and their strong support in research and teaching of all sciences. There are several interdisciplinary research projects of the I3 run by computer scientists, mathematicians, physicists, economists, social scientists and humanistic scholars. Besides research, the I3 is engaged in multimedia teaching projects to improve the attractivity and competitive chances of the university. Teleworking in virtual universities is becoming a vital part of life long learning in the information age. The education of a responsible dealing with computer and information technologies is a new ethical challenge.

Personal: Prof. Dr. phil. Klaus Mainzer; Priv.-Doz. Dr. phil. Dr. rer. nat. Theodor Leiber; Priv.-Doz. Dr. Roland Wagner-Döbler

Forschung: mathematisation and computer modelling; artificial intelligence; global networking; complex dynamical systems; symmetries of nature; space, time, and matter; cosmology; philosophy and history of science (19th-20th centuries); modern cosmology

Studiengänge und Abschlüsse: Studiengang Philosophie, Nebenfach in den Studiengängen Informatik, Mathematik und Physik; Lehrveranstaltungen zur Wissenschaftstheorie, Kognitionswissenschaft, Künstlichen Intelligenz; M.A., Staatsexamen, Dr. phil.

Ressourcen: Wallenstein-Oettingen-Bibliothek zur Wissenschaftsgeschichte des 15.-18. Jhdts.

Kontakt: Prof. Dr. Klaus Mainzer, Tel. 0821-5985568, Fax 0821-5985584, E-Mail <klaus.mainzer@phil.phil.uni-augsburg.de>

Universität Augsburg

Institut für Europäische Kulturgeschichte

Eichleitnerstr. 30, 86159 Augsburg

Tel: 0821-5985840, Fax 0821-5985850

E-Mail <susanne.empl@iek.uni-augsburg.de>

- <<http://www.uni-augsburg.de/institute/iek>>

The Institute of European Cultural History is a multi-disciplinary research institution of the University of Augsburg and was founded ten years ago. Its function is the promotion, realization and diffusion of research on European cultural history, which can be studied in the extensive collections of the archives and libraries of Augsburg. A board of directors is in charge of the institute. Scientists working on European cultural history can become a member of the institute. – The institute organizes lectures, work-shops and conferences. In addition, it has different publication series and a scientific magazine at its disposal. – The Postgraduate College (Graduiertenkolleg) „Fields of knowledge: The formation and structure of the European culture of information” is dedicated to multi-disciplinary research on the production, diffusion, and storage of those forms of information and knowledge which shaped the formation and development of early modern culture. There are 12 fellows at present.

Geschäftsführender Wissenschaftlicher Sekretär: Prof. Dr. Wolfgang E.J. Weber

Forschung: European cultural history; optics and the trade of opticians in early modern Europe; production, diffusion and storage of information and knowledge; expansion of writing in its scriptographical and typographical forms

Kontakt: Dr. des. Anke Sczesny, Tel. 0821-5985843, Fax 0821-5985850, E-Mail <anke.sczesny@iek.uni-augsburg.de>

Universität Bayreuth
Fakultät für Kulturwissenschaften
Fachgruppe Geschichte, Professur für Wissenschaftsgeschichte*
Geschwister-Scholl-Platz 3
95440 Bayreuth

Tel. 0921-555033, Fax 0921-555133

- <<http://www.uni-bayreuth.de/departments/neueste/wissen.htm>>

Personal: Prof. Dr. phil. Uta Lindgren

Zentrum für Human-und Gesundheitswissenschaften der Berliner Hochschulmedizin
Institut für Geschichte der Medizin
Klingsorstr. 119, 12203 Berlin

Tel: 030-83009230, Fax 030-83009237

E-Mail <winau@medizin.fu-berlin.de>

- <<http://www.medicin.fu-berlin.de/igm/>>

The department was founded in 1964 at the Freie Universität Berlin. Since July 2000 it is part of the Centre for Humanities and Health Sciences, a Institution of the Freie Universität and the Humboldt-Universität (Founding Director: Prof. Dr. Dr. Rolf Winau). Since the 1970s and 1980s the Institute did pioneering research on the role of doctors and medicine during the National Socialism, and on the the history of women doctors. Besides it is amongst the first institutes dealing with ethical issues (especially euthanasia). A special Department of Contemporary History, established in 1986, focuses on the education of health professions and health systems in post-war Germany.

Personal: Prof. Dr. med. Dr. phil. Rolf Winau; Prof. Dr. med. Johanna Bleker; Prof. Dr. rer. nat. Guido Jüttner; Prof. Dr. phil. Gerhard Baader; Prof. Dr. Franz Köcher; Dr. phil. Eva Brinkschulte; Prof. Dr. med. Dr. phil. Jochen Vollmann; Priv.-Doz. Dr. med. Volker Hess; Dr. med. Thomas Müller. *Forschungsstelle Zeitgeschichte:* Dr. med. Udo Schagen; Dr. rer. medic. Sabine Schleiermacher

Forschung: history of hospitals in Berlin; the female body and medicine of sports; history of psychiatry; history of clinical trial; women in medicine; medical clinic in the 19th century; medical museology; medicine during national socialism; ethics in medicine; history of public health, social hygiene and social medicine in post-war Germany

Studiengänge und Abschlüsse: Humanmedizin, Reformstudiengang Humanmedizin, Zahnmedizin (Dr. med., Dr. med. dent.), Geschichte, Kunstgeschichte, u.a. (M.A., Dr. rer. medic.), Postgradualer Studiengang Gesundheitswissenschaften/Public Health (M.P.H., Dr. P.H.)

Ressourcen: MEDBERUF Archiv und Datenbank „Medizinische Ausbildung und Ärztliches Berufsfeld“ <<http://userpage.fu-berlin.de/~medberuf/medberuf.html>>; Nachlass Prof. Dr. med. Ludwig Mecklinger (1919-1994), langjähriger Gesundheitsminister der DDR; Nachlass Prof. Dr. med. Erwin Jahn (1911-1997), Sozialmediziner, Gesundheitspolitiker und Vizepräsident des Bundesgesundheitsamtes; Dokumentation „Ärztinnen aus dem Kaiserreich“

Kontakt: Prof. Dr. Dr. Rolf Winau, Tel. 030-83009230, E-Mail <winau@medizin.fu-berlin.de>; Prof. Dr. Johanna Bleker, Tel. 030-83009220, E-Mail <bleker@medizin.fu-berlin.de>; Priv.-Doz. Dr. Volker Hess, Tel. 030-83009222, E-Mail <hess@medizin.fu-berlin.de>; Dr. Thomas Müller, Tel. 030-83009235, E-Mail <t.mueller@medizin.fu-berlin.de>

Humboldt-Universität zu Berlin
Lehrstuhl für Wissenschaftsgeschichte
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Tel. 030-20932870, Fax 030-20932792

E-Mail <vomBruchR@Geschichte.HU-Berlin.de>

- <<http://www.geschichte.hu-berlin.de/bereiche/wige/index.htm>>

The chair of History of Science and Scholarship (currently held by Prof. Rüdiger vom Bruch) is part of the History Department of the Humboldt-University. Strategically located in the very centre of Berlin, conditions for studies and research are most attractive. Among the chair's staff there is a special interest in the history of German science and scholarship and the respective institutions involved, but there are also strong international links, notably with the United States, Great Britain, and France. Contacts with colleagues of the large Berlin community of historians and historians of science are fruitful and widespread.

Personal: Prof. Dr. Rüdiger vom Bruch; Dr. Marc Schalenberg; Priv.-Doz. Dr. Dieter Hoffmann

Forschung: history of science and scholarship; German history (19th and 20th centuries); research institutions, university models and their diffusion; history of the University of Berlin since 1810

Studiengänge und Abschlüsse: Studiengang Geschichtswissenschaft; Lehrangebote zur deutschen Wissenschaftsgeschichte in ihren internationalen Kontexten, vorwiegend des 19. und 20. Jhdt., Graduiertenkolleg "Disziplinierte Wissenschaftsgesellschaft"; M.A., Dr. phil.

Ressourcen: Zweigbibliothek Wissenschaftsgeschichte

Kontakt: Dr. Heidelore Böcker, Tel. 030-20932213, Fax 030-20932635, E-Mail <heidelore=boecker@geschichte.hu-berlin.de>

Humboldt-Universität zu Berlin
Institut für Geschichte der Medizin der Charité
Ziegelstr. 5-9, 10117 Berlin

Tel. 030-28026181, Fax 030-28026591

E-Mail <peter.schneck@charite.de>

- <<http://www.charite.de/>>

The Institute of the History of Medicine was founded by Paul Diepgen in 1930. It is part of the Humboldt University's Medical School Charité (founded in 1710) and trains more than 5000 students of medicine, dentistry, nursing education and nursing science. Recently, the Institute became an integral part of the „Zentrum für Human- und Gesundheitswissenschaften der Berliner Hochschulmedizin“ (see above). The Institute Library with more than 100000 units – now a special department of the University Library – is one of the most important book collections in the history of medicine and science in Germany.

Personal: Prof. Dr. sc. med. Dr. phil. Peter Schneck; Dr. med. Ilona Marz

Forschung: Jewish doctors, dentists and scientists at the Berlin Medical School 1933-1945; social history of medical education and nursing; social history of gynaecology and obstetrics; history of dentistry in Germany

Studiengänge und Abschlüsse: Studiengänge Medizin und Zahnmedizin; Lehrangebote in Geschichte der Medizin und der Zahnheilkunde, Geschichte der Krankenpflege, Medizin und Rassenhygiene im Nationalsozialismus; Dr. med., Dr. med. dent., Dr. rer. medic., Dr. rer. cur.

Ressourcen: Umfangreiche Institutsbibliothek, jetzt Zweigbibliothek für Wissenschaftsgeschichte der Universitätsbibliothek, mit über 100000 bibliographischen Einheiten zur Medizin-, Naturwissenschafts- und Kulturgeschichte

Kontakt: Dr. med. Ilona Marz, Tel. 030-28026476, Fax 030-28026591, E-Mail <ilona.marz@charite.de>

Technische Universität Berlin**Institut für Philosophie, Wissenschaftstheorie, Wissenschafts- und Technikgeschichte****TEL 12-1, Ernst-Reuter-Platz 7, 10587 Berlin**

Tel: 030-31424841, Fax 030- 31425962

E-Mail <Hannelore.Rumi@tu-berlin.de>

- <<http://www-philosophie.kgw.tu-berlin.de/Philosophie>>

The Institute of the History of Science and Technology is part of the Berlin Technical University right in the middle of the old/new German capital, an exciting, fascinating city after the re-unification of Germany. The institute offers students a complete education program from Bachelor to Ph.D. As the institute maintains a close, successful cooperation with the Institute of the History and Philosophy of Chinese Science and Technology, there are also a lot of students and post-docs from China, Taiwan and Japan. – In the history of technology research focusses on the development of German industries and technology in the 19th and 20th centuries; in the history of science research is concentrated on the development of German chemical industries like Bayer or BASF, and on alchemy, on the history of the mathematical sciences and astronomy as well as on the development of physics in antiquity and the 19th and 20th century.

Personal: Prof. Dr. Hans-Werner Schütt; Prof. Dr. Eberhard Knobloch; Prof. Dr. Wolfgang König; Prof. Dr. Joachim Fischer; Prof. h.c. Dr. Hans-Jörg Rheinberger; Priv.-Doz. Dr. Reinhard Siegmund-Schultze; Priv.-Doz. Dr. Burghard Weiss; Dr. Astrid Schürmann; Joachim de Haas

Forschung: history of alchemy; history of chemistry (19th century); mathematical sciences; astronomy; Renaissance technology; philosophy of mathematics; Kepler; Leibniz; probability theory; infinitesimal mathematics; Jesuits science; technology and national socialism development of ancient science and technology; Aristotle; history of nuclear energy

Studiengänge und Abschlüsse: Magister-Studiengang Wissenschafts- und Technikgeschichte, Nebenfach in den Studiengängen Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie, Philologien bzw. Diplomstudiengängen der Natur- und Ingenieurwissenschaften; M.A., Dr. phil.

Technische Universität Berlin**Arbeitsstelle für Geschichte und Philosophie der chinesischen Wissenschaft und Technik*****TEL 14-7, Ernst-Reuter-Platz 7, 10587 Berlin**

Tel. 030-31423786, Fax 030-31423296

- <<http://station7.kgw.tu-berlin.de/engindex.html>>

The Study Group for the History and Philosophy of Chinese Science and Technology is an initiative of the Institute of Philosophy, Theory of Science, and History of Science and Technology of the Technical University of Berlin. The Institute is traditionally engaged in research and education in problems of the Western world. The Study Group was established in April 1993 with the intention of forging links between the Western and Chinese civilizations, and of contributing to mutual understanding. Scholars and scientists from both ends of the world work together on the history and philosophy of their own and each other's civilizations. – The research of the Study Group is concerned with the prerequisites, conditions, and implications of the development of science and technology in China in ancient and modern times. This research necessarily embraces all of the interdependencies of science and technology, including economy, geography, society, politics, religion, education, and natural environment. One of the present research lines of the Study Group concerns attitudes toward technology throughout Chinese history. – The Study Group offers a two-year program for students and graduates in all subject areas of the Technical University (humanities, social sciences, natural sciences, engineering). In this program the students follow part of the program of the Institute concerning the Western world and in addition attend courses in history of science and technology in China, Chinese philosophy and

theory of science, Chinese economic and social history. The program is open to graduates (MA, MS, Diploma) from anywhere in the world with a good command of Chinese and English or German and with a basic knowledge of philosophy or the history of science and technology. A few two-year scholarships are available for Chinese, European, or American participants.

Personal: Prof. Dr. Wolfgang König; Prof. Dr. Hans Poser; Prof. Dr. Michael Lackner

Forschung: Chinese scientific terminologies; alchemy in Jiangnan

Kontakt: Dr. phil. Welf H. Schnell, Tel. 030-31423786, Fax 030-31423296, E-Mail <welf@server.kgw.tu-berlin.de>

Technische Universität Berlin
Zentrum für Technik und Gesellschaft
Hardenbergstr. 4-5, 10623 Berlin

Tel. 030-31421406, Fax 030-31426917

E-Mail <Dienel@ztg.tu-berlin.de>

- <<http://www.ztg.tu-berlin.de>>

The Center for Technology and Society is a multidisciplinary research institute and part of the Technical University Berlin. Run by an historian of technology, it integrates a wide spectrum of know-how and disciplinary approaches present at the Technical University Berlin. Besides, it is conducting RundD projects in the field of technical and social innovations. Its five thematic research groups (mobility, technology of everyday life, sustainable innovations, participation and cooperation, organisational learning) include both social scientists, engineers and planners. – The Center for Technology and Society was founded in 1995 and has carried out around 25 research projects, including projects on citizens juries, mobility, innovation theory, sustainable systems and leisure transport. In most research projects, a specific historical perspective and approach is an integral part of the work. – The Center for Technology and Society is responsible for STS teaching activities in Engineering programmes of the Technical University. The scientific staff teaches in STS-programmes in the Departments of History, Sociology, and Psychology.

Personal: Dr. Hans-Liudger Dienel; Dr. Susanne Schön; Dipl.-Inf. Susanne Teichmann

Forschung: STS; sociology of technology; history of mobility; technology and ageing; business history; comparative research; diachronical comparisons; environmental history; innovation research

Studiengänge und Abschlüsse: Studiengang Global Production Engineering (MSc); Lehrveranstaltungen zur Geschichte der Mobilität, Geschichte der Naturvorstellungen, Technologietransfer Europa-USA-Ostasien 1900-1970 in den Studiengängen Techniksoziologie, Geschichte, Wissenschafts- und Technikgeschichte

Ressourcen: Multidisziplinärer Forschungsschwerpunkt mit hoher Drittmittelausrichtung

Kontakt: Susanne Teichmann, Tel. 030-31423797, Fax 030-31426917, E-Mail <Teichmann@ztg.tu-berlin.de>

Universität Bielefeld
Fakultät für Geschichtswissenschaft und Philosophie
Postfach 100131, 33501 Bielefeld

Tel. 0521-1063004, Fax 0521-1062966

E-Mail <plundgre@geschichte.uni-bielefeld.de>

- <<http://www.geschichte.uni-bielefeld.de>>

History of Science and Technology as a field of study is incorporated in the Department of History and Philosophy. There is no specialised graduation in this field possible, only a degree in history as such. However,

the chair-holders in history of science and technology are members or collaborators of the Institute of Science and Technology Studies IWT (see below) at the University. The Institute brings together scholars from sociology, history, philosophy and physics on a permanent basis in order to promote interdisciplinary science studies. This is done both by research projects and by a graduate college.

Personal: Prof. Dr. Peter Lundgreen; Prof. Dr. Joachim Radkau

Forschung: organisation of science and technology – national patterns and their development; education and occupation (19/20th century); history of the professions; environmental history – national patterns; history of technology – national patterns; scientific expertise and regulatory politics (19/20th century)

Studiengänge und Abschlüsse: Studiengang Geschichte Magister und Lehramt Sekundarstufe; Lehrangebote zu Professionalisierung und Expertenberufen, Wissenschaft und Wirtschaft, Wissenschaft und Interventionsstaat, Umweltgeschichte; M.A., Dr. phil.

Ressourcen: Kooperation mit dem Institut für Wissenschafts- und Technikforschung (IWT) der Universität Bielefeld (siehe unten) und dem dort angesiedelten Graduiertenkolleg

Kontakt: Prof. Dr. Peter Lundgreen, Tel. 0521-1063004, Fax 0521-1062966, E-Mail <plundgre@geschichte.uni-bielefeld.de>

Universität Bielefeld

Institut für Didaktik der Mathematik (IDM)

Universitätsstr. 25, 33615 Bielefeld

Tel. 0521-1064820, Fax 0521-1062991

E-Mail <ingrid.kootz@uni-bielefeld.de>

- <<http://www.uni-bielefeld.de/idm/>>

The IDM is a research institute within Bielefeld University, pursuing interdisciplinary research on learning and teaching of mathematics. An important component is constituted by groups working on foundational aspects of mathematics, on semiotics, and on cultural contexts of historical developments in mathematics. – Among the doctoral students at the IDM, there have always been a considerable number of students coming from European and extra-European countries. Recently, an exchange programme has been established with three Brazilian universities, aiming in particular at promoting research on the relation between history and education of mathematics, and qualifying researchers in this field.

Personal: Dr. Michael Hoffmann; Dr. Johannes Lenhard; Prof. Dr. Michael Otte; Mircea Radu; Dr. Gert Schubring

Forschung: cultural history of mathematics; philosophy of mathematics; history of mathematics education

Studiengänge und Abschlüsse: Studiengang Mathematik (Diplom und Lehramt), Promotionsstudium in Geschichte, Didaktik und Grundlagen der Mathematik; Dr. rer. nat.

Ressourcen: Internationale Spezialbibliothek zur Mathematik-Didaktik mit umfangreichen Beständen zur Geschichte der Mathematik, des Mathematikunterrichts sowie zur Philosophie der Mathematik

Kontakt: Dr. Gert Schubring, Fax 0521-1062991, E-Mail <gert.schubring@uni-bielefeld.de>

Universität Bielefeld

Institut für Wissenschafts- und Technikforschung (IWT)

Postfach 100131, 33501 Bielefeld

Tel. 0521-1064660

E-Mail <christian.castor@uni-bielefeld.de>

- <<http://www.uni-bielefeld.de/iwt>>

Science and technology can be regarded as core innovation instances in modern societies. However, today the link between the progress of scientific-technological development and societal formation cannot be understood as a one way relationship. The optimistic purpose of development that was typically from the late 19th century to the second half of the 20th century has been weakened by a stronger sensibility for the conflicts and negative outcomes of scientific and technological innovations. Beliefs like the promoting of science as the mechanism to „decode the secrets of nature“ and technology as „the path to a better way of living“ are becoming obsolete. The problems which arise from the development of new knowledge are the driving forces of a more reflective view on the outcome of our discernment in science. These problems are treated in a scientific way by our science and technology studies. This branch deals with the causes of conflicts in the field, the bearing of developments in scientific-technological understanding and the feedback between science, technology, and society. These examinations are attached to different perception interests: First, the practical aims of analysis and validation of possible elaboration alternatives in science and technology, second theoretical explanations of development patterns and evolving theoretical structures.

Personal: Prof. Dr. Alfons Bora; Prof. Dr. Wolfgang Krohn; Prof. Dr. Peter Weingart; Prof. Dr. Martin Carrier; Prof. Dr. Peter Lundgreen; Prof. Dr. Joachim Radkau; Prof. Dr. Karin Knorr-Cetina; Prof. Dr. Roland Sossinka; Prof. Dr. Gerhard Otte; Dr. Matthias Winterhager; Dr. Jürgen Büschenfeld; Dr. Petra Pansegrau; Dr. Anita Engels; Priv.-Doz. Dr. Günter Küppers; Dr. Georg Krücken; Holger Schwechheimer
Forschung: science and technology studies; history of science; philosophy of science
Kontakt: Christian Castor, Tel. 0521-1064660, E-Mail <christian.castor@uni-bielefeld.de>; Prof. Peter Weingart, E-Mail <peter.weingart@uni-bielefeld.de>

Ruhr-Universität Bochum

Lehrstuhl für Wirtschafts- und Technikgeschichte

44780 Bochum

Tel. 0234-3222548, Fax 0234-3214128

E-Mail <wolfhard.weber@ruhr-uni-bochum.de>

- <<http://www.ruhr-uni-bochum.de/technikhist>>

Bochum is situated in the heart of the industrial Ruhr region with a large number of fine recreational places, since coal mining industry was followed by car and IT production. In 1965, the faculty pioneered in integrating history of technology into the historical department and since then many innovations in studying this subject have started from here. There is a well equipped section within the faculty library; the newly founded House of History in Bochum provides one of the best German libraries for studying social movements. History of technology is integrated into a post-graduate program. – In teaching we cover the field from the Early Middle Ages to the 20th century. In research we concentrate on renaissance technologies and particularly on the transition from proto industrial structures. But the main fields of research are the nineteenth and twentieth centuries, which constitute the industrial era around. Particular interest is devoted to gender studies as well as to industrial museums and to materials, energy and information changes in history.

Personal: Prof. Dr. phil. Wolfhard Weber; Prof. Dr. phil. Volker Schmidtchen; Priv.-Doz. Dr. Maria Osietzki; Dr. phil. Dietmar Bleidick; Lars Bluma, M.A.

Forschung: history of technology; environmental history; gender history of technology; social history of engineers; history of mining; industrialization and technical knowledge; methods of management and production; large technical systems, origins and dynamics of infrastructures; history of technical networks; social and cultural impacts of technology; business history; computing and cybernetics; relations between science and technology

Studiengänge und Abschlüsse: Technikgeschichte ist Teilfach im Studiengang Geschichte und Nebenfach im Studiengang Geologie; B.A., M.A., Dr. phil.

**Ruhr-Universität Bochum/Universität Essen
Institut für Geschichte der Medizin
Malakowturm, Markstr. 258A, 44799 Bochum**

Tel. 0234-3223394/7762, Fax 0234-3214205

E-Mail <geschichte.medizin@ruhr-uni-bochum.de>

- <<http://www.ruhr-uni-bochum.de/malakow>>

The Medical History Department of Bochum University was founded in the centre of the former Ruhr coal mining area. The Institute is situated in a coal-mining shaft tower, reconstructed as a monument and museum. The Medical History Exhibition reminds of historical foundations of medical technology as well as former mining activities in the Ruhr area. – The institute combines interdisciplinary orientation – e.g. towards History of Science, History of Pharmacy, Classical Studies and Medical Ethics – with a broad spectrum of research activity including antiquity (Christian physicians, Commentaries on Medical Texts), the Middle Ages (Hildegard von Bingen), the 18th and 19th centuries (Concepts of Imagination, Correspondence between Goethe and the Humboldt brothers) as well as Modern History (Occupational Medicine, History of Biology and Physiology, History of Nursing). – Our library with approximately 25000 books offers modern equipment for the reader including internet and microfilm reading facilities. The Institute hosts several collections including the Helmut Vester History of Pharmacy Collection with microfilms of pharmaceutical books from the 15th to the 19th century.

Personal: Prof. Dr. rer. nat. Irmgard Müller; Dr. med. Jörg-Stefan Schulz; Dr. med. Christoph Schweikardt; Dr. phil. Michael Martin; Manfred Job, M.A.

Forschung: medicine in antiquity; medieval medicine; drug history; history of naval medicine; 19th and early 20th century biology and physiology; history of public health and health policy in the Ruhr area; history of medical ethics; history of medical technique; medical history museology; history of nursing

Studiengänge und Abschlüsse: Studiengang Humanmedizin, Nebenfach in den Studiengängen Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie; Lehrveranstaltungen in Zusammenarbeit mit Altphilologie, Philosophie, Germanistik und Medizinischer Ethik; Dr. med., Dr. med. dent.

Ressourcen: Sonderdrucksammlung (mit ca. 20000 Einheiten) des Physiologen Hans Winterstein (1879-1963); literarischer Nachlaß des Bochumer Klinikers und Mitbegründers der klinischen Silikoseforschung Arthur Böhme (1878-1962); Medizinhistorische Sammlung der Ruhr-Universität Bochum (hauptsächlich medizinische Instrumente und Geräte des 19. und 20. Jhdt.); Pharmakognostisches Kabinett Dr. Vester; Vesters Archiv (Dokumentation und Quellensammlung zur Geschichte der Pharmazie und Naturwissenschaften); umfangreiche Sammlung von alten Krankenaktenbeständen aus Bochumer Kliniken

Kontakt: Prof. Dr. Irmgard Müller, E-Mail <geschichte.medizin@ruhr-uni-bochum.de>; Dr. Christoph Schweikardt, E-Mail <christoph.schweikardt@ruhr-uni-bochum.de>

**Ruhr-Universität Bochum
Institut für Philosophie
Lehrstuhl für Philosophie mit besonderer Berücksichtigung von Wissenschaftstheorie und
Wissenschaftsgeschichte
44780 Bochum**

Tel. 0234-3228726, Fax 0234-3214088

E-Mail: <helmut.pulte@rz.ruhr-uni-bochum.de>

- <www.ruhr-uni-bochum.de/philosophy>

The chair is devoted to history and philosophy of science in general, whereby special emphasis is put on the interaction of philosophy and science. Relevant research areas include the history of philosophy of science,

esp. in the 19th century; the history of mathematics and history of science, esp. from the 17th to the 20th century; contemporary philosophy of science, esp. logical empiricism, critical rationalism and new philosophy of science and 'Begriffsgeschichte'. The research activities in these areas are highlighted by several historical editions (on J. F. Fries, M. J. Schleiden, C. G. J. Jacobi and H. von Helmholtz) as well as by the edition of the "Journal for General Philosophy of Science" (founded in 1970). The research group is open to students and scientists with research interests in all areas of the history and philosophy of science.

Personal: Prof. Dr. phil. Gert König; Priv.-Doz. Dr. phil. Ulrich Charpa; Priv.-Doz. Dr. phil. Helmut Pulte; Dr. phil. Michael Flacke, MA; Michael Anacker, MA.

Forschung: general philosophy of science; history of philosophy of science, esp. in the 19th century; history of mathematics; history of science; modern philosophy of science; historiography of science; L. Euler (1707-1783); J. F. Fries (1773-1843); M. J. Schleiden (1804-1881); H. von Helmholtz (1821-1894); C.G.J. Jacobi (1821-1894); 'Begriffsgeschichte'

Studiengänge und Abschlüsse: Magisterstudiengang Philosophie, Bachelor- und Masterstudiengang (ab WS 2001/02), Philosophiegeschichte und zeitgenössische Philosophie, insbes. Geschichte der Wissenschaftstheorie und moderne Wissenschaftstheorie, Theorien der Wissenschaftsgeschichte, Wissenschaftsgeschichte, insbes. Geschichte der Naturwissenschaften und der Mathematik, Wissenschaftsethik und -soziologie; B.A., M.A., Dr. phil.

Ressourcen: Sammlungen zu J. F. Fries (1773-1843), E. F. Apelt (1812-1859) sowie zum Themenbereich 'Hermann von Helmholtz and British Science'

Kontakt: Dr. Michael Flacke, M.A., Tel. 0234-3222727, Fax 0234-32214088, E-Mail <michel.flacke@rz.ruhr-uni-bochum.de>

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Medizinhistorisches Institut

Sigmund-Freud-Str. 25, 53105 Bonn

Tel. 0228-2875000/5001, Fax 0228-2875007

E-Mail <MHI@ukb.uni-bonn.de>

- <<http://imsdd.meb.uni-bonn.de/mhi/>>

The Institute of the History of Medicine of the University of Bonn is concerned with medical humanities: especially cultural history of medicine, medical anthropology and medical ethics. There are a series of research projects, e.g. in regard to the work of Paracelsus, the history of psychosomatic medicine, medical anthropology in East Africa and the medical faculty of Bonn during the Third Reich. The staff members belong to various disciplines (medicine, history, philosophy, German studies, psychology). The institute offers a varying changing teaching programme (lectures, seminars, colloquia) besides the obligatory courses in medical terminology and lectures in history of medicine. This includes seminars in medical ethics for all stages of undergraduate medical education; seminars are open for students of theoretical medicine and cultural anthropology from the Faculty of Arts; lectures in the history and anthropology of complementary medicine for the general public. It is possible for external scholars to work with the excellent institute library (electronic catalogue since 1990).

Personal: Prof. Dr. med. Dr. phil. Heinz Schott; Prof. em. Dr. med. Nikolaus Mani (†16.01.01); Prof. Dr. phil. Friedrun R. Hau; Dr. med. Walter Bruchhausen; Dr. phil. Barbara Wolf-Braun

Forschung: contextual medical ethics; global health; history and anthropology of complementary medicine; history and anthropology of spiritual healing; history of colonial medicine; history of psychiatry; history of psychoanalysis and psychosomatic medicine; medical anthropology; medicine and national socialism; medicine of the early modern era

Studiengänge und Abschlüsse: Studiengang Humanmedizin; Lehrangebote: Medizinische Ethik, Globale Gesundheit und lokale Strategien, Alternativmedizin in Vergangenheit und Gegenwart, Traditionelle Chinesische Medizin; Dr. med.

Ressourcen: Institutsbibliothek zur Geschichte der Medizin und ihren Grenzgebieten mit ca. 36400 Bänden

Kontakt: Frau Dr. Barbara Wolf-Braun, Tel. 0228-2875008, Fax 0228-2875007, E-Mail <Barbara.Wolf-braun@ukb.uni-bonn.de>

Technische Universität Braunschweig

Historisches Seminar

Schleinitzstr. 13, 38106 Braunschweig

Tel. 0531-3913091, Fax 0531-3918162

E-Mail <h.mehrtens@tu-bs.de>

- <<http://www.tu-bs.de/institute/geschichte/>>

History of science and technology in Braunschweig rests on a cooperation of the two institutes at the university and on the integration in general history. In the Historisches Seminar the focus is on the political and cultural history of science and technology taught as a part of the general history curriculum. The size of the institute allows for close contact between students and faculty, and the general approach in teaching and research is problem-oriented and transdisciplinary. Advanced and doctoral students take part in a regular seminar taught by Profs. Mehrtens and Wahrig-Schmidt. History of science and technology is also included in the modern history colloquium led by Profs. Ute Daniel and Mehrtens.

Personal: Prof. Dr. Herbert Mehrtens

Forschung: cultural techniques; efficiency movement; political history of science (Germany)

Studiengänge und Abschlüsse: Studiengang Neuere Geschichte (mit Schwerpunkt Wissenschafts- und Technikgeschichte); Lehrangebote: politische und Kulturgeschichte der Naturwissenschaften und der Technik (19./20. Jhd.), gemeinsames Fortgeschrittenenkolloquium mit Prof. Wahrig-Schmidt; Dr. phil.

Ressourcen: Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel

Kontakt: Prof. Dr. Herbert Mehrtens, Tel. 0531-3913080, Fax 0531-3918162, E-Mail <h.mehrtens@tu-bs.de>

Technische Universität Braunschweig

Abteilung für Geschichte der Naturwissenschaften mit Schwerpunkt Pharmaziegeschichte

Pockelsstr. 14, 38023 Braunschweig

Tel. 0531-3915997, Fax 0531-3915999

E-Mail <B.Wahrig-Schmidt@tu-bs.de>

- <<http://www.tu-bs.de/institute/pharmtech/pharmgesch/>>

The department of the history of science and pharmacy offers academic instruction to all those interested in the history of life sciences, of health care, and in historical aspects of gender relations in these fields. Holders of a German university diploma in science or of a state certificate (Staatsexamen) in pharmacy have the opportunity to write a doctoral thesis in history of science and/or pharmacy. We cooperate – amongst others – with the department of history at the Technische Universität Braunschweig, with the Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel, and with the Health Care Research and Teaching Unit at the Universität Osnabrück. – Research projects are: distribution of knowledge and power in the medical field 1750-1850, history of metaphors in science, history of herbal remedies for women, hierarchy and gender in the history of health care.

Personal: Prof. Dr. Bettina Wahrig-Schmidt; Prof. em. Dr. Erika Hickel; Dr. Gabriele Beisswanger; Iris Hübsch

Forschung: gender, power, and knowledge in healthcare 18th/19th century; women and the use of drugs; history of gynaecology and obstetrics; metaphors in science

Studiengänge und Abschlüsse: Studiengang Pharmazie; Lehrangebote in Geschichte der Naturwissenschaften, insbes. der Pharmazie und der Biowissenschaften, Geschichte des Gesundheitswesens, Geschichte des Geschlechterverhältnisses; interdisziplinäre Lehrveranstaltungen zu Geschlechterdifferenzen zusammen mit Pädagogik, Psychologie und Naturwissenschaftsdidaktik; Dr. rer. nat.

Technische Universität Chemnitz

Professur für Wissenschafts-, Technik- und Hochschulgeschichte

Reichenhainer Str. 39, 09126 Chemnitz

Tel. 0371-5314387, Fax 0371-5314060

E-Mail <technikgeschichte@phil.tu-chemnitz.de>

- <<http://www.tu-chemnitz.de/phil/wth-geschichte>>

The Chemnitz University of Technology was founded in 1836 and has currently 7000 students. Approximately 300 post- and undergraduate students study at the history department. A vital part of the department is the chair of the History of Science, Technology and Higher education. Although there is no special course of studies, lectures and seminars are offered to students of contemporary history. For all interested students, the program of „Studium generale“, a course of interdisciplinary studies, is organised and surveyed by our staff. – Research focuses mainly on the history of industrialisation of our Region, since Chemnitz was one of the centres of the process in Germany. This is carried out in close interdisciplinary co-operation with the History of Economy and Social Science and with the Industrial Museum of Chemnitz. Other fields of research include the genesis of computer sciences in the former GDR and other socialist countries as well as the heritage of Georgius Agricola or the history of institutions for higher technical education. For the latter field valuable resources are available in the university library and archive.

Personal: Dr. oec. et phil. habil. Friedrich Naumann; Michael Hascher, M.A.

Forschung: genesis of computer sciences in the GDR and other socialist countries; industrialisation of Chemnitz and Saxony; live and works of Georgius Agricola; university history; history of transport, transport engineering and economies of transport

Studiengänge und Abschlüsse: kein eigener Studiengang; Lehrangebot im Rahmen des Studium Generale

Ressourcen: umfangreicher, bis 1836 zurückreichender Altbestand der Universitätsbibliothek

Kontakt: Michael Hascher, M.A., Tel. 0371-5313989, E-Mail <Michael.Hascher@phil.tu-chemnitz.de>

Brandenburgische Technische Universität Cottbus

Zentrum für Technik und Gesellschaft

Lehrstuhl Technikgeschichte

Universitätsplatz 3-4, 03044 Cottbus

Tel. 0355-693706, Fax 0355-693705

E-Mail <bayerl@tu-cottbus.de>

- <<http://www.tu-cottbus.de/ZTG>>

The Centre for Technology and Society is a central academic unit intended to organise and promote interdisciplinary work in all areas of research, teaching, further and continuing education (e.g. interdisciplinary research, planning of university courses, industrial human relations and ecologically friendly technology and

research, social studies of industrial and technological development, research projects in philosophy and history of technology). The Chair of History of Technology focuses on environmental history, industrial transformations including regional developments (18–20th century), and methodological issues in the history of technology. Since 1996, it publishes the series Cottbuser Studien zur Geschichte von Technik, Arbeit und Umwelt.

Personal: Prof. Dr. Günter Bayerl; Dr. Torsten Meyer; Dr. Stefan Poser

Forschung: history of technology; environmental history

Studiengänge und Abschlüsse: Bestandteil des für alle Studenten verpflichtenden fachübergreifenden Studiums im Zentrum für Technik und Gesellschaft der BTU Cottbus, kein eigener Studiengang

Technische Universität Darmstadt
Institut für Geschichte, Abteilung für Technikgeschichte
Schloss, 64283 Darmstadt

Tel. 06151-166722, Fax 06151-163992

E-Mail <hard@ifs.tu-darmstadt.de>

- <<http://www.ifs.tu-darmstadt.de/geschichte/index.html>>

The section of history of technology at the Technical University Darmstadt offers courses within the Masters program in history, the secondary-school teaching education, as well as within the post-graduate school „Technification and Society.“ In contrast to traditional history of technology, focus is not on the internal workings of various machines and system. Rather, the social and cultural ramifications of modern technological gadgets and structures are investigated. Emphasis is on the period 1850-2000. The research foci of the section include: automobility and society; the history of sanitation and public health and its implications for technology and science; the history of food chemistry; the history of urban technology. The section takes part in the ESF founded network „Tensions of Europe: Twentieth Century European History of Technology“, the goal of which is to write a comprehensive history of 20th-century technology in Europe, where it is responsible for the coordination of the theme „Technocultural Narratives about the European City.“

Personal: Prof. Dr. Mikael Hård; Dr. Barbara Schmucki

Forschung: history of science and technology; history of technology and ideology; cultural history of technology; transport history; history of urban technology; history of urban transport; intellectual history; history of public health and „Hygiene“; history of food chemistry and food technology; history of technology and gender relations; photography as historical source

Studiengänge und Abschlüsse: Studiengänge Geschichte (Magister und Lehramt für Gymnasium und für berufliche Schulen); Lehrangebote: Technik im 19. und 20. Jhdt., Technik und Ideologie, Technik und Kultur im städtischen Alltag, Stadtplanung und Verkehr, kultur- und sozialwissenschaftlich orientierte Technikgeschichte, Ingenieurarbeit, Frauen und Arbeit, die Hygienebewegung und ihre Bedeutung für die Technikentwicklung, Lebensmittelchemie; M.A., Dr. phil.

Kontakt: Prof. Dr. Hård (s. oben)

Fachhochschule Dortmund
Fachbereich Architektur
August-Schmidt-Str. 1, 44047 Dortmund

Tel. 0231-7554431, Fax 0231-7554466

E-Mail <kastorff-viehmann@fh-dortmund.de>

- <<http://www.fh-dortmund.de>>

Our department is a traditionally well organised institute for studying architecture. We have a good mix of lectures in design, urban planning and engineering. Since studies at a Fachhochschule (university of applied science) means a good deal of practice, our students have to pass a practical semester before graduating. Future jobs are available in the planning authorities, in traditional workshops of architecture, in the housing branche, in the building industries and in marketing-jobs concerning architecture. In 2001/02 our department will move into a new, well equipped building on the north-campus of Dortmund University. In the future we will develop master-courses in, for instance, urban planning and building technologies.

Personal: Prof. Dr.-Ing. Renate Kastorff-Viehmann

Forschung: history of urban planing and history of architecture in the Ruhr-Region, ca. 1850– 1950; theory and practice of antimodernism in the industrial region 1918–1933

Studiengänge und Abschlüsse: Studiengang Architektur; Lehrangebot Baugeschichte und Denkmalpflege; Dipl.-Ing.

Kontakt: Prof. Ulrich Vinzelberg, Tel. 0231-7554406, Fax 0231-7554466

Technische Universität Dresden
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus
Institut für Geschichte der Medizin
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Tel. 0351-3177402, Fax 0351-3177401

E-Mail <geschichte@imib.med.tu-dresden.de>

- <<http://www.tu-dresden.de/medigm/>>

When the Chirurgisch-Medicinische Akademie of Dresden was closed in 1864, Dresden lost its medical education centre for 90 years. In 1954, the Medizinische Akademie Carl Gustav Carus was set up as an independent medical school with university status. In 1993, the Akademie became part of the Technical University. History of medicine was introduced as a compulsory field in 1978. Since then it is taught for medical students and students of dentistry. The chair was established in 1987. – Research is devoted to history of medicine, history of dentistry, dermatology in the National Socialism, medicine and Judaism, alternative medicine in the 19th and 20th centuries. Local history studies include work on Carl Gustav Carus (1789-1869) and the Dresden medical schools and hospitals. – The Institute has its own library (4000 volumes) and a collection of books and writings by/on Carus. In recent years a graphics collection on „doctors, patients and illness“ and a collection of historical medical instruments were built up.

Personal: Prof. Dr. med. Albrecht Scholz; Priv.-Doz. Dr. med. Caris-Petra Heidel; Dr. phil. Marina Lienert

Forschung: history of medicine (19/20th century); history of dentistry; biographies of dentists; dermatology and venerology; alternative medicine; medicine and art

Studiengänge und Abschlüsse: Studiengänge Medizin und Zahnmedizin; Lehrangebot: Geschichte der Medizin und Zahnmedizin, Berufskunde und Ethik in der Medizin, Konzepte alternativer Heilkunde; Dr. med., Dr. med. dent.

Ressourcen: Graphiksammlung „Arzt, Patient und Krankheit in der Kunst“; Sammlung medizinhistorischer Instrumente; Sondersammlung Carl Gustav Carus, Portraitsammlung

Technische Universität Dresden
Institut für Geschichte der Technik und Technikwissenschaften
Mommсенstr. 13, 01062 Dresden

Tel. 0351-4634723, Fax 0351-4637265

E-Mail <thomas.haenseroth@mailbox.tu-dresden.de>

- <<http://www.tu-dresden.de/phfigtt>>

Research and teaching at the Dresden Institute of the history of technology aim at developing an understanding of the complex social and cultural issues associated with our technologically advanced society. The Institute offers programs leading to a degree in the department of history. In addition, faculty members are involved in the professional training of engineers. Special fields of research are the history of technical education, the history of engineering sciences, technology and society in the German Democratic Republic, gender history, and technology in the consumer society.

Personal: Prof. Dr. rer. oec. habil. Thomas Hänseroth; Dr. Johannes Abele; Mirko Buschmann, M.A.; Dipl.-Ing. Ralf Pulla; Dr. phil. Volker Stöhr; Dr. oec. Karin Zachmann

Forschung: history of technological sciences; technology in the GDR

Studiengänge und Abschlüsse: Technik- und Technikwissenschaftsgeschichte ist Wahlpflichtfach im Studiengang Soziologie (Diplom) und im Fernstudiengang Maschinenbau sowie Wahlpflichtfach im Studium Generale aller ingenieurwissenschaftlichen Studiengänge und Nebenfach in den Magisterstudiengängen der Fakultät; Dr. phil.

Ressourcen: Sammelschwerpunkt Technikgeschichte in der Sächsischen Landesbibliothek Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB)

Kontakt: Dr. phil. Volker Stöhr, Tel. 0351-4632266, Fax 0351-4637265, E-Mail <volker.stoehr@mailbox.tu-dresden.de>

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Institut für Geschichte der Medizin
Universitätsstr. 1 (23.12), 40225 Düsseldorf

Tel. 0211-8113940, Fax 0211-8113949

E-Mail <histmed@uni-duesseldorf.de>

- <<http://www.uni-duesseldorf.de/WWW/MedFak/HistMed/welcome.htm>>

Duesseldorf is the capital of North-Rhine-Westphalia, situated quite in the center of the most populated and industrialized Federal state of Germany. Thus the state's libraries and archives provide rich sources. Complementary material in many other collections of the region can easily be obtained. Research at the Institute of the History of Medicine is traditionally and institutionally linked to both the medical and the philosophical faculty. Beyond regular funding, staff competitive funding allows for additional research projects. The institute is able to offer all facilities to visiting scholars or remote collaborators. All scientific members or guests discuss their projects and results in a weekly colloquium. Moreover, the manifold university landscape of North-Rhine-Westphalia offers enormous opportunities for academic discourse within short distance.

Personal: Prof. Dr. phil. Dr. med. Alfons Labisch, M.A.; Prof. em. Dr. med. Dr. h.c. Hans Schadewaldt; Dr. rer. medic. Norbert Paul, M.A.; Eva Schuster, M.A.; Priv.-Doz. Dr. phil. Jörg Vögele; Priv. Doz. Dr. med. Barbara Elkeles; Priv. Doz. Dr. med. Norbert Kohlen

Forschung: social history of medicine; historical sociology of medicine; history and theory of illness; health and body perception; philosophy and ethics in medicine; molecular medicine, society and ethics; history of public health and health policy; historical demography and epidemiology; history of hospitals and nursing; history of poor relief and social policy; man and death in graphical arts (collection 'danse macabre'); history of science in complementary medicine (Naturheilkunde); history of science in tropical medicine; environmental history; doctors and medicine in Duesseldorf and the Rhine province

Studiengänge und Abschlüsse: Humanmedizin, Zahnmedizin (Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen), Nebenfach in den Studiengängen Neuere Geschichte, Wirtschaftsgeschichte, Kunstgeschichte, Philosophie,

Pharmazie; Lehrangebot: Geschichte der Medizin, Ethik in der Medizin, Medizinische und Pharmazeutische Terminologie, Geschichte der Pharmazie, Geschichte der Homöopathie; Dr. med., Dr. med. dent., Dr. phil.
Ressourcen: Graphiksammlung „Mensch und Tod“ der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf; umfassender medizinhistorischer Handapparat, insbesondere zur Geschichte des öffentlichen Gesundheitswesens in der Neuzeit

Kontakt: Dr. rer. medic. Norbert Paul, M.A., Tel. 0211-8114303, Fax 0211-8113949, E-Mail <paul@uni-duesseldorf.de>

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Interdisziplinäres Institut für Wissenschaftstheorie und Wissenschaftsgeschichte (IIWW)*

Bismarckstr. 12, 91054 Erlangen

Tel. 09131-8522323, Fax 09131-852096

E-Mail <gakugler@phil.uni-erlangen.de>

- <<http://www.phil.uni-erlangen.de/~p1iiww/home.html>>

The IIWW aims at organising interdisciplinary teaching and research. It was founded in 1979 on the initiative of the philosopher of science Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Paul Lorenzen, head of the ‘Erlangen School’. On its board are Prof. Dr. Christian Thiel (Institut für Philosophie) and Prof. Dr. Renate Wittern (Institut für Geschichte der Medizin). Two additional professorships (philosophy, science studies), formerly held by Prof. Dr. Volker Peckhaus and Prof. Dr. Karl-Werner Brand, are vacant at the time of this report.

Personal: Dr. Rudolf Kötter

Forschung: transdisciplinary research and transfer processes; sustainability and transdisciplinarity

Kontakt: Dr. Rudolf Kötter, Tel. 09131-8522325, Fax 09131-8522096, E-Mail <rkoette@phil.uni-erlangen.de>; oder Prof. Dr. phil. Christian Thiel, Institut für Philosophie, Bismarckstr. 1, 91054 Erlangen, Tel. 09131-8522323, Fax: 09131-8522180, E-Mail <cnthiel@phil.uni-erlangen.de>

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Institut für Geschichte der Medizin

Glückstr. 10, 91054 Erlangen

Tel. 09131-8522308, Fax 09131-8522852

E-Mail <mfgm05@gesch.med.uni-erlangen.de>

- <<http://www.gesch.med.uni-erlangen.de>>

Personal: Prof. Dr. phil. Dr. med. habil. Renate Wittern-Sterzel; Prof. Dr. med. Thomas Schnalke; Dr. med. Marion Maria Ruisinger; Astrid Ley, M.A.; Marga Lang-Welzenbach, M.A.

Forschung: ancient medicine and its reception in the Middle Ages, in the Renaissance and in the Early Modern Period; medicine and surgery in the 18th century; medical correspondence in the early modern period; medical historical museology; medicine and national socialism; concepts of medicine/medical ethics; exhibition "Medicine and National Socialism"

Studiengänge und Abschlüsse: Humanmedizin, Zahnmedizin, Molekulare Medizin, Nebenfach in Studiengängen der Philosophischen Fakultäten; Lehrangebot: Geschichte der Medizin, Medizin im Mittelalter, Geschichte der Homöopathie, Geschichte der Psychiatrie, Geschichte der Anatomie, Museologie, Briefwechsel im 18. Jhd.; Dr. med., Dr. med. dent., Dr. hum. biol., Dr. phil.

Ressourcen: Medizinische Sammlung Erlangen

Kontakt: Prof. Dr. phil. Dr. med. habil. Renate Wittern-Sterzel, Tel. 09131-8522308, Fax 09131-8522852, E-Mail <renate.wittern@gesch.med.uni-erlangen.de>

Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt
Institut für Geschichte der Arabisch-Islamischen Wissenschaften
Westendstr. 89, 60325 Frankfurt am Main

Tel. 069-7560090, Fax 069-75600912

E-Mail <igaiw@rz.uni-frankfurt.de>

- <<http://www.uni-frankfurt.de/fb13/igaiw/>>

Personal: Prof. Dr. Fuat Sezgin; Dr. phil. Eckhard Neubauer; Dr. phil. Carl Ehrig-Eggert; Farid Benfeghoul, M.A.; Dipl.-Phys. Norbert Löchter

Forschung: history of medicine; mathematical and natural sciences in Islam

Ressourcen: Spezialbibliothek zur Geschichte der Wissenschaften in der arabisch-islamischen Welt

Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main
Institut für Geschichte der Naturwissenschaften
Robert-Mayer-Str. 1, 60054 Frankfurt am Main

Tel. 069-79822337, Fax 069-79823275

E-Mail <King@em.uni-frankfurt.de>

- <<http://www.rz.uni-frankfurt.de/fb13/ign/>>

The Institute is internationally connected, but has strong local connections as well. Based in the Physics Faculty, the Institute has close links with the Institute for Early Modern Studies and with Frankfurt's Physikalischer Verein. Research topics include: history of astronomy, astronomical instruments, folk astronomy, geography and mathematics in antiquity, Islamic civilisation and in medieval Europe; history of physics, philosophy of science, procedures and explanatory principles in art and the sciences, e.g. principles of symmetry and variation; the 'historic apriori of our western science'.

Personal: Prof. Dr. David King; Prof. Dr. Walter Saltzer; Prof. em. Dr. Yasukatsu Maeyama; Prof. em. Dr. Hertha von Dechend; Prof. h.c. Dr. mult. Walter Wetzels; Dr. Frank Linhard; Wolfgang Trageser; Priv.-Doz. Dr. Peter Eisenhardt

Forschung: history of astronomy, physics, mathematics; antiquity; Middle Ages; Renaissance; Islam; astronomical instruments; philosophy of science; electromagnetical theory; field theory; complexity; theory of emergence

Studiengänge und Abschlüsse: Promotionsstudium i.d.R. nach Abschluß in einem naturwissenschaftlichen Fach oder der Mathematik; Lehrangebot: Geschichte der Astronomie, der astronomischen Instrumente, der Volksastronomie und der Mathematik in der Antike, im islamischen Kulturraum sowie im christlichen Mittelalter, Genese und Entwicklung naturwissenschaftlicher Begriffe (Materie, Energie, Naturgesetz), Prinzipien der Begriffs- und Theoriebildung, Geschichte der klassischen Mechanik und Elektrodynamik, Mechanik der Frühen Neuzeit; Dr. phil. nat.

Ressourcen: Institutsbibliothek mit ca. 20000 Bänden, Ernst Zinner-Archiv

Kontakt: Wolf-Dieter Wagner, Tel. 069-79822337, Fax 069-79823275, E-Mail <W.D.Wagner@em.uni-frankfurt.de>

Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main
Senckenbergisches Institut für Geschichte der Medizin
Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt am Main

Tel. 069-63015662, Fax 069-63015672

E-Mail <Seidenthal@em.uni-frankfurt.de>

- <<http://www.klinik.uni-frankfurt.de/ifg>>

The 'Senckenbergisches Institut für Geschichte der Medizin' was founded in 1938. A precursor 'Seminar' existed since 1927, a few years after the foundation of the university in 1914. Main subjects of the library of the institute are ancient medicine, history of anatomy, history of psychiatry and psychotherapy, medical ethics, ethnomedicine (medical anthropology), and medicine in Frankfurt.

Personal: Prof. Dr. med. Helmut Siefert; Prof. em. Dr. phil. Gert Preiser; Prof. em. Dr. med. Otto Winkelmann; Dr. med. Gisela Bockenheimer-Lucius; Dr. med. dent. Michael Laier

Forschung: ancient medicine; Renaissance medicine; history of psychiatry, psychotherapy, psychoanalysis; psychosomatics; history of surgery; medicine in national socialism; German-Turkish relationships; medicine in Frankfurt

Studiengänge und Abschlüsse: Humanmedizin, Zahnmedizin, mögliches Nebenfach in anderen Fachbereichen; Lehrangebot: Geschichte der Medizin, Ethnomedizin und Ethik in der Medizin, Medizinische Terminologie, medizinische Bibliographie; Dr. med., Dr. med. dent., Dr. rer. med.

Ressourcen: Bibliothek 70000 Bände, Spezialsammlungen: Bibliothek und Nachlaß von Alfons Fischer, Sammlung Ferdinand Wagenseil, medizinische Abteilung der Fürstlich Stolberg-Wernigerodeschen Bibliothek

TU Bergakademie Freiberg
Institut für Wissenschafts- und Technikgeschichte
Bernhard von Cotta-Str. 2
09596 Freiberg

Tel. 03731-393406, Fax 03731-392832

E-Mail <biakow@iwtg.tu-freiberg.de>

- <<http://www.wiwi.tu-freiberg.de/iwtg/index.htm>>

The 'Bergakademie,' as the oldest university of mining and technology in the world (founded in 1765, from a forerunner institution founded in 1702) can look back upon a long tradition. It possesses important mineralogical and geological collections. Scientific manuscripts held by the library include numerous materials from mining, natural sciences, and technology partly reaching back to the 18th century as well as the scientific papers of Abraham Gottlob Werner and numerous other members of the university faculty. The University Archives possess a complete record of all students and faculty since 1765. Together with the 'Bergarchiv' and other archives in the region, the University Archive provides valuable sources for research on mining since the 15th century. The Institute of the History of Science and Technology was established in 1992. As the only Chair of Industrial Archeology in Germany, it focuses upon recording and preserving the industrial heritage of Saxony and Germany—for example, within the framework of the World Heritage Project 'Montanregion Erzgebirge'. Other focal points in the department include research on the history of universities, science and technology in the 20th century, especially during National Socialism and in the former GDR. In the area of Mining Archaeology, the Institute of the History of Science and Technology is further supported by the Chair of Archaometry. – Since its establishment, the Bergakademie and Freiberg have benefited from a continuous stream of German and international students and scientists (in the 18th century Lomonossow, Alexander von Humboldt, and Novalis among others), who come to the university today not only because of its historical and industrial-archaeological materials but also for its excellent research conditions.

Personal: Prof. Dr. phil. habil. Helmuth Albrecht; Dr. rer. nat. Norman Fuchsloch; Dr. rer. nat. Dr. sc. phil. Frieder Jentsch; Dipl.-Ing. Dr. phil. Siegfried H. Richter

Forschung: industrial archaeology; environmental history; innovation systems; history of technology; history of science; industrial heritage

Studiengänge und Abschlüsse: Vertiefungsrichtung Industriearchäologie und Industriedenkmalpflege im Studiengang Archäometrie im ministeriellen Genehmigungsverfahren (Studienbeginn geplant zum 1. Oktober 2001); Lehrangebot: Hochschulgeschichte, Industriearchäologie, Wissenschaftsgeschichte, Technikgeschichte, Ingenieurgeschichte, Wirtschaftsgeschichte; Dr. phil.

Ressourcen: Betreuung der Sammlung historischer Modelle; Historisches Kabinett der BAF; Clemens-Winkler-Gedenkstätte

Kontakt: Dr. Norman Fuchsloch, 03731-393491, Fax 03731-392832, E-Mail <fuchslo@iwtg.tu-freiberg.de>

**Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Institut für Geschichte der Medizin
Stefan-Meier-Str. 26, 79104 Freiburg**

Tel. 0761-2035033, Fax 0761-2035039

E-Mail <troehler@ruf.uni-freiburg.de>

- <<http://www.uni-freiburg.de/igm/indexigm.html>>

The Institute of the History of Medicine is part of the Medical Faculty; however, its chairman is also a member of the History Faculty. Each term the Institute's faculty teach courses in medical terminology leading to a certificate required for reading both medicine and dental medicine. In the winter term the main lecture course on „History of Medicine: Thematic and Systematic Overview“ accompanied by a seminar is compulsory for third year medical students. Each term the Institute offers lecture courses and seminars on varying topics ranging from antiquity to the present, which are open to students of all faculties. Compact weekend seminars and medical history trips are yet other focal parts of the Institute's teaching programme. The Institute is an integral part of the University's Programmes on Historical/Biological Anthropology and Gender Studies.

Personal: Prof. Dr. med. Ulrich Tröhler, Ph.D.; Dr. phil. Hans-Georg Hofer; Prof. Dr. med. Karl-Heinz Leven; Priv.-Doz. Dr. med. Cay-Rüdiger Prüll, M.A.; Dr. phil. Lutz Sauerteig; Priv.-Doz. Dr. med. Thomas Schlich; Prof. em. Dr. med. Eduard Seidler

Forschung: history of the social, political, ethical, and scientific aspects of Ancient medicine; modern and contemporary pre-clinical and clinical medicine, in particular the fields of pathology, surgery, psychiatry; medicine of the Nazi period: Jewish paediatricians in Germany and Austria, the Freiburg Faculty, regional Chambers of Physicians; military medicine during World War I and II; ethics codes and guidelines in medicine; infectious diseases (plague, venereal disease); medical research (human and animal experimentation, clinical trials); history of the healthcare market; public health; nursing; sexuality; science studies; innovations in 20th century medicine; history of brain death concept

Studiengänge und Abschlüsse: Humanmedizin, Zahnmedizin, Historische/Biologische Anthropologie; interdisziplinäre Lehrveranstaltungen in Verbindung mit dem Historischen Seminar der Universität Freiburg und dem Zentrum für Anthropologie und Gender Studies; Dr. med., Dr. med. dent., M.A., Dr. phil.

Besondere Ressourcen: Spezialbibliothek zur Geschichte der Medizin (Antike bis 20. Jhdt.), 19000 Bände, 26 laufende Zeitschriften

Kontakt: Karl-Heinz Leven, Tel. 0761-2035035, E-Mail <leven@uni-freiburg.de>; Lutz Sauerteig, Tel. 0761-2035038, E-Mail <sauerteig@uni-freiburg.de>; Hans-Georg Hofer, Tel. 0761-2035042, E-Mail <hoferhg@uni-freiburg.de>

**Justus-Liebig-Universität Giessen
Institut für Geschichte der Medizin
Iheringstr. 6, 35392 Giessen**

Tel. 0641-9947700, Fax 0641-9947709

E-Mail <jost.benedum@histor.med.uni-giessen.de>

- <<http://www.med.uni-giessen.de/histor/>>

Personal: Prof. Dr. Jost Benedum; Prof. Dr. Christian Giese; Dipl.-Biol. Dipl.-Bibl. A. Günther; Ulrike Enke; Dr. S. Oehler-Klein; Priv.-Doz. Dr. J. Sahmland

Forschung: history of medical plants; local history of medicine; history of balneology; history of public health

Studiengänge und Abschlüsse: Humanmedizin, Zahnmedizin; Dr. med., Dr. med. dent., Dr. med. vet., Dr. biol. hum.

Ressourcen: Ludwig-Schunk-Bibliothek

**Georg-August-Universität Göttingen
Ethik und Geschichte der Medizin
Humboldtallee 36, 37073 Göttingen**

Tel. 0551-399006, Fax 0551-399554

E-Mail <cwiesem@gwdg.de>

- <<http://www.gwdg.de/paracelsus/>>

Personal: Prof. Dr. Claudia Wiesemann; Prof. Dr. phil. Dr. med. habil. Volker Zimmermann; Dr. med. Nikola Biller-Andorno, M.A. phil.; Dr. med. Andreas Frewer; Dr. phil. Karl-Heinz Stubenrauch; Dr. rer. soc. Jörg Klein

Forschung: history of medicine/ethics in medicine; history and ethics of „Euthanasia“; medical ethics and gender studies; historical and ethical aspects of pediatrics; history of gynecology and obstetrics; historiography; teaching medical ethics; ethics of animal research

Studiengänge und Abschlüsse: Humanmedizin, Zahnmedizin; Lehrangebot in den Studiengängen Geschichte, Kunstgeschichte, Philosophie, Soziologie, Ethnologie, Volkskunde, Germanistik, Sinologie; M.A., Dr. med., Dr. phil.

**Georg August Universität Göttingen
Institut für Wissenschaftsgeschichte
Humboldtallee 11, 37073 Göttingen**

Tel. 0551-399467, Fax 0551-399748

E-Mail <eeck@gwdg.de>

- <<http://www.gwdg.de/~uhwg>>

A small history of science institute was recently established at Göttingen University as a branch of the Humanities Faculty. The University, founded in 1737, has a rich scientific history. Among its professors were Albrecht von Haller, Georg Christoph Lichtenberg, Johann Friedrich Blumenbach, Carl Friedrich Gauss, Friedrich Wöhler, David Hilbert, Walther Nernst, Max Born, James Franck and various other well-known names. The many related archival and library resources form a good opportunity for historical research. Particularly attractive for historians of science is the newly founded Forschungsbibliothek für Wissenschaftsgeschichte providing open-shelf access to selected 18th and 19th century riches of the university library. Before long, the history of science institute should be moving to become part of the new research library complex.

Personal: Prof. Dr. Nicolaas A. Rupke; Dr. habil. Klaus Hentschel

Forschung: history of biology and geology; history of science in the 19th century; visual representations; physics and astronomy in the 19th and 20th century

Studiengänge und Abschlüsse: Nebenfach in Magister-, Diplom- bzw. Promotionsstudiengängen der Philosophischen Fakultät und der naturwissenschaftlichen Fakultäten; Dr. phil.

Ressourcen: Die Universitätsbibliothek Göttingen ist eine der größten wissenschaftlichen Bibliotheken Deutschlands und besitzt besonders reiche Bestände aus dem 18. und 19. Jhd. Über die neugeschaffene Wissenschaftshistorische Forschungsbibliothek sind diese leicht zugänglich.

Kontakt: Prof. Dr. Nicolaas Rupke, Tel. 0551-399466/67, Fax 0551-399748, E-Mail <nrupke@gwdg.de>

**Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
Institut für Mathematik und Informatik
17487 Greifswald**

Tel. 03834-864614, Fax 03834-864615

E-Mail <schreibe@mail.uni-greifswald.de>

- <<http://hyperwave.math-inf.uni-greifswald.de/logik/schreiber/home>>

This institute educates in mathematics, biomathematics, and computer science (only for teachers). The history of mathematics and computer sciences is treated (without a specific chair) since more than 25 years by profs. Werner Schmidt (computer science) and Peter Schreiber (computer science, geometry, chairman of the section for history in the Deutsche Mathematiker-Vereinigung 1990-99). There have been several symposia and numerous publications. The actual main topic in cooperation with Greifswald's institute of the history of arts is history of imaging (including techniques of making and perception). There is also a virtual exposition "mathematics and arts" <<http://www.math-inf.uni-greifswald.de/mathematik+kunst>>.

Personal: Prof. Dr. Peter Schreiber

Forschung: connections between geometry, computer science and fine arts including architecture and design; Dürer as a geometer

Studiengänge und Abschlüsse: Studiengänge Mathematik, Biomathematik, Informatik; Lehrangebot: Geschichte der Mathematik, Geschichte der Informatik, Geschichte der Erzeugung und Interpretation von Bildern (insbesondere wiss.-techn. Illustrationen) primär für den Studiengang Kommunikationswissenschaften (in Zusammenarbeit mit dem Caspar-David-Friedrich-Institut für Kunstwissenschaften); Dr. rer. nat.

Ressourcen: Sammlung historischer (elektronischer wie traditioneller) Rechengерäte; Sammlung von Bild-dokumenten und Informationen zu mathematischen Denkmälern und Gedenkstätten mit Beziehung zur Geschichte der Mathematik

Kontakt: Prof. Dr. Peter Schreiber, Tel. 03834-864621, E-Mail <schreibe@mail.uni-greifswald.de>

**Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
Institut für Geschichte der Medizin
W.-Rathenau-Str. 48, 17487 Greifswald**

Tel. 03834-865780/5781, Fax 03834-865782

E-Mail <geschmed@mail.uni-greifswald.de>

- <<http://www.medizin.uni-greifswald.de/geschichte/>>

In 1456, the mayor of the Hanseatic city of Greifswald founded the university. The four founding faculties – Theology, Law, Medicine, and Philosophy- still exist today. After World War II, the Mathematics and Natural

Sciences Faculty was formed out of the Philosophy Faculty. In the early 1990s the Medical Faculty established the research and teaching project „Community Medicine”, which is unique to Germany. According to this concept the ill person is not only treated as an individual with whom something is wrong; instead, the doctors have to analyze the living conditions and environment of their patients. The concept is based on an epidemiological survey. – In accordance with this concept one of the main research topics of the Institute of the History of Medicine deals with the history of public health in the region of Greifswald. Moreover, there is a close collaboration between the Institute of the History of Medicine and the Historical Institute concerning both research and teaching activities. A few years ago, an interdisciplinary work group on the history of science has been established. Because of the long tradition of the university there is a large amount of written sources with informations about persons and structures of the Faculty of Medicine including the period of the former German Democratic Republic. Students and scholars who are interested in these topics are invited to contact us.

Personal: Prof. Dr. med. Heinz-Peter Schmiedebach; Dr. phil. Mariacarla Gadebusch; Dipl.-Biol. Reinhold Butter

Forschung: history of psychiatry and neurology; history of social psychiatry and integration of mentally ill (20th century); public health in the German Democratic Republic; psychiatric reform movement in the 20th century; medical history of Pomerania; history of medical expertise in the 20th century; history of anthropology (Italy and Germany); health and disease in literature (16th century); cosmetics and beauty in the Renaissance; deviance in literature (18th –19th century); history of the medical faculty Greifswald

Studiengänge und Abschlüsse: Humanmedizin; Lehrangebot: Medizin- und Psychiatriegeschichte, Ethik in der Medizin, interdisziplinäre Lehrveranstaltungen mit Historikern und Germanisten zur Wissenschaftsgeschichte, Körpergeschichte; Dr. med.

Ressourcen: Medizinhistorische Sammlung

Kontakt: Prof. Dr. Heinz-Peter Schmiedebach, Tel. 03834-865780, Fax 03834-865782, E-Mail <geschmed@mail.uni-greifswald.de>

**Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Institut für Geschichte und Ethik der Medizin
Magdeburger Str. 27, 06097 Halle**

Tel. 0345-5573550, Fax 0345-5573557

E-Mail <nicole.adam@medizin.uni-halle.de>

- <<http://www.medicin.uni-halle.de/geschichte>>

Personal: Prof. Dr. med. Josef N. Neumann; Dr. med. Jürgen Helm; Karin Stukenbrock, M.A.

Forschung: theory and ethics of 19th and 20th century's medicine; medical ethics; childhood and pediatrics in history; poor relief and nursing in history; religious confession and medicine in the 16th century; pietist medicine in the 18th century; the Wittenberg medical faculty 1502-1817; social history of 17th and 18th century's anatomy, criminality and medicine in the 18th century; poverty in early modern times; the German healthcare system in the 20th century

Studiengänge und Abschlüsse: Human- und Zahnmedizin, Gesundheits- und Pflegewissenschaften; Lehrangebot: Medizingeschichte und Medizinethik, Geschichte der Krankenpflege und der Pflegeethik; Dr. med., Dr. med.dent., Dr. rer. med.

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg**Fachbereich Physik****Fachgruppe: Geschichte der Naturwissenschaften und der Technik****Kröllwitzer Str. 44, 06120 Halle/Saale**

Tel. 0345-5525420/5767, Fax 0345-5527101

E-Mail <kleinert@physik.uni-halle.de>

- <<http://www.physik.uni-halle.de/Fachgruppen/history/index.html>>

The Program of History of Science and Technology at the University of Halle is part of the Physics Department. Its research activities are focussed on history of physics, history of chemistry and pharmacy, and the role of biographies in the history of science. With a doctoral dissertation on a topic of the history of science, students who have an educational background in the natural sciences equivalent to a German „Diplom“ can earn a PhD degree in science (Dr. rer. nat.), whereas the degree of PhD in history or philosophy (Dr. phil.) will be conferred on candidates with a first graduation in the humanities corresponding to a German „Magister“ (approximately a master’s degree). – Due to a unique concentration of libraries, Halle is particularly attractive for scholars interested in early modern science (16th to 18th century). Besides the central library (Universitäts- und Landesbibliothek) with its undestroyed book collections of the universities of Wittenberg (founded in 1502) and Halle (founded in 1694), three major institutions outside the university are equipped with book holdings that are extremely rich in source material for the history of science: the academy Leopoldina (founded in 1652), the Franckesche Stiftungen (founded in 1695), and the Marienbibliothek (founded in 1552). The History of Science Program of Halle maintains a close cooperation with the institutes of history of science and medicine of the nearby universities of Leipzig (Karl-Sudhoff-Institut) and Jena (Ernst-Haeckel-Haus), with the Interdisciplinary Center for European Enlightenment Studies (University of Halle), and with the history of science research group of the academy Leopoldina.

Personal: Prof. Dr. phil. Andreas Kleinert; Dozent Dr. rer. nat. habil. Horst Remane; Dr. phil. Markus Seils

Forschung: Leonhard Euler; history of physics; history of chemistry and pharmacy at Halle University; Emil Fischer’s correspondence; teaching the history of chemistry; historical biographies; science and romanticism

Studiengänge und Abschlüsse: Nebenfach in den Diplom-Studiengängen Physik und Biologie, ein Magister-Studiengang ist beantragt; Dr. rer. nat., Dr. phil.

Ressourcen: Der Lehrstuhl ist beteiligt am DFG-Sonderforschungsbereich „Ereignis Weimar-Jena – Kultur um 1800“

Kontakt: Prof. Dr. Andreas Kleinert, Tel. 0345-5525420, Fax 0345-5527101, E-Mail <kleinert@physik.uni-halle.de>

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg**Interdisziplinäres Zentrum für die Erforschung der Europäischen Aufklärung****Franckeplatz 1, Haus 54, 06110 Halle (Saale)**

Tel. 0345-5521770/71, Fax 0345-5527252

E-Mail <izea@izea.uni-halle.de>

- <<http://www.izea.uni-halle.de/>>

The Interdisziplinäres Zentrum für die Erforschung der Europäischen Aufklärung (Interdisciplinary Center for European Enlightenment Studies) was founded in 1990 as an interdisciplinary institute of Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg in order to support research projects, conferences, and publications on the Age of Enlightenment. The Center’s research facilities include a library with important holdings of 18th century publications and modern literature on the Age of Enlightenment. Each year, the Center offers four three-month fellowships to support research on the European Enlightenment. Preference is given to applicants

whose projects require the use of the resources of the Center's library, the nearby library of the „Franckesche Stiftungen“ and other libraries of Halle (Marienbibliothek, library of the academy „Leopoldina“, University Library).

Personal: Prof. Dr. Manfred Beetz; Dr. Jörn Garber; Prof. Dr. Andreas Kleinert; Prof. Dr. Gabriela Lehmann-Carli; Prof. Dr. Monika Neugebauer-Wölk; Prof. Dr. Hinrich Rüping; Prof. Dr. Richard Saage; Prof. Dr. Heinz Thoma; Dr. Holger Zaunstöck

Forschung: 18th-century cultural history and historical anthropology; Halle's literary culture; history of Halle University; Christian Wolff

Kontakt: Dr. Holger Zaunstöck, Tel. 0345-5521772, E-Mail <Zaunstoeck@izea.uni-halle.de>

Universität Hamburg

Fachbereich Mathematik

Schwerpunkt Geschichte der Naturwissenschaften, Mathematik und Technik

Bundesstr. 55, 20146 Hamburg

Tel. 040-428382094, Fax 040-428385260

E-Mail <bratke@math.uni-hamburg.de>

- <<http://www.math.uni-hamburg.de>>

The Institute of the History of Science, Mathematics, and Technology at Hamburg University was founded in 1960. It offers the degrees of Dipl. Hist. Sc. and Dr. phil. Most students have a scientific background and have generally taken their first degree in a mathematical, physical or biological discipline. Lectures and seminars cover both general history of science and specialized themes in areas such as physics, mathematics, history of astronomy, and scientific instruments. Current research activities are focussed particularly on the history of mathematics at Hamburg University and at the time of Gauss, Medieval encyclopedias, the early development of astrophysics, astrology and astronomy in the 16th and 17th centuries, and the history of scientific instruments. A research section of the Institute is currently producing an edition of the correspondence of the English mathematician and theologian John Wallis. The Institute also houses the library of Hans Schimank (1888-1979), who was the first professor of history of science in Hamburg; his substantial collection of rare books covers all areas of science and is a valuable research source for scholars.

Personal: Prof. Dr. phil. Christian Hünemörder; Prof. Dr. rer. nat. Karin Reich; Prof. Dr. rer. nat. Gudrun Wolfschmidt; Prof. em. Dr. rer. nat. Christoph Scriba; Prof. em. Dr. Jost Weyer; Dr. phil. Günther Oestmann; Dr. phil. Philip Beeley

Forschung: mathematics in Hamburg; Gauß; Stifel; mathematization of physics; development of astrophysics, esp. photometry, spectroscopy and photography; popularization of science; early modern astronomy and astrology; J.W.A. Pfaff; history of scientific instruments, including early computers; Bernhard Schmidt; J.G. Repsold; medieval scientific encyclopedias, esp. Thomas' of Cantimpré (III) 'de natura rerum'; dictionary of German biologists, 1800-1945; Wilhelm Olbers Focke; alchemy in early modern Europe; Wolfgang II of Hohenlohe and alchemy; John Wallis; historiography of mathematics

Studiengänge und Abschlüsse: Diplom-Studiengang Geschichte der Naturwissenschaften, Nebenfach in den Diplom-Studiengängen Informatik, Physik, Chemie und Biologie, Magister-Nebenfach; Dipl. Hist. Sc., Dr. rer. nat.

Universität Hamburg
Universitäts-Krankenhaus Eppendorf
Institut für Geschichte der Medizin
Martinistr. 52, 20246 Hamburg

Tel. 040-428032140, Fax 040-428032462

E-Mail <Sammet@uke.uni-hamburg.de> oder <ursula.weisser@t-online.de>

- <http://www.uke.uni-hamburg.de/institute/geschichte_medizin/>

Personal: Prof. em. Dr. phil. nat. Dr. med. habil. Ursula Weisser; Prof. em. Dr. phil. Hermann Gensemann; Dr. med. Kai Sammet

Forschung: ancient medicine; medieval medicine; Arabic-Islamic medicine; editions of medical texts in Greek, Latin, Arabic; history of psychiatry, 19th–20th century; medicine in Hamburg

Studiengänge und Abschlüsse: Medizin, Zahnmedizin; Lehrangebot: Medizinische Terminologie, Geschichte der Medizin, Querschnittsbereich Geschichte, Theorie, Ethik und Technikfolgenabschätzung; Dr. med., Dr. med. dent.

Kontakt: Dr. med. Kai Sammet, Tel. 040-428033140, Fax 040-428032462, E-Mail <Sammet@uke.uni-hamburg.de>

Universität Hamburg
Fachbereich Sozialwissenschaften
Arbeitsstelle Sozialgeschichte der Technik*
Allende-Platz 1, 20146 Hamburg

Tel. 040- 428384658, Fax 040-428384363

E-Mail <Troitzsch@sozialwiss.uni-hamburg.de>

- <<http://www.sozialwiss.uni-hamburg.de/Isw/assote.html>>

Personal: Prof. Dr. Ulrich Troitzsch

Forschung: social history of technology

Universität der Bundeswehr Hamburg
Seminar für Geschichtswissenschaft
Professur für Neuere Sozial-, Wirtschafts- und Technikgeschichte
Holstenhofweg 85, 22039 Hamburg

Tel. 040-65412794, Fax 040-65412084

E-Mail <hjbrown@unibw-hamburg.de>

- <<http://www.unibw-hamburg.de/pweb/histec/default.html>>

With some exceptions the students of the University of the Federal Armed Forces are young officers mainly from Germany, but also from other countries. However, a program to accept students unrelated to the Armed Forces is going to be established. – Although financed by the Ministry of Defense, the university is part of the Hamburg university system; its curricula in the four departments (Humanities, Social Sciences, Electrical Engineering, Mechanical Engineering) are similar to those taught at the two other Hamburg universities. There is a close cooperation in research and teaching. – Apart from its students, the University differs from other German State universities in two respects: the academic year is divided into terms instead of semesters which means that an M.A. degree can be obtained within four years of study. The students are also required to attend lectures and seminars in a subject of a different department. – For advanced studies in the history of technology, the Universität der Bundeswehr welcomes excellent graduate students as Ph.D. candidates.

Personal: Prof. Dr. Hans-Joachim Braun; Dr. Reinhold Bauer; Iris Boysen, M.A.

Forschung: innovations; technology transfer; failed innovations; engineering ceramics; engineering sciences; technology and music; technical and artistic creativity; automobile production; technology in the GDR; Samizdat in the Soviet Union

Studiengänge und Abschlüsse: Magisterstudiengang Geschichtswissenschaft, Wahlpflichtfach in den Studiengängen Pädagogik, Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften; Lehrangebot: Technik und Globalisierung, Entwicklung der Technikwissenschaften und der technischen Bildung, Energie und Industrialisierung; M.A., Dr. phil.

Ressourcen: Teile des Nachlasses von Hans Holzwarth (Erfinder der Holzwarth-Gasturbine)

Kontakt: Dr. Reinhold Bauer, Tel. 040-65413533, Fax 040-65412762, E-Mail <reinhold.bauer@unibw-hamburg.de>

Medizinische Hochschule Hannover

Abteilung Medizingeschichte, Ethik und Theoriebildung in der Medizin

Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover

Tel. 0511-5324278, Fax 0511-5325650

E-Mail <lohff.brigitte@mh-hannover.de>

- <<http://www.mh-hannover.de/institute/medizingeschichte/>>

Personal: Prof. Dr. rer. nat. Dr. med. habil. Brigitte Lohff; Prof. em. Dr. med. Fritz Hartmann; Prof. em. Dr. med. Johannes Büttner; Prof. Dr. med. Dr. phil. Udo Benzenhöfer; Dr. phil. Sigrid Stöckel MSP; Dr. med. Gerald Neitzke

Forschung: gender aspects in medical education; Jewish biographies in Hanover 1933-1945; the publishing house of Julius Friedrich Lehmanns (1890-1979): science, politics and media; epistemology of plausibility in medicine; history of euthanasia; IRBs and HECs; ethics of E. Lévinas; history of health care; elaboration of a global code for medical ethics; teaching concepts for ethics education; history of public health in the public health curriculum; didactics of teaching NS-Medicine in the medical curriculum; historical and modern concepts of public health

Tierärztliche Hochschule Hannover

Fachgebiet Geschichte der Veterinärmedizin und der Haustiere, Museum und Archiv

Bischofsholer Damm 15 (Haus 120) , 30173 Hannover

Tel. 0511-8567503, Fax 0511-8567676

E-Mail <Johann.Schaeffer@tiho-hannover.de>

- <<http://www.tiho-hannover.de/Forschung/Geschichte/>>

In the former School of Veterinary Medicine Hannover, the first lectures on history of veterinary medicine were held in 1881. Today, the units purpose is to provide the young students with a general survey of veterinary history. Since 1993, a special history seminar for graduate students is offered. The research work of the section is concerned with projects about the veterinary tradition from Ancient Mesopotamia up to the modern development of the veterinary profession. The unit includes the Historical Museum of Veterinary Medicine and the Archives of the school and is the center for education of veterinarians in the field of history of veterinary medicine. The Museum is unique to Germany, and is opened to the public three days a week. Since 1990, a military historical collection also belongs to the museum. In the Archives of the School of Veterinary Medicine Hannover historical data are stored. Unfortunately, most of the material was lost during the Second World War; however, since then all documents of possible future interest have been collected. These working fields cause a lot of problems due to the „hermaphroditic“ position of the museum and the archives as

parts of the School of Veterinary Medicine on the one hand and as public institutions on the other hand. The result is that the museum and the archives have neither specialist staff nor an independent budget by now.

Personal: Prof. Dr. med. vet. habil. Johann Schäffer

Forschung: history of veterinary medicine in general; history of the veterinary medical education and profession in Germany; history of the School of Veterinary Medicine Hannover; editions of German veterinary medical manuscripts (16th to 19th century); veterinary medicine in literature; biobibliographical inquiries; veterinary medicine in National-Socialism; veterinary medicine in the former GDR; cultural history of domesticated animals

Studiengänge und Abschlüsse: Veterinärmedizin; Lehrangebot: Geschichte der Veterinärmedizin, (Tier)medizinische Terminologie, Berufsrecht, Berufskunde, Museumsführungen; Dr. med. vet.

Ressourcen: Veterinärmedizinhistorisches Museum mit Abteilung Heeresveterinärmedizin, Hochschularchiv

Universität Hannover

Zentrum für Zeitgeschichte von Bildung und Wissenschaft (ZZBW)

Wunstorfer Str. 14, 30453 Hannover

Tel. 0511-7629412/13, Fax 0511-7629418

E-Mail <postmaster@zzbw.uni-hannover.de>

- <<http://www.zzbw.uni-hannover.de/>>

The ZZBW as a unique institution researches the Post-WWII history of universities, science, education in Germany and in East Europe on the basis of the files of German academic agencies like the rectors conference, the office of the Agency of the Federal Cultural Ministers Conference and other agencies related to the science policy making. The many existing cooperations with archives in Eastern Europe are used for cooperative projects. The ZZBW offers its research capacity to individual researchers and foreign scholars and provides research grants esp. for students from Eastern Europe.

Personal: Prof. Dr. Manfred Heinemann; Prof. em. Dr. Hans Bolewski

Forschung: history of science and education at German universities after 1945; Sovietization of science in the USSR and in the GDR; the German Hochschulrektorenkonferenz and Kultusministerkonferenz since 1949; history of the German Academic Exchange Office (DAAD)

Studiengänge und Abschlüsse: Studiengänge Pädagogik; M.A., Dipl.-Päd., Dr. phil.

Ressourcen: Bibliothek (ca. 30000 Bände), Sammlungen zur Zeitgeschichte, Zwischenarchiv für Unterlagen von KMK/HRK/DAAD/DSW, einzelne Nachlässe

Kontakt: Prof. Dr. Manfred Heinemann, E-Mail <m.heinemann@zzbw.uni-hannover.de>

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Institut für Geschichte der Medizin

Im Neuenheimer Feld 327, 69120 Heidelberg

Tel. 06221-548212, Fax 06221-545457

E-Mail <wagner.igm@urz.uni-heidelberg.de>

- <<http://www.uni-heidelberg.de/institute/fak5/igm/g47/gdi.htm>>

Although teaching and research in the field of the History and Philosophy of Medicine has a long tradition at Heidelberg University, the Institute of the History of Medicine was not founded before 1961. As first director, Heinrich Schipperges (1961-1986) set standards in the field of Persian and Arabian history of medicine during the Middle Ages as well as in the field of history and theory of pathology. After an interim period under the

temporary directorship of Axel W. Bauer (1986-1989) and Jürgen Miethke (1989-1992), Wolfgang U. Eckart took over the chair in 1992. Since then new topics in teaching and research were added, e.g. history of colonial medicine, medicine and politics in 20th century Germany, history of bacteriology, parasitology, and cancer, or history of gynecology. In all these fields international contacts and cooperations were established and cultivated. Besides, the institute's teaching activities in history of medicine, medical ethics, as well as medical language are part of the general medical curriculum of Heidelberg Medical Faculty with about 500 new medical students each academic year.

Personal: Prof. Dr. Wolfgang U. Eckart; Prof. em. Dr. Dr. Heinrich Schipperges; Prof. Dr. Axel W. Bauer; Dr. Ralf Bröer; Dr. Christoph Gradmann; Marion Krüger; Ilse C. Wagner

Forschung: history of medical bacteriology; cultural history of 19th century science; medicine in modern warfare; medicine and politics in 19th and 20th century; history of colonial and tropical medicine; history of pathology; history of gynecology; medical propaganda in documentary film and movie; bioethics/evolutionary ethics; medical epistemology

Studiengänge und Abschlüsse: Humanmedizin; Lehrangebot: Geschichte der Medizin, Ethik in der Medizin, tierexperimentelle Ethik; Dr. med.

Ressourcen: Sonderdrucksammlungen Krehl (ca. 50000) und Nachtsheim (ca. 50000)

Kontakt: Prof. Dr. Wolfgang U. Eckart, E-mail <wue@uni-hd.de>; Prof. Dr. Axel W. Bauer, E-mail <awb@uni-hd.de>

Technische Universität Ilmenau
Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaft
Fachgebiet Technik- und Wirtschaftsgeschichte
Postfach 100565, 98684 Ilmenau

Tel. 03677-694676, Fax 03677-694677

E-Mail <Alfred.Kirpal@etc.tu-ilmenau.de>

- <<http://www-ifmk.tu-ilmenau.de/twg/index.phtml>>

As part of the media-education at the Ilmenau Technical University, media history and media development are studied from the point of view of understanding new technologies as socio-technical systems. In this context media of communication are understood as technical means within possibilities of production and use that are socially determined. Research foci are the genesis of technical sciences and socio-technical systems, innovation processes in modern technologies, and the history of German industry after World War II.

Personal: Prof. Dr.-Ing. Dr. phil. habil. Alfred Kirpal; Dr. phil. Dipl.-Ing. Andreas Vogel

Forschung: microelectronics; social and technical history of electronic mass media

Studiengänge und Abschlüsse: kein eigener Studiengang; Lehrangebot in den Studiengängen Angewandte Medienwissenschaft, Medientechnologie, Medienwirtschaft sowie in ingenieur- und wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Ernst-Haeckel-Haus
Institut für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik
Berggasse 7, 07745 Jena

Tel. 03641-949500, Fax 03641-949502

E-Mail <b6brol@nds.rz.uni-jena.de>

- <<http://www.uni-jena.de/biologie/ehh/haeckel.htm>>

The Ernst-Haeckel-Haus combines a research institute, the memorial museum Ernst Haeckel, and the archive for the history of early Darwinism. The Institute takes part in a long-term research program on scientific culture around 1800. Of special interest are: the representation of knowledge, history of medicine in Jena, and the relation of speculative programs and induction. Further research entangles the history of neuroscience, scientific illustration and documentation, popularization of sciences, 19th and 20th-century evolutionary morphology, 20th-century anthropology and neuronal esthetics. The Museum displays scientific culture around 1900 by describing the life and work of Ernst Haeckel. The archive on the early history of Darwinism is one of the important archives for the history of biology and scientific culture about 1900. Central part of the archive is the Haeckel correspondence with 38000 letters. Associated with the Ernst-Haeckel-Haus is the TheoLab, a research unit for the study of dynamic systems and system evolution.

Personal: Prof. Dr. phil. Dr. rer. nat. habil. Olaf Breidbach; Dr. phil. Thomas Bach; Dr. rer. nat. Klaus Holthausen; Dr. rer. nat. Uwe Hoßfeld; Dipl.-Inf. Martin Hülse; Dr. rer. nat. Erika Krauß; Dipl.-Ing. (FH) Marianne Merkel; Dipl.-Ing. Jürgen Querengässer; Dr. Vitaly Schetin; Dr. rer. nat. Joachim Schult; Heiko Weber; Dr. phil. Temilo van Zantwijk; Dr. phil. Paul Ziche; Priv.-Doz. Dr. med. habil. Susanne Zimmermann

Forschung: history of natural sciences; theoretical biology; history of science; aesthetic; history of physics; history of observation and experiment; neuronal network; theory and history of biosciences; history of biology; history of technology; computer-listing from documents; digital signal processing; zoology and neurophysiology; philosophy; anthropology; history of medicine

Studiengänge und Abschlüsse: Magister-Studiengang Geschichte der Naturwissenschaft und Technik (Haupt- und Nebenfach), Nebenfach in den Studiengängen Biokybernetik und Biologie; M. Sc., M.A., Dr. rer. nat.

Ressourcen: Sammlung, Archiv und Nachlaß Ernst Haeckel. Das Institut ist beteiligt am DFG-Sonderforschungsbereich „Ereignis Weimar-Jena – Kultur um 1800“

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Mathematisches Institut

Professur für Grundlagen und Geschichte der Mathematik*

Ernst-Abbe-Platz 3, 07740 Jena

Tel. 03641-946166, Fax 03641-946162

E-Mail <neumann@minet.uni-jena.de>

- <<http://www.minet.uni-jena.de/algebra/personen/neumann.html>>

Personal: Prof. Dr. O. Neumann

Forschung: history of algebra and number theory

Universität Kaiserslautern

Fachbereich Mathematik

Postfach 3049, 67653 Kaiserslautern

Tel. 0631-2054415, Fax 0631-2053052

E-Mail <tobies@mathematik.uni-kl.de>

- <<http://www.mathematik.uni-kl.de/Forschung/geschichte.html>>

The department is interested in interdisciplinary cooperation between mathematics, history of mathematics and social psychology.

Personal: Prof. Dr. Heinz Lüneburg; Dr. habil. Renate Tobies

Forschung: history of mathematics (19th and early 20th centuries); Göttingen mathematical research community around 1900; social history of mathematics and science; history of scientific institutions, of mathematical education; women in mathematics and science

Studiengänge und Abschlüsse: Geschichte der Mathematik ist Wahlfach im Staatsexamen für das Lehramt Mathematik; Lehrangebot: Geschichte der Mathematik (von den Anfängen bis ins 20. Jhdt.), Frauen in Mathematik und Naturwissenschaften

Kontakt: Dr. Renate Tobies, E-mail <tobies@mathematik.uni-kl.de>

Universität Karlsruhe

Institut für Geschichte

Abteilung Technikgeschichte

Postfach 6980, 76128 Karlsruhe

Tel. 0721-6083492, Fax 0721-6064398

E-Mail <ee04@rz.uni-karlsruhe.de>

- <<http://www.uni-karlsruhe.de/~geschichte/>>

Personal: Prof. Dr. Rolf-Jürgen Gleitsmann-Topp; Dr. Günther Oetzel

Forschung: history of technology; history of nuclear energy; environmental history

Studiengänge und Abschlüsse: 6-semesteriger B.A.-Studiengang in Neuerer, Neuester und Technikgeschichte und 4-semesteriger Aufbaustudiengang, der mit der Masterprüfung abgeschlossen wird; B.A., M.A., Dr. phil.

Kontakt: Dr. Angela Borgstedt, Tel. 0721-6083493, Fax 0721-6084398, E-Mail <eel2@rz.uni-karlsruhe.de>

Universität Gesamthochschule Kassel

Fachbereich Physik

Mönchebergstraße 19, 34109 Kassel

Tel. 0561-78460, Fax 0561-7846222

Personal: Prof. Dr. rer. nat. Ludolf von Mackensen

Ressourcen: Museum für Astronomie und Technikgeschichte

Christian-Albrechts-Universität Kiel

Philosophisches Seminar*

Leibnizstr. 6, 24098 Kiel

Tel. 0431-8802235, Fax 0431-8805261

E-Mail <gz.philsem.uni-kiel.de>

- <<http://www.uni-kiel.de:8080/PhilSeminar/pers.htm>>

Personal: Prof. Dr. Hans-Joachim Waschkies

Forschung: science and philosophy from antiquity to the Enlightenment

Studiengänge und Abschlüsse: Wissenschaftsgeschichte und Wissenschaftstheorie im Rahmen des Philosophiestudiums (Magister, Haupt- und Nebenfach); M.A., Dr. phil.

Kontakt: Prof. Dr. Hans-Joachim Waschkies, Tel. 0431-8802236, Fax 0431-8805261

Christian-Albrechts-Universität Kiel**Institut für Geschichte der Medizin und Pharmazie / Medizin- und Pharmaziehistorische Sammlung*****Brunswiker Str. 2, 24105 Kiel**

Tel. 0431-8805721, Fax 0431-8805741

E-Mail <medmuseum@med-hist.uni-kiel.de>

- <<http://www.uni-kiel.de/med-hist/index.html>>

Personal: *Prof. Dr. med. Jörn Henning Wolf***Universität zu Köln****Institut für Geschichte und Ethik der Medizin****Joseph-Stelzmann-Str. 9, Geb. 29, 50931 Köln**

Tel. 0221-4785266, Fax 0221-4786794

E-Mail <ajg04@uni-koeln.de>

- <<http://www.uni-koeln.de/med-fak/igem/>>

Continuing a century-long Cologne tradition beginning with Albert the Great, the Department of the History and Ethics of Medicine is designed to enhance an appreciation of the links among scientific medicine and medical humanities. Philosophy, theology, life sciences and jurisdiction are regarded as important neighboring disciplines. The Department has earned an international reputation for studies in bioethics, and for perceiving ethical issues as a result of complex cultural and historical developments. Furthermore, the Department is recognized globally for its contributions to the history of epidemics, of old age, and of public health and hospitals. Further fields of interest include the history of neurosciences, ancient medicine and 18th century concepts of medical teaching. The Department's staff members are holding key positions of various national and international scientific organisations.

Personal: Prof. Dr. med. Dr. phil. Klaus Bergdolt; Prof. em. Dr. med. Dieter Jetter; Prof. Dr. med. Axel Karenberg; Dr. med. Dr. phil. Daniel Schäfer; Monika Frank, M.A.

Forschung: history of medical ethics; medicine and art; history of neurology; history of medical education; history of hospitals; history of cesarean section; history of aging and old age; history of death; ethical issues of genetics

Studiengänge und Abschlüsse: Humanmedizin, Zahnmedizin, Gesundheitsökonomie, Nebenfach in den Studiengängen Geschichte, Kunstgeschichte, Ethnologie, Soziologie; Lehrangebot: Geschichte und Ethik der Medizin, Geschichte der Zahnmedizin, Einführung in das ärztliche Denken und Handeln, Medizinische und zahnmedizinische Terminologie, Medizinische Bibliographie, Medizin in den antiken Hochkulturen des Mittelmeerraums (in Zusammenarbeit mit Ägyptologen, Assyrologen und Judaisten); Dr. med., Dr. med. dent.

Ressourcen: Primärquellen aus Geschichte und Ethik der Medizin und der Naturwissenschaften: TLG, TLL (Täubner), CLCLT, Landmarks of Science (Mikrofiche-Sammlung von ca. 8000 Monographien). Im Nachbargebäude befindet sich die Deutsche Zentralbibliothek für Medizin mit dem größten europäischen Bestand an medizinischen Zeitschriften

Universität Leipzig**Karl-Sudhoff-Institut für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften****Augustusplatz 10/11, 04109 Leipzig**

Tel. 0341-9725600, Fax 0341-9612458

E-Mail <riha@medizin.uni-leipzig.de>

- <<http://www.uni-leipzig.de/~ksi/>>

Founded in 1906, the Sudhoff Institute is the oldest Institute of the History of Medicine in the world. It was named after its first director, Prof. Dr. Karl Sudhoff (1853–1938) in 1938. Sudhoff was an expert in medieval medicine and the editor of Paracelsus' medical writings. In 1932 he was succeeded by Prof. Henry Ernest Sigerist (1891–1957) who changed to Johns Hopkins University, Baltimore, in 1932 and focussed on the social history of medicine.

Personal: Prof. Dr. med. Dr. phil. Ortrun Riha; Prof. em. Dr. sc. phil. Achim Thom; Prof. Dr. med. Ingrid Kästner; Dr. phil. Natalija Decker; Dr. phil. Sabine Fahrenbach; Dr. rer. nat. Rüdiger Thiele

Forschung: medieval medicine; medicine and literature; medicine and culture; hospitals, doctors and medicine in Saxonia; midwives and women doctors in Saxonia; gender studies; history of ophthalmology; historical medical objects; medical ethics; German-Russian medical relations in the 18th and 19th century; history of homoeopathy in Russia; history of the calculus of variations

Studiengänge und Abschlüsse: Humanmedizin, Zahnmedizin; Lehrrangebote in den Studiengängen Geschichte, Literaturwissenschaften, Ethik, Philosophie, ev. Theologie; Dr. med., Dr. med. dent.

Ressourcen: Fachbibliothek zur Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften einschl. Sonder-sammelgebiet der DFG; Medizinhistorische Sammlung (gegenständliche Exponate, Medaillen, Firmenkataloge Medizintechnik)

Medizinische Universität zu Lübeck
Institut für Medizin- und Wissenschaftsgeschichte
Königstr. 42, 23552 Lübeck

Tel. 0451-70799812, Fax 0451-70799899

E-Mail <v.e@imwg.mu-luebeck.de>

- <<http://www.imwg.mu-luebeck.de>>

The Institute of the History of Medicine and Science is the center for the humanities related to medicine and the natural sciences at the University of Luebeck. Established in 1983, the institute is located in the middle of the UNESCO-world heritage city of Luebeck, former capital of the Hanse, in a representative late 19th century building and equipped with an extensive library (including the complete 18th century library of the Luebecker Aerztereverein; and that of the late 19th / early 20th century psychiatric asylum of Luebeck-Strecknitz), print and online media, and extensive bibliographic facilities. In teaching and research, the institute attempts to integrate the perspectives of history, philosophy, and cultural anthropology on past and present developments in medicine and the natural sciences. Foci of the activities are the history of international relations in medicine and the natural sciences; the history of the relationships between medicine, philosophy, and literature between the 18th and the 20th century; ethics in medicine; the history and ethics of human experimentation; history of psychiatry; medicine during the time of National Socialism; biographical research; and medicine in relation to the media.

Personal: Prof. Dr. phil. Dietrich von Engelhardt; Prof. Dr. med. Volker Roelcke, M. Phil.; Prof. Dr. med. Peter Voswinkel; Priv.-Doz. Dr. rer. nat. Burghard Weiss; Priv.-Doz. Dr. med. Giovanni Maio

Forschung: medicine and philosophy in historical perspective; history of medical ethics; medicine in literature; history of international relations in medicine and the sciences; history and ethics of human experimentation; history of psychiatry; medicine during the time of National Socialism; medical anthropology; ethics of informed consent; medicine and ethics in the media; history of nuclear physics; history of radiation therapy

Studiengänge und Abschlüsse: Humanmedizin, kein eigener Studiengang Medizin- bzw. Wissenschaftsgeschichte; Lehrangebot: Geschichte der Medizin, der Naturwissenschaften und der Technik, Ethik in der

Medizin („Lübecker Modell“), Theorie der Medizin, Ethnomedizin, Organisation des Studium Generale; Dr. med., Dr. rer. nat.

Ressourcen: Bibliothek des Lübecker Ärztevereins (Dauerleihgabe der Stadtbibliothek Lübeck); Bibliothek der Heil- und Pflegeanstalt Strecknitz; Mikrofiche-Sammlung „Landmarks of Science“; Dekadenlexikon der Biologie

Kontakt: Prof. Dr. Volker Roelcke, Tel. 0451-70799824, Fax 0451-70799899, E-Mail <roelcke@imwg.mu-luebeck.de>

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Fachbereich Mathematik

Arbeitsgruppe Geschichte der Mathematik und der Naturwissenschaften*

Staudingerweg 9, 55099 Mainz

Tel. 06131-3923335, Fax 06131-3920915

E-Mail <rowe@mathematik.uni-mainz.de>

- <<http://www.mathematik.uni-mainz.de/Geschichte/AG.htm>>

Currently we have strong research interests in the reception and diffusion of Einstein's General Theory of Relativity, and the iconographical representation of early modern mathematical sciences. Both projects are interdisciplinary in approach (general history, cultural history, history of art). Introductory three term courses in the history of mathematics and sciences are taught starting every other year. In addition, seminars on the research topics are held.

Personal: Prof. David Rowe, Ph.D.; Dr. phil. Volker Remmert

Forschung: history of mathematics; history of science; iconographical representation of science; Einstein; Galileo Galilei

Studiengänge und Abschlüsse: Studiengänge Mathematik; Dr. phil.

Ressourcen: Spezialbibliothek zur Geschichte der Mathematik und der Naturwissenschaften

Kontakt: Prof. David Rowe, Tel. 06131-3923335, Fax 06131-3920915, E-Mail <rowe@mathematik.uni-mainz.de>

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Medizinhistorisches Institut

Universitätsklinikum, 55101 Mainz

Tel. 06131-177355/6, Fax 06131-176682

E-Mail <wekuemme@mail.uni-mainz.de>

- <<http://www.uni-mainz.de/FB/Medizin/Medhist/welcome.htm>>

Mainz, whose university bears the name of the city's greatest son, Johannes Gutenberg, is conveniently situated on the banks of the Rhine river, well connected by railway and Frankfurt's Rhein-Main airport. The Institute of the History of Medicine, founded after the Second World War by Paul Diepgen, is middle-sized, with a well-stocked library which keeps attracting medical historians both nationally and internationally. For many years seat of the editorial offices of *Medizinhistorisches Journal*, one of the world's leading periodicals in the field, the library holdings are rich in literature on Social Darwinism and Nazi medicine as well as medicine in antiquity and the middle ages. Special mention deserves Diepgen's collection, part of the library since his death and the recent permanent loan of a host of 18th and 19th century medical books formerly in the Worms city library.

Personal: Prof. Dr. phil. Werner F. Kümmel; Prof. Dr. phil. Klaus-Dietrich Fischer, MA; Priv.-Doz. Dr. med. Michael Kutzer; Dr. phil. Sabine Sander; Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Thomann; Priv.-Doz. Dr. phil. Georg Lilienthal

Forschung: history of neurology; history of orthopedics; history of Pediatrics; history of Psychiatry; Jews in medicine; medical case reports; medicine and National Socialism; medicine in late antiquity; Medieval medicine; popularization of medicine; social history of medicine; women in medicine

Studiengänge und Abschlüsse: Humanmedizin, Zahnmedizin, Lehrveranstaltungen im Studiengang Geschichte; Lehrangebot: Geschichte der Medizin, Ethik in der Medizin, Initiativgruppe Ethik in der Medizin (Leitung: Kümmel), Biologismus im NS-Spielfilm, Gehirn und Geist, Psychiatriegeschichte, Medizin im Nationalsozialismus, Arbeitsmedizin, Medizin und Frau, Medizin in der schönen Literatur; Dr. med., Dr. med. dent.

Ressourcen: Bibliothek zum Biologismus und zur Medizin im Nationalsozialismus; Lateinische medizinische Handschriften des Mittelalters (Microfilm-Sammlung); Bildersammlung zum Motivbild (Sammlung Wilhelm Theopold), Medizinhistorische Privatbibliothek von Paul Diepgen

Kontakt: Prof. Dr. Klaus-Dietrich Fischer, Tel. 06131-177355, Fax 06131-176682, E-Mail <kdfisch@mail.uni-mainz.de>

Philipps-Universität Marburg

Emil-von-Behring-Bibliothek für Geschichte und Ethik der Medizin

Bahnhofstr. 7, 35033 Marburg

Tel. 06421-2867088 (Skr.), Fax 06421-2867090

E-Mail <amuelle@mail.uni-marburg.de>; <grundman@mail.uni-marburg.de>

- <<http://www.uni-marburg.de/humanmedizin/medizingeschichte>>

The Institute of History of Medicine at the Philipps-University of Marburg had informal forerunners in the lectures on medical history and ethics given by the anatomist Heinrich Bünger (1782-1842), the pathologist Ludwig Aschoff (1903-06), and the pharmacologist August Gürber (1920-1931). It was founded in 1963 by the late Professor Gunther Mann. After his leave for the Chair at Frankfurt am Main (1970) the institute was directed by Prof. Gundolf Keil (now Würzburg) and since 1974 by Prof. Hans H. Lauer, who retired in 1999. Currently, the chair is vacant and is administrated by the Chairman of the Department of Anatomy, Prof. Gerhard Aumüller. In the last year he could acquire the Behring archives as a part of the institute and also the former Museum anatomicum, now transformed into a Museum of Medical History by implementing a new exhibition of historical obstetrics. The literary remains of the first Nobel Prize winner in medicine, the former Professor of Hygiene at our university, Emil von Behring, permanently borrowed by the former Behring-Werke, will now be available for historians to work with. To pinpoint the connections of these archives with the Marburg Department of Medical History, the library of the institute (containing nearly 20000 books of the history of medicine and sciences, established in a new building) was called "Emil-von-Behring-Bibliothek für Geschichte und Ethik der Medizin". Taking into account all current activities, the staff hopes to keep the Department in its present form, although the political administration has decided to close it down in 2002.

Personal: Prof. Dr. med. Gerhard Aumüller; Prof. em. Dr. med. Hans H. Lauer; Prof. Dr. rer. nat. Armin Geus; Dr. rer. nat. Kornelia Grundmann; Priv.-Doz. Dr. phil. Irmtraut Sahmland

Forschung: history of the clinics of psychiatry at Marburg in the 19th and 20th century; university medicine during national socialism and after the second world war; public health in the weimar republic; history of anatomy; anatomical museum; international symposium on health and quality of life; Emil von Behring and the history of immunological sciences

Studiengänge und Abschlüsse: Humanmedizin, Zahnmedizin, Nebenfach in den Studiengängen Geschichte, Ethnologie, Theologie; Lehrangebot: Geschichte der Medizin, Geschichte der Zahnmedizin, Medizinische Terminologie, Geschichte der Biologie, Medizin im Nationalsozialismus (mit dem Institut für Sozial-

und Wirtschaftsgeschichte der Universität Marburg), Wissenschaftshistorisches Kolloquium (mit dem Institut für Geschichte der Pharmazie), Ethik der Medizin; Dr. med.; Dr. med. dent.

Ressourcen: Medizinhistorisches Museum und Sammlung zur Geschichte der Anatomie (Museum anatomicum); Behring-Archiv: Nachlaß Emil von Behrings, Archiv der ehem. Behringwerke, Unterlagen zur Unternehmensgeschichte

Kontakt: Prof. Aumüller, Tel. 06421-2866245, E-Mail <aumuelle@mail.uni-marburg.de>; Dr. Grundmann, Tel. 06421-2867011, Fax 06421-2867090, E-Mail <grundman@mail.uni-marburg.de>

Philipps-Universität Marburg
Institut für Geschichte der Pharmazie
Roter Graben 10, 35032 Marburg

Tel. 06421-2822829, Fax 06421-2822878

E-Mail <igphmr@mail.uni-marburg.de>

- <<http://staff-www.uni-marburg.de/~igphmr/>>

Founded in 1965 by Rudolf Schmitz as an independent university institution, the Institute of the History of Pharmacy is – in this form – singular at least in Germany. – The Institute takes care of the non-experimental disciplines within the course of studies for pharmacists regulated by the Approbationsordnung. Subsequently, it offers a three-term course of history of science and pharmacy to graduates of natural sciences, especially pharmacists, to prepare a dissertation in the field of history of pharmacy or natural sciences. Since the foundation of the Institute until winter 2000/2001 about 150 degrees have been awarded. – Taking its methodological and philosophical basis from integral relations to the disciplines of the history of science, teaching and research work of the institute are concentrated on the development of natural science in history, especially pharmacy and its basic disciplines chemistry and botany. Furthermore, in the field of the history of pharmacy thematic stress is put on the origin and development of the European pharmaceutical profession, the history of medicaments and pharmaceutical literature, and on the history of pharmacy as a scientific discipline; temporal foci are set on the Middle Ages, the Renaissance and the 18th and 19th centuries. Being a typical linking discipline between the natural sciences and the humanities, the history of pharmacy tries not only to integrate subjects of both the sciences and the humanities, but also aims at valorizing the primary and fundamental unity of science and the interdependency of the scientific disciplines and the social relations – in order to contribute to a better conception of current and future reality in the public health.

Personal: Prof. Dr. rer. nat. Christoph Friedrich; Prof. em. Dr. phil. Fritz Krafft; Prof. Dr. rer. nat. Peter Dilg; Tanja Pommerening; Katja Schmiederer

Forschung: history of science and history of pharmacy (with emphasis on classical antiquity, Latin Middle Ages, Renaissance and Scientific Revolution, 18th and 19th centuries); history of remedies; history of botany; pharmacy in art and culture; pharmacy as a scientific discipline; sciences, pharmacy and the ideology of National Socialism

Studiengänge und Abschlüsse: Pharmazie; Lehrangebot: Geschichte der Naturwissenschaften unter besonderer Berücksichtigung der Pharmazie, Geschichte des Apothekenwesens, Geschichte der Pharmazie im 18. und 19. Jhdt., Geschichte der Pharmazie in der NS-Zeit, Pharmazeutische und Medizinische Terminologie; Dr. rer. nat.

Ressourcen: Spezialbibliothek für Geschichte der Pharmazie und der Naturwissenschaften; Trommsdorff-Archiv (Spezialsammlung zu Johann Bartholomäus Trommsdorff)

Kontakt: Apothekerin Katja Schmiederer, Tel. 06421-2822874, Fax 06421-2822878, E-Mail <schmiede@mail.uni-marburg.de>

Münchner Zentrum für Wissenschafts- und Technikgeschichte**Deutsches Museum, 80306 München**

Tel. 089-2179280, Fax 089-2179239

E-Mail <H.Trischler@deutsches-museum.de>

- <<http://www.mzwtg.mwn.de/>>

The Centre is an association of various institutions of the History of Science and Technology of the Deutsches Museum (Munich), the Ludwig-Maximilians-Universität (Munich), the Technische Universität (Munich), and the University of the German Army (Munich). These institutions together coordinate interdisciplinary research projects and offer a new inter-university course of studies in the history of science and technology (beginning Oct. 2001).

Geschäftsführender Vorstand: Prof. Dr. Helmuth Trischler

Beteiligte Institute: Institut für Geschichte der Naturwissenschaften der LMU München (Prof. Dr. Menso Folkerts); Historisches Seminar, Abteilung für Wissenschaftsgeschichte und Universitätsgeschichte der LMU München (Prof. Dr. Martin Kintzinger); Zentralinstitut für Geschichte der Technik der TU München (Prof. Dr. Ulrich Wengenroth); Institut für Geschichte und Ethik der Medizin der TU München (Prof. Dr. Juliane Wilmanns); Professur für Wissenschaftsgeschichte der Universität der Bundeswehr München (Prof. Dr. Ivo Schneider); Forschungsinstitut für Technik und Wissenschaftsgeschichte des Deutschen Museums (Prof. Dr. Helmuth Trischler).

Das 1997 gegründete Zentrum besteht aus den genannten Instituten der drei Münchner Universitäten und des Deutschen Museums, die ihre Aktivitäten in Forschung und Lehre aufeinander abstimmen. Neben den institutsbezogenen Forschungsprojekten (s. unter den Einzelinstituten) betreibt und koordiniert das Zentrum übergreifende Forschungsvorhaben, darunter den BMBF-Verbund „Historische Innovationsforschung“, die DFG-Forschergruppe „Wechselwirkungen zwischen Wissenschaft und Technik: Formen der Wahrnehmung und Wirkung im 20. Jhd.“ und ein Graduiertenkolleg.

Ab dem Wintersemester 2001/02 bietet das Zentrum an der LMU München den Magister- und Promotionsstudiengang „Wissenschafts- und Technikgeschichte“ an. Das Zentrum hat transnationale Kooperationsverträge mit dem MIT und dem Georgia Tec abgeschlossen.

Ludwig-Maximilians-Universität München**Institut für Geschichte der Naturwissenschaften (IGN)****Museumsinsel 1, Postfach, 80306 München**

Tel. 089-21803252, Fax 089-21803162

E-Mail <IGN@lrz.uni-muenchen.de>

- <<http://www.ign.uni-muenchen.de/>>

The Institut für Geschichte der Naturwissenschaften (IGN, Institute of the History of Science) was founded in 1963 by the initiative of Kurt Vogel (1888-1985). The origins of the Institute reach back to the late 1920s, when Heinrich Wieleitner (1874-1931) gave lectures on the history of mathematics. Kurt Vogel continued this tradition, which was only interrupted during the War and the following years. – The Institute hosts the NicolausCopernicus edition. It offers lectures and seminars on the entire history of science and mathematics. The IGN is part of the „Munich Center for the History of Science and Technology“.

Personal: Prof. Dr. Menso Folkerts; Prof. em. Dr. Brigitte Hoppe; Prof. Dr. Jürgen Teichmann; Prof. em. Dr. Paul Kunitzsch; Prof. em. Dr. Felix Schmeidler; Prof. em. Dr. Helmuth Gericke; Priv.-Doz. Dr. Michael Segre; Priv.-Doz. Dr. Claus Priesner; Priv.-Doz. Dr. Bernhard Fritscher; Priv.-Doz. Dr. Andreas Kühne; Dr. Stefan Kirschner

Forschung: history of astronomy; history of biology, chemistry and pharmacy; history of mathematics; history of modern physics; history of meteorology; history of geo-sciences; history of natural philosophy; history of Arabic sciences; life and work of Nicolaus Copernicus

Studiengänge und Abschlüsse: Promotionsstudiengang Geschichte der Naturwissenschaften; Lehrangebot: Geschichte der Naturwissenschaften, Geschichte der Mathematik; Dr. rer. nat.

Ressourcen: Spezialbibliothek zur Geschichte der Mathematik und der Naturwissenschaften; Mikrofilmarchiv mathematischer Handschriften des Mittelalters

Kontakt: Dr. Stefan Kirschner, Tel. 089-21803253, Fax 089-21803162, E-Mail <S.Kirschner@lrz.uni-muenchen.de>

Ludwig-Maximilians-Universität München

Historisches Seminar

Abteilung für Wissenschaftsgeschichte und Universitätsgeschichte

Geschwister-Scholl-Platz 1, 80539 München

Tel. 089-21805442, Fax 089-21805671

E-Mail <wissenschaftsgeschichte@lrz.uni-muenchen.de>

- <<http://www.fak09.uni-muenchen.de/ubig/>>

As a traditional institute at the University of Munich we are interested in the history of university and schooling especially in pre-modern times. Therefore a large number of publications deals with, for instance, the founding and development of universities and the tradition and changing of research at universities and academies. In response to actual tendencies of scientific and further discussions in society as well we are especially interested in the history of knowledge (histoire du savoir) in pre-modern and modern Europe: techniques and strategies of learning and reading, social consequences and careers as chances for educated people, literal and non-literal knowledge as basic condition of social processes, collection and presentation of knowledge in exhibitions. The Abteilung is part of the Münchner Zentrum für Wissenschafts- und Technikgeschichte and seeks cooperation on national and international level.

Personal: Prof. Dr. Martin Kintzinger; Prof. em. Dr. Laetitia Boehm; Priv.-Doz. Dr. Helmut Zedelmaier; Priv.-Doz. Dr. Michael Menzel

Forschung: cultural history of books and lecture; universities and schools in medieval and early modern periods; knowledge in medieval society; the Falkenbuch of Frederick II; international relations in medieval Europe; Petrarca; collections and exhibitions in modern times; cultural staging of strangeness in the nineteenth century

Studiengänge und Abschlüsse: Magisterstudiengang Wissenschafts- und Universitätsgeschichte, Nebenfach im interuniversitären Magisterstudium Wissenschafts- und Technikgeschichte; Kulturgeschichte des Wissens, Humanismus und Bildungsgeschichte, Wahrnehmung und Präsentation kultureller Deutungsmuster in der Moderne; M.A., Dr. phil.

Kontakt: Prof. Dr. Martin Kintzinger, Tel. 089-21805442, Fax 089-21805671, E-Mail <wissenschaftsgeschichte@lrz.uni-muenchen.de>

Ludwig-Maximilians-Universität München

Institut für Geschichte der Medizin

Lessingstr. 2, 80336 München

Tel. 089-51602751, Fax 089-51602712

E-Mail <unschuld@lrz.uni-muenchen.de>

- <<http://webdb.med.uni-muenchen.de/db/einrichtung-display.phtml?id=20>>

The Institute offers lectures and seminars in medical history; its faculty members pursue a wide range of diverse research activities. Degrees conferred include the Dr. med. for medical students, and the Dr. rer. biol. hum. for non-medical students who major in medical history. The Institute participates in M.A. and Dr. phil. degree programs of other academic disciplines (e.g. history of science, ethnology, philosophy, East Asian studies). – Students are taught to understand the development of medicine in its social, economic, and political context. Analyses of professionalization and bioethics in medicine as well as of the development of knowledge and institutions are pursued to generate an awareness of the external and internal factors shaping medicine. – The major time periods and geographic regions studied include ancient Greece and Rome, 19th- and 20th-century Europe, ancient Egyptian, Coptic, and Arabic medicine in the Near East, and the two millennia of medicine and health care in China in the Far East.

Personal: Prof. Dr. phil. Paul U. Unschuld, M.P.H.; Prof. em. Dr. med. Dr. h.c. mult. Heinz Goerke; Prof. Dr. med. Wolfgang Locher, M.A.; Prof. Dr. med. Dr. phil. Erhard Grundwald; Prof. Dr. rer. nat. Dr. med. habil. Christa Habrich; Dr. med. Jügen Kovacs, M.A.; Dr. phil. Hermann Tessenow

Forschung: analysis and annotated translation of seminal medical works of ancient China; cross-culture comparison of European and East Asian medical traditions and institutions; cross-cultural bioethics; biographical research on outstanding personalities in the history of South German medicine

Studiengänge und Abschlüsse: Humanmedizin, Nebenfach in Magister-Studiengängen; Lehrangebot: Geschichte der Medizin in Europa, Medizinische Ethik, Geschichte der Chinesischen Medizin, Medizin im Kulturvergleich, gesellschaftlicher Wandel und medizinisches Denken, Sozialgeschichte des Arztberufs; Dr. med., Dr. rer. biol. hum.

Ressourcen: Spezialbibliothek antike chinesische Medizin und Realien

Kontakt: Prof. Dr. P.U. Unschuld, Tel. 089-51602751, Fax 089-51602712, E-Mail <unschuld@lrz.uni-muenchen.de>; Prof. Dr. W.G. Locher, Tel. 089-51602747, Fax 089-51602712

Ludwig-Maximilians-Universität München
Seminar für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte
Ludwigstr. 33, 80539 München

Tel. 089-21802229, Fax 089-21803168

E-Mail <office@swg.vwl.uni-muenchen.de>

- <http://www.vwl.uni-muenchen.de/ls_spree>

The seminar for social and economic history is located in Munich, in the heart of Bavaria, Germany. It is part of the Department of Economy, located right in the city center, next to the famous Bavarian State Library and to the main building of Ludwig-Maximilians-Universität. The chair is held by Prof. Dr. Reinhard Spree since 1992. The subject social and economic history combines history, economic and business studies, and sociology and is therefore interdisciplinary. Thus not only students enrolled in a Master programme in social and economic history but also students with different main subjects are welcomed to the courses in social and economic history. The courses offered by the seminar include themes like social and economic history of Germany between 1945-1989, social and economic history of National Socialism, social protest and industrial actions in Germany in the 19th century or introduction to the social and economic history of the late middle ages. Particular research strengths include the social history of medicine (esp. history of hospitals) and the social and economic development of Germany in the 19th and 20th century. Alongside its commitment to research, the seminar puts an emphasis on a high quality, innovative and varied programme of teaching, which is designed to equip students not only with an understanding of historical material, but also with the skills essential for success in their future careers. The seminar welcomes all students whether they are school-leavers, graduate students or scholars from abroad.

Personal: Prof. Dr. rer. pol. Reinhard Spree; Dr. phil. Flurin Condrau, Lic. Phil.; Dipl. Kauffrau Silke Hübner; Dipl. Volkswirtin Andrea Wagner

Forschung: history of social policy particularly history of hospitals; comparative social history of tuberculosis; history of work sciences and occupational medicine; history of medicinal technology in hospitals; historical demography and epidemiological patterns in Germany in the 19th and 20th century; economic history: growth and business cycles; welfare and living standards in Germany in the 20th century

Studiengänge und Abschlüsse: Magisterstudiengang Sozial- und Wirtschaftsgeschichte; Lehrangebot: Sozialgeschichte der Medizin; M.A., Dr. phil.

Ressourcen: Historische Statistik des Gesundheitswesens im 19. und 20. Jhdt.

Kontakt: Dipl.-Kauffrau Silke Hübner, Tel. 089-21803193, Fax 089-21803168, E-Mail <s.huebner@swg.vwl.uni-muenchen.de>

Technische Universität München
Zentralinstitut für Geschichte der Technik (ZIGT)
c/o Deutsches Museum
80336 München

Tel. 089-2179402, Fax 089-2179408

E-Mail <ZIGT@lrz.tum.de>

- <<http://www.zigt.zt.tu-muenchen.de/>>

The faculty of the Central Institute of the History of Technology at the Munich University of Technology offers courses and lectures which cover a wide range of topics in the history of technology, as well as in philosophy and ethics of science, and technology. The institute also participates in a Master's Program in Social Science of Technology at the University of Technology of Munich and a joint graduate program in history of science and technology at the Munich Center for the History of Science and Technology. From fall 2001 onwards, a new Master's Program on the history of science, technology, and medicine will be taught at Munich university within the framework of the Munich Center. – The focus of research extends to all aspects of contemporary science and technology. Current large research projects are: history of consumption in 20th century, Europe as part of the ESF-network Tensions of Europe, participation in a sociological research program on Reflexive Modernization, and the coordination and direction of a federal research program on the German innovation system.

Personal: Prof. Dr. Ulrich Wengenroth; Dr. Martina Blum; Prof. Dr. Karin Figala; Margot Fuchs; Priv.-Doz. Dr. phil. Stephan H. Lindner; Dr. Luitgard Marschall; Priv.-Doz. Dr. Ulrich Metschl

Forschung: 20th-century technology; forms of technical knowledge; historiography of technology

Studiengänge und Abschlüsse: Studiengang Master of Social Science of Technology; Lehrangebot: Geschichte der Technik, geistes- und sozialwissenschaftliche Dimension der Technik; MSc, Dr. phil.

Ressourcen: Archiv der Technischen Universität München. – Das ZIGT ist Teil des Münchner Zentrums für Wissenschafts- und Technikgeschichte. Es ist beteiligt am DFG-Sonderforschungsbereich „Reflexive Modernisierung“

Kontakt: Prof. Dr. Ulrich Wengenroth, Tel. 089-2179403, Fax 089-2179408, E-Mail <Ulrich.Wengenroth@mzwtg.mwn.de>

Technische Universität München
Institut für Geschichte der Medizin und Medizinische Soziologie
Klinikum Rechts der Isar, Ismaninger Str. 22, 81675 München

Tel. 089-41404041, Fax 089-40414970

E-Mail <j.c.wilmanns@gesch.med.tu-muenchen.de>

- <<http://www.gesch.med.tu-muenchen.de/>>

Personal: Prof. Dr. Juliane C. Wilmanns; Prof. em. Dr. Gerhard Pfohl; Barbara Maerz

Forschung: Greek and Roman medicine; medical terminology; early modern medicine

Studiengänge und Abschlüsse: Humanmedizin; Lehrangebot: Geschichte der europäischen Medizin, interdisziplinäre Ethik-Veranstaltungen

Kontakt: Prof. Dr. Juliane C. Wilmanns, Tel. 089-40414041, Fax 089-40414970, E-Mail <j.c.wilmanns@gesch.med.tu-muenchen.de>

Universität der Bundeswehr München
Professur für Wissenschaftsgeschichte
Werner-Heisenberg-Weg 39, 85577 Neubiberg

Tel. 089-60043043, Fax 089-60043344

E-Mail <Ivo.Schneider@unibw-muenchen.de>

- <<http://www.unibw-muenchen.de/campus/SOWI/instfak/wige.html>>

Personal: Prof. Dr. rer. nat. Ivo Schneider; Dipl.-Math. Dr. phil. Rudolf Seising

Forschung: history of science in the 20th century; history of stochastics; Archimedes; Newton; history of fuzzy logic; history of information and communication technology

Studiengänge und Abschlüsse: technikwissenschaftliche Anteile im Studiengang Staats- und Sozialwissenschaften, gesellschaftswissenschaftliche Anteile in den Studiengängen Bauingenieur- und Vermessungswesen, Elektrotechnik, Informatik, Luft- und Raumfahrttechnik, Wirtschafts- und Organisationswissenschaften sowie Pädagogik; Dr. phil.

Kontakt: Dr. Rudolf Seising, Tel. 089-60043253, E-Mail <Rudolf.Seising@unibw-muenchen.de>

Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Philosophisches Seminar*
Domplatz 23, 48143 Münster

Tel. 0251-8324460, Fax 0251-8324268

E-Mail <philsem@uni-muenster.de>

- <<http://gph013.uni-muenster.de/>>

Personal: Prof. Dr. Kurt Bayertz; Prof. Dr. Ulrich Hoyer

Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Institut für Theorie und Geschichte der Medizin*
Waldeyerstr. 27, 48149 Münster

Tel. 0251-8355291, Fax 0251-8355339

E-Mail <titze@uni-muenster.de>

- <<http://medweb.uni-muenster.de/institute/itgm/>>

The Institute, housed in the building of v. Verschuer's Institute of Human Genetics, specialises in philosophy of medicine, history of eugenics and national socialism, and in medical ethics. There is close cooperation with the Department of Philosophy, one of the foremost research groups in Germany in the field of medical ethics. – Münster is a very nice city with a historical centre. It has more than 250000 inhabitants, one fifth of them being students. The University is spread all over the town, often in historical buildings such as the castle. There are many parks, green areas, and bicycle paths. In fact, Münster is famous for its reputation as the city of the bicycle.

Personal: Prof. Dr. Dr. Peter Hucklenbroich; Prof. Dr. K. Sadegh-Zadeh; Priv.-Doz. Dr. Hans-Peter Kröner; Dr. Petra Gelhaus

Forschung: medicine and eugenics under the NS regime; medical ethics; research ethics; foundations of medical ethics; evolutionary medicine; evidence-based medicine; ethics and philosophy of genetics; medical methodology; concepts of disease and illness; fuzzy logic; philosophy of mind; concepts of psychosomatics

Studiengänge und Abschlüsse: Humanmedizin, Zahnmedizin, Nebenfach im Studiengang Philosophie, Medizingeschichte, Wissenschaftstheorie der Medizin, Medizinische Ethik; Dr. med., Dr. rer. medic.

Ressourcen: Institutsbibliothek; Verschuer-Sammlung; Akten der Gesellschaft für Humangenetik der DDR

Kontakt: Dr. Petra Gelhaus, Tel. 0351-8352486 oder 8355291, Fax 0251-8355339, E-Mail <gelhaus@uni-muenster.de>

Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg

Arbeitsgruppe Hochschuldidaktik und Wissenschaftsgeschichte

Fachbereich Physik, Carl-von-Ossietzky-Universität, 26111 Oldenburg

Tel. 0441-7983540/3464/3395, Fax 0441-7983990

E-Mail <falk.riess@uni-oldenburg.de>

- <<http://www.physik.uni-oldenburg.de/ehf/HISTODID/INDEX.HTM>>

The 'Research Group on Higher Education and History of Science' is part of the Department of Physics at the Carl-von-Ossietzky Universitaet Oldenburg. We aim to analyse the development of physical knowledge, particularly in the 18th and 19th centuries. In doing so, we focus on the development of experimental practice. In our research we apply the 'replication method', a historiographical method that includes the reconstruction of historical instruments according to the sources (according to sources such as publications, original devices or laboratory note books), and a thorough redoing of the experimental activities. This leads to an in-depth analysis of several aspects of the experiment such as materials, room and space, and the skills necessary to perform the experiment. – The results of the analyses as well as the instruments are used in teacher training courses, thus implementing part of the outcome of the historical research in science teaching.

Personal: Prof. Dr. Falk Rieß; Dr. Peter Heering; Dipl.-Phys. Christian Sichau

Forschung: experimental practice; replication method; 18th and 19th century physics; scientific instruments; history of science in science education; popularisation of science

Studiengänge und Abschlüsse: Diplom-Studiengang Physik, Lehramt Physik (alle Schulformen); Lehrveranstaltungen zur historischen Entwicklung experimenteller Praxis (mit Laboranteilen) sowie zur Verwendung wissenschaftshistorischer Inhalte in der schulischen Physikausbildung

Ressourcen: ca. 50 Nachbauten historischer Instrumente und Apparaturen <<http://www.physik.uni-oldenburg.de/ehf/HISTODID/nachbauten.html>>; Landmarks of Science (Microfiche-Sammlung)

Kontakt: Prof. Dr. Falk Rieß, Tel. 0441-7983540, Fax 0441-7983990, E-Mail <falk.riess@uni-oldenburg.de>; Dr. Peter Heering, Tel. 0441-7983464, Fax 0441-7983990, E-Mail <peter.heering@uni-oldenburg.de>

Universität Passau

Institut für Geschichte der Psychologie

Leopoldstr. 4, 94032 Passau

Tel. 0851-5609860, Fax 0851-56098612

E-Mail <Gundlach@uni-passau.de>

Personal: Prof. Dr. Horst Gundlach; Christian Paulitzsch

Forschung: history of psychology; history of psychological tests and experiments

Studiengänge und Abschlüsse: Psychologie ist Nebenfach in Lehramts-Studiengängen; Dr. phil.

Ressourcen: Bedeutende und in ihrer Art einzigartige Sammlung psychologischer Apparate und Instrumente, Testverfahren, Photographien und Filmen zur Geschichte der experimentellen und angewandten Psychologie

Fachhochschule Potsdam

Fachbereich Bauingenieurwesen

Professur für Konstruktionsgeschichte

Pappelallee 8-9, 14469 Potsdam

Tel. 0331-5801301, Fax 0331-5801399

E-Mail <kahlow@fh-potsdam.de>

- <<http://www.fh-potsdam.de>>

The University of Applied Sciences, founded in 1991, offers some 1900 students a wide spectrum of courses: social work and social pedagogy, architecture and urban design, restoration, civil engineering, communication and product design, archival sciences, library sciences, documentation and arts management. The educational aim of the Faculty of Civil Engineering is orientated around the demands of the job. The aim is to provide students with, alongside the required basic knowledge, the ability to carry out engineering work in a creative and responsible fashion, putting theory into practice and continually furthering their knowledge. History of Construction is included in the subject areas of the faculty. It gives an overview of the methods of civil engineering from antiquity to the 20th century and focuses on topics such as structure technology, the history of science, and the cultural history of engineering. From the 19th century up to today the professions of civil engineering architecture increasingly diverged from their common starting point. Building history is now taught in faculties of architecture and is conceived as part of the history of arts. Old methods of building technology and the history of engineering theories are excluded. The history of construction and engineering on the other hand, tries to fill this gap. More and more faculties of civil engineering include this field in their curricula. An understanding of old building technologies and of the cultural meaning of technology is, for students in the field of civil engineering, not only a question of identity in their professional life, but also important for tackling problems related to the preservation, conversion, and modification of old buildings.

Personal: Prof. Dr. phil. Andreas Kahlow

Forschung: history of civil engineering and construction

Studiengänge und Abschlüsse: Konstruktions- und Bautechnikgeschichte in den Studiengängen Bauingenieurwesen und Architektur

Ressourcen: Teilnachlaß v. Stromer „Fleischbrücke Nürnberg“

Universität Regensburg

Lehrstuhl für Wissenschaftsgeschichte

93040 Regensburg

Tel. 0941-9433661, Fax 0941-9431985

E-Mail <christoph.meinel@psk.uni-regensburg.de>

- <http://www.uni-regensburg.de/Fakultaeten/phil_Fak_I/Philosophie/Wissenschaftsgeschichte/>

Regensburg's History of Science Unit is part of the Philosophy Department in the Faculty of Arts and Humanities. Research areas include the history of 18th- to 20th-century chemistry, early modern science, and mathematical aspects of Babylonian astronomy. Teaching (at both the undergraduate and graduate level) covers a much wider range, aimed at linking the history of science to social and cultural history in general. Interdisciplinary studies are particularly encouraged, and joint courses with colleagues from philosophy, physics and German literature are taught on a regular basis. PhD students must hold a masters or diploma degree

(not necessarily a scientific one), and PhD dissertations in languages other than German can be accepted. – The University holds a fine collection of scientific instruments, mainly didactic devices, some dating back to an 18th-century local monastery. The much-praised modern University Library (some 3 million books) is supplemented by three historical libraries downtown, and interlibrary loan secures fast access to sources from elsewhere. – Founded in the late 1960s, the attractive University campus overlooks one of the most beautiful medieval cities of Germany. Academic events and student activities are prominent features of Regensburg's everyday life.

Personal: Prof. Dr. Christoph Meinel; Prof. em. Dr. Imre Toth; Priv.-Doz. Dr. Lis Brack-Bernsen; Dr. Carsten Reinhardt, M.A.

Forschung: history of early modern science; history of chemistry; instrumentation in chemistry; Liebig-Wöhler correspondence; science and literature; Babylonian astronomy

Studiengänge und Abschlüsse: Magister-Studiengang Allgemeine Wissenschaftsgeschichte, Neben- bzw. Wahlpflichtfach in allen Magister- und Diplom-Studiengängen; M.A., Dr. phil.

Ressourcen: Sammlung historischer wissenschaftlicher Instrumente v.a. des 19. Jhdts.

Kontakt: Dr. Carsten Reinhardt, Tel. 0941-9433642, Fax 0941-9431985, E-Mail <carsten.reinhardt@psk.uni-regensburg.de>

Universität Rostock

Institut für Arbeits- und Sozialmedizin

Bereich Geschichte der Medizin

Postfach 100888, 18055 Rostock

Tel. 0381-4945944/41, Fax 0381-4945942

E-Mail <hans-uwe.lammel@med.uni-rostock.de>

- <<http://www-ifam.med.uni-rostock.de/Sozialmedizin.htm>>

In 1419, the Mayor of the Hanseatic City of Greifswald, the Duke of Mecklenburg, and the Bishop of Schwerin founded the University. The three founding faculties – Law, Medicine, and Philosophy (Theology was added in 1432) – still exist today, including Theology. After World War II, the Mathematics and Natural Sciences Faculty was formed out of the Philosophy Faculty. In the early 1990s, the Medical Faculty established their own Unit of the History of Medicine as a dependance of the Greifswald Institute for the History of Medicine. – There is a close collaboration between the Department of the History of Medicine and the Historical Institute concerning both research and teaching activities. Because of the long tradition of town and university, there is a large amount of written sources in the archives with informations about persons and structures of medicine and public health, including the period of the former German Democratic Republic.

Personal: Priv.-Doz. Dr. Hans-Uwe Lammel

Forschung: history of medical historiography; public health in early modern Germany; women in medicine; problems of clinical medicine in the 20th century, including ethics and deontology; public health in the late 19th century, history of hospitals

Universität Stuttgart

Historisches Institut, Abteilung für Geschichte der Naturwissenschaften und Technik

Keplerstr. 17, 70174 Stuttgart

Tel. 0711-1212312/2313, Fax 0711-1212767

- <<http://www.uni-stuttgart.de/hi/gnt>>

The Department of History of Science and Technology at the Historical Institute of Stuttgart University is one of the relatively few places in Germany where both history of science and history of technology are taught

and studied together. Accordingly, the history of science-oriented enterprises (such as Zeiss, ABB) has been one of the fields of special interest in the last years. Besides, the history of modern physics has received special attention. Stuttgart University has a strong profile in engineering sciences, esp. aeronautics and space flight, architecture, material sciences and – in the sciences – solid state physics. Historical research in these specialties (and other subjects concerning the history of Stuttgart University) is actively supported by both the department and the university archive. Working together with the archives of enterprises such as Daimler, Porsche the department also offers opportunities to acquire skills and experiences relevant for future employment in industry. History of science and technology may be combined with another subject from the humanities (e.g. history, philosophy, art history) or with one from the natural or engineering sciences (e.g. physics, computer science, electrical engineering).

Personal: Prof. Dr. Armin Hermann; Dr. Beate Ceranski; Prof. h.c. Dr. Otto Krätz

Forschung: science and industry; history of modern physics; gender and science; formation of scientific disciplines

Studiengänge und Abschlüsse: Masterstudiengang Geschichte der Naturwissenschaften und Technik (Haupt- oder Nebenfach), Wahlpflichtfach in verschiedenen Ingenieurstudiengängen (Luft- und Raumfahrt, Maschinenbau, Elektrotechnik); Lehrangebot: regelmäßige Überblicksvorlesung zur Naturwissenschafts- und Technikgeschichte; M.A., Dr. phil.

Ressourcen: Fachbibliothek zur Geschichte der Naturwissenschaften und Technik

Kontakt: Dr. Beate Ceranski, Tel. 0711-1212311, Fax 0711-1212767

Eberhard Karls Universität Tübingen

Institut für Geschichte der Medizin

Goethestr. 6, 72076 Tübingen

Tel. 07071-2972950, Fax 07071-551784

E-Mail <igm@uni-tuebingen.de>

- <<http://www.uni-tuebingen.de/igm/>>

The Institute was founded in 1965. The first director was Walter von Brunn. From 1970 to 1998 Gerhard Fichtner held the chair. Urban Wiesing, full professor of medical ethics, has since been director of the Institute. The University plans to merge the chair of medical ethics and the Institute of the History of Medicine.

Personal: Prof. Prof. Dr. Urban Wiesing; Prof. em. Dr. med. Gerhard Fichtner; Prof. Dr. med. Albrecht Hirschmüller; Dr. med. Beatrix Spitzer; Paulus Liening, M.A.

Forschung: history of psychiatry and psychoanalysis; Sigmund Freud; Ludig Binswanger; history of obstetrics; health care ethics; allocation of resources

Studiengänge und Abschlüsse: Humanmedizin, Zahnmedizin, Geschichte der Medizin, Geschichte der Psychiatrie und Psychoanalyse, Sozialgeschichte der Medizin und der Psychiatrie

Ressourcen: Handbibliothek Ludwig Binswanger und Ärztebibliothek des Sanatoriums Bellevue (3500 Bände), Sonderdrucksammlungen zur Geschichte der Psychiatrie und Psychoanalyse

Kontakt: Prof. Dr. med. Albrecht Hirschmüller, Tel. 07071-2976011, E-Mail <albrecht.hirschmueller@uni-tuebingen.de>

Eberhard-Karls-Universität Tübingen

Lehrstuhl für Ethik in den Biowissenschaften

Sigwartstr. 20, 72076 Tübingen

Tel. 07071-2977191/92/94, Fax 07071-922873

E-Mail <eve-marie.engels@uni-tuebingen.de>

- <http://www.uni-tuebingen.de/bioethik/index.htm>

The Chair for Ethics in the Life Sciences at the University of Tübingen is unique to Germany. It belongs to the Faculty of Biology, and its director, Prof. Dr. Eve-Marie Engels, also belongs to the Faculty of Philosophy and to the Interdepartmental Center for the Sciences and the Humanities of the University of Tübingen. Thus its specific feature is its interdisciplinary character in teaching and research. The chair addresses students of biology and philosophy as well as those of other disciplines who are interested in interdisciplinary work.

Personal: Prof. Dr. phil. Eve-Marie Engels; Priv.-Doz. Dr. rer. nat. Thomas Junker

Forschung: ethics, theory and history of the life sciences; ethics: animal ethics, ecological ethics, ethics of nature, biomedical ethics (ethical aspects of embryo research, new perspectives in transplantation medicine like xenotransplantation and the production of tissues from embryonic and adult stem cells etc.); theory and history: the reception of theories of evolution in the 19th and 20th century, particularly research on Darwin and his reception; eugenics; biological and philosophical anthropology

Studiengänge und Abschlüsse: Ethik in den Biowissenschaften als biologisches und nichtbiologisches Nebenfach im Diplomstudiengang Biologie (mit der Möglichkeit nichtexperimenteller Diplomarbeiten in Ethik in den Biowissenschaften); Lehrangebot: Philosophie der Biologie, Ethik, Theorie und Geschichte der Biowissenschaften, anwendungsbezogene Ethik, Erkenntnistheorie, evolutionäre Erkenntnistheorie, philosophische Ethik, evolutionäre Ethik und Soziobiologie, biologische und philosophische Anthropologie; M.A., Dr. phil.

Ressourcen: Bibliothek zur Ethik, Theorie und Geschichte der Biowissenschaften; Dokumentationsstelle und Datenbank „Ethik der Biotechnologie“ in Kooperation mit dem Deutschen Referenzzentrum für Ethik in den Biowissenschaften (DRZE), Bonn, und der Akademie für Ethik in der Medizin, Göttingen

Kontakt: Prof. Dr. Eve-Marie Engels, Tel. 07071-2977191, Fax 07071-922873, E-Mail <eve-marie.engels@uni-tuebingen.de>; Priv.-Doz. Dr. Thomas Junker, Tel. 07071-2977192, Fax 07071-922873, E-Mail <thomas.junker@uni-tuebingen.de>

Bayerische Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Institut für Geschichte der Medizin

Oberer Neubergweg 10a, 97074 Würzburg

Tel. 0931-796780, Fax 0931-7967878

E-Mail <gessch.med@mail.uni-wuerzburg.de>

- <http://www.uni-wuerzburg.de/medizingeschichte/index.html>

Personal: Prof. Dr. med. Dr. phil. Gundolf Keil; Dr. phil. Josef Domes, M.A.; Dr. phil. Johannes Gottfried Mayer; Dr. phil. Monika Reininger, M.A.; Priv.-Doz. Dr. med. dent. Dr. phil. Dr. med. habil. Dominik Groß, M.A.; Priv.-Doz. Dr. phil. Dr. med. habil. Werner E. Gerabek; Priv.-Doz. Dr. phil. Dr. med. habil. Erhart Kahle; Priv.-Doz. Dr. med. dent. Dr. med. habil. Peter Proff; Priv.-Doz. Dr. phil. Dr. med. habil. Bernhard Schnell; Priv.-Doz. Dr. med. dent. Ralf Vollmuth

Studiengänge und Abschlüsse: Humanmedizin, Zahnmedizin; Lehrangebot in den Studiengängen Psychologie, Geschichte, Volkskunde, Germanistik, Byzantinistik, Klassische Philologie; M.A., Dr. phil., Dr. rer. nat., Dr. med.

Kontakt: Dr. Werner E. Gerabek, E-Mail <werner.gerabek@mail.uni-wuerzburg.de>

Universität-GH Wuppertal
Professur für Mathematikgeschichte
Fachbereich Mathematik, Arbeitsgruppe Didaktik/Geschichte der Mathematik
Gaußstr. 20, 42097 Wuppertal

Tel. 0202-4392526/2650, Fax 0202-4393778

E-Mail <scholz@math.uni-wuppertal.de>

- <http://www.math.uni-wuppertal.de/rd/ag_didaktik.html#ge>

Personal: Prof. Dr. Erhard Scholz

Forschung: shifts in modern geometry and its relations to field theory, main interests centered around Hermann Weyl; rise of modern mathematics, main interests centered about Felix Hausdorff

Studiengänge und Abschlüsse: Spezialisierung in Mathematikgeschichte für Lehramtsstudiengänge der Mathematik aller Schulstufen, in Sonderfällen für Diplom Mathematik; Dr. rer. nat.

III. Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen

Archenhold-Sternwarte

Alt-Treptow 1, 12435 Berlin

Tel. 030-5348080

E-Mail <info@astw.de>

- <<http://www.astw.de>>

Personal: Prof. Dr. Dieter B. Herrmann; Dipl.-Lehrer Dietmar Fürst

Forschung: history of astronomy; history of modern astronomy; astronomy in the Middle Ages; astronomy in the Renaissance; astronomy in 19th century; astronomy in Kassel (16th century)

Ressourcen: Die Bibliothek der Sternwarte ist eine Forschungsbibliothek mit historischen Buchbeständen seit dem 16. Jhd. sowie einem Schwerpunkt im weitgehend vollständigen Bestand der in der DDR erschienenen astronomischen Literatur

Archiv zur Geschichte der Max-Planck-Gesellschaft*

Boltzmannstr. 14, 14195 Berlin

Tel. 030-84133701, Fax 030-84133700

E-Mail <mpg-archiv@archiv-berlin.mpg.de>

- <<http://www.mpg.de/deutsch/general/archiv.html>>

The „Max Planck Society Historical Archives“ were established in 1975 to preserve and make accessible the documents relating to the Kaiser Wilhelm/Max Planck Society and the research legacy of its Scientific Members. The job of the Archives is, among other things, to take care of material from Institutes, departments, research centres or project groups which are no longer active. – The Archives concentrate on the legacy bequeathed by distinguished scientists who were active in the Kaiser Wilhelm or in the Max Planck Society. Among them are the Nobel Prize laureates Carl Bosch, Walter Bothe, Adolf Butenandt, Peter Debye, Otto Hahn, Werner Heisenberg, Richard Kuhn, Max von Laue, Feodor Lynen and Otto Warburg. In addition, the Archive Library collects publications on the general history of science (19th – 20th century). The documents kept in the Otto-Warburg-Haus are available in a reading room to anyone interested in working with them for academic purposes.

Personal: Prof. Dr. phil. Eckart Henning; Dr. rer. nat. Marion Kazemi

Forschung: history of science related to the work done at the Kaiser Wilhelm and Max Planck Institutes

Ressourcen: Nachlässe Carl Bosch, Walter Bothe, Adolf Butenandt, Peter Debye, Otto Hahn, Werner Heisenberg, Richard Kuhn, Max von Laue, Feodor Lynen und Otto Warburg; publizierte Beständeübersicht (1997)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften*

Jägerstr. 22, 10117 Berlin

Tel. 030-203700, Fax 030-20370500

- <<http://www.bbaw.de/>>

The Berlin-Brandenburg Academy of Sciences promotes scholarship through the supervision of Academy projects as well as through interdisciplinary investigations by specially-tailored research groups studying topics of high academic and social significance. The research projects with humanistic and/or social scientific emphases work in the Academy building on Berlin's Gendarmenmarkt, enabling a continual and immediate communication between colleagues from various disciplines. – A few interdisciplinary research projects in the

history of science have come to an end during the past few years: History of the Academy, Women in Science, Science and German Reunification. Among the long-term research and editorial projects organised and supported by the BBAW the following ones are of particular interest to historians of science: Alexander von Humboldt research group, Georg Forster edition, G.W. Leibniz edition (with teams working in Berlin and in Potsdam).

Arbeitsstellen: Alexander-von-Humboldt-Forschung, Kontakt: Dr. Ingo Schwarz, Tel. 030-20370543, Fax 030-20370600; Forster-Ausgabe, Kontakt: Klaus-Georg Popp, Tel. 030-20370229, Fax 030-20370600; Leibniz-Edition: naturwissenschaftlich-medizinisch-technische Schriften, Kontakt: Priv.-Doz. Dr. Hartmut Hecht, Tel. 030-20370328, Fax 030-20370600; für eine Übersicht über die laufenden Langzeitvorhaben der Akademie siehe <<http://www.bbaw.de/vh/index.html>>

Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte

Wilhelmstr. 44, 10117 Berlin

Tel. 030-226670, Fax 030-226299

E-Mail <user@mpiwg-berlin.mpg.de>

- <<http://www.mpiwg-berlin.mpg.de>>

The Institute's research activities are devoted to a theoretically oriented history of science, principally to the natural sciences, but with methodological perspectives drawn from the cognitive sciences and from cultural history. All three departments of the Institute aim at the construction of a "historical epistemology" of the sciences, which deals with the historical development of knowledge and the technical, social, intellectual, and cultural processes surrounding the acquisition of knowledge in context. Building upon detailed studies from the history of particular sciences, historical epistemology investigates the emergence and evolution of key concepts such as 'number', 'force', 'motion', 'gene', 'organism', and 'field', as well as central categories and practices like 'representation', 'probability', 'causality', 'experiment', 'deduction', 'determinism', and 'objectivity'.

Personal: Prof. Dr. Hans-Jörg Rheinberger; Prof. Dr. Lorraine Daston; Prof. Dr. Jürgen Renn; Priv.-Doz. Dr. Ursula Klein; Dr. H. Otto Sibum; Dr. Peter Beurton; Dipl.-Phys. Jochen Büttner; Giuseppe Castagnetti; Priv.-Doz. Dr. Peter Damerow; Dr. Sven Dierig; Priv.-Doz. Dr. Matthias Dörries; Priv.-Doz. Dr. Michael Hagner; Dr. Anke te Heesen; Priv.-Doz. Dr. Dieter Hoffmann; Dr. Sarah Jansen; Dr. Horst Kant; Prof. Dr. Wolfgang Küttler; Prof. Dr. Wolfgang Lefèvre; Dr. Thomas Potthast; Dr. Peter Ramberg; Simone Rieger; Dr. Antoinette Roesler-Friedenthal; Dipl.-Phys. Matthias Schemmel; Dr. Volkmar Schüller; Dr. Emma Spary; Priv.-Doz. Dr. Friedrich Steinle; Dr. Fernando Vidal; Dr. Annette Vogt; Prof. Dr. Renate Wahsner

Forschung: historical epistemology; history of science; ideals and practice of rationality; structural changes of knowledge systems; experimental systems and spaces of knowledge

Kontakt: Jochen Schneider, Tel. 030-22667210, E-Mail <jsr@mpiwg-berlin.mpg.de>

Deutsches Bergbau-Museum Bochum

Am Bergbau-Museum 28, 44791 Bochum

Tel. 0234-58770

E-Mail <slotta@lb.dmt.de>

- <<http://www.bergbaumuseum.de>>

The Deutsches Bergbau-Museum Bochum (DBM) does research in all areas of the history of mining technology. In addition, it covers the documentation, protection and preservation of cultural heritage related to mining. The combination of an innovative efficient research institute within a lively creative museum, forms

the unique character of the institution. The research carried out at the museum documents the importance of mining as one of the earliest activities of man, and its necessity up to the present day. Mining evidence is treated as a research topic within the cultural history of mankind, worth protecting and publicising. Research in the DBM is done by scientists specialised in different professions: archaeology, archaeometallurgy, history, engineering, information systems and conservation. The „Montanhistorisches Dokumentationszentrum“ (Documentation Centre for Mining History) includes the central archives of the mining industry, the specialised library and thematic collections of geology, mining engineering and (ethno-)archaeology. Material characterisation is covered by a modern, well equipped laboratory with state-of-the-art analytical instrumentation.

Forschung: European mining before industrialisation; mining history since industrialisation

Ressourcen: Montanhistorisches Dokumentationszentrum mit Bergbau-Archiv Bochum, Bibliothek (Montangeschichte) und Sammlungen aus den Bereichen Geologie-Mineralogie-Paläontologie, Bergbautechnik sowie (Ethno-)Archäologie. Alle Bestände, Exponate und Objekte des DBM werden als montanhistorisch relevante Dokumente aufgefasst, der Begriff des „Archivs“ damit begriffserweiternd verstanden

Kontakt: Dr. Michael Farrenkopf, Tel. 0234-5877122, Fax 0234-5877111, E-Mail <farrenkopf@lb.dmt.de>; Dr. Christoph Bartels, Tel. 0234-5877116, Fax 0234-5877111; E-Mail <bartels@lb.dmt.de>

Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina

Arbeitsgruppe Wissenschafts- und Akademieggeschichte / Akademievorhaben*

Emil-Abderhalden-Str. 37, 06108 Halle/Saale

Tel. 0345-472390, Fax 0345-4723919

E-Mail <[nachname]@leopoldina.uni-halle.de>

- <<http://www.leopoldina.uni-halle.de>>

Founded in 1652, the Leopoldina is the most ancient academy of science in Germany. Its membership includes scientists from all over the world. History of science is an essential part of its research activities. Historical projects include long-term editions (Goethe's scientific writings, the correspondence of Christian Gottfried Nees von Esenbeck, the correspondence of Johann Bartholomäus Trommsdorff), and research on the history of the Leopoldina during the 20th century. Since 1963 much of this research is published in the series Acta Historica Leopoldina.

Personal: Prof. Dr. Benno Parthier; Dr. rer. nat. Wieland Berg; Dr. rer. nat. Joachim Kaasch; Dr. rer. nat. Michael Kaasch; Johanna Bohley, M.A.; Dr. phil. Kai Torsten Kanz; Dr. rer. nat. Gisela Nickel; Dr. med. Thomas Nickol; Dr. rer. nat. Sybille Gerstengarbe

Forschung: history of the Leopoldina; history of academies; history of science; Emil Abderhalden; Nees von Esenbeck; Goethe's scientific work

Förderpreis: Leopoldina-Preis für Wissenschaftsgeschichte (seit 1999)

Ressourcen: Archiv der Leopoldina mit Quellen zur Wissenschaftsgeschichte des 17.-20. Jhdts. (Akten, Briefwechsel, Nachlässe); Bibliothek mit 250000 Bänden aus den Schwerpunkten Medizin, Naturwissenschaften und Wissenschaftsgeschichte

Leibniz-Archiv

Niedersächsische Landesbibliothek

Waterloostr. 8, 30169 Hannover

Tel. 0511-1267328, Fax 0511-1267202

E-Mail <leibnizarchiv@zb.nlb-hannover.de>

- <<http://www.nlb-hannover.de>>

The Leibniz Archive – Department of the Niedersächsische Landesbibliothek Hannover – is a project of the Göttingen Academy of Sciences; chairperson of the Steering Committee is Prof. Dr. Jürgen Mittelstraß. The Leibniz Archive is a center for international Leibniz scholarship. The unpublished manuscript papers of Leibniz, his personal library as well as the Leibniz Research Library, comprising over 12000 titles, constitute a center of attraction for visiting researchers and scholars from all over the world. The Complete Edition of the Letters and Writings of Leibniz is being prepared in collaboration with research units in Münster (Philosophical Letters and Writings) and Potsdam (Political Writings); work on the edition of the Scientific Writings has also recently commenced in Berlin, Moscow and St. Petersburg. In Hannover, the edition of the General, Political and Historical Correspondence (series I), the Mathematical, Scientific and Engineering Correspondence (series III), and Mathematical Writings (series VII) is based. Leibniz's Correspondence with over 1000 correspondents reflects learned discussion in the seventeenth century in all areas of knowledge and is, accordingly, an indispensable and by no means exhausted source.

Personal: Prof. Dr. Herbert Breger; Dr. Malte-Ludolf Babin; Dr. Heinz-J. Heß; Dr. Walter S. Contro; Dr. Nora Gädeke; Dr. Gerd van den Heuvel; Dr. James G. O'Hara; Dr. Siegmund Probst; Dr. Sabine Sellschopp; Dr. Rita Widmaier

Forschung: Leibniz; history of 17th century mathematics; philosophy of mathematics; editorial science; history of power technology; history of historical research in the 17th century

Studiengänge und Abschlüsse (Universität Hannover): Philosophie, Geschichte (Lehr- und Prüfungstätigkeit in Grund- und Hauptstudium); Lehrangebot: Wissenschaftsgeschichte, Naturphilosophie, Philosophie der Mathematik

Ressourcen: Leibniz-Nachlass, Leibniz-Forschungsbibliothek

Kontakt: Prof. Dr. Herbert Breger, Tel. 0511-1267327, Fax 0511-1267202, E-Mail <herbert.breger@zb.nlb-hannover.de>

Hermann-Schelenz-Institut für Pharmazie- und Kulturgeschichte Friedrichstr. 3, 60117 Heidelberg

Tel. 06221-1383328, Fax 06221-1383329

E-Mail <mueja@rz-online.de>

The Hermann-Schelenz-Institut was founded by Professor Dr. Wolf-Dieter Müller-Jahncke in 1996. It aims at promoting interdisciplinary research in the history of pharmacy and science, esp. history of botany and chemistry. The Institute also gives small grants for students of history of pharmacy and helps editing books. The director, Prof. Dr. W.-D. Müller-Jahncke, is Honorary Professor for history of pharmacy in the Pharmacy Department of the University of Heidelberg. There are lectures and seminars for students of pharmacy and graduated students of history of pharmacy and the sciences. The staff of the history of pharmacy unit includes Dr. Albert Borchart, Dr. Ulrich Meyer and Dr. Angela Reinthal, M.A.

Personal: Prof. Dr. Wolf-Dieter Müller-Jahncke

Forschung: history of pharmacy, astrology, alchemy, botany, numismatics

Studiengänge und Abschlüsse (Universität Heidelberg): Geschichte der Pharmazie, der pharmazeutischen Chemie und der pharmazeutischen Botanik, Arzneimittelgeschichte; 3-semesteriges Aufbaustudium Geschichte der Pharmazie

Ressourcen: Bibliothek der Wissenschaftshistorischen Gesellschaft zu Heidelberg mit Sammlungen zur Medizin- und Pharmaziegeschichte, vor allem der Renaissance, des Humanismus und des Barock; Teilnachlaß von Prof. Dr. Kurt Goldammer (ehem. Marburg/Lahn)

Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig
Arbeitsstelle für Geschichte der Naturwissenschaften und Mathematik
Postfach 100440, 04004 Leipzig

Tel. 0341-7115333, Fax 0341-7115344

E-Mail <Schlote@SAW-Leipzig.de>

- <<http://SAW-Leipzig.de>>

The study group for the history of science and mathematics was founded in 1986. The main projects up to now have been a chronology of the significant events in the history of science and mathematics from the earliest scientific achievements right up to the results in the 1980s, and the establishment of bio-bibliographical facts of about 800 mathematicians or persons who made a notable contribution to mathematics in the 19th and 20th century. The latter project has close relations to the well-known series „J.C. Poggendorff Biographisch-literarisches Handwörterbuch der exakten Naturwissenschaften” and its results will be published as supplements to this series. The investigations are now focused on the development of mathematics and physics in the 19th and 20th century, in particular the relations between the two disciplines.

Personal: Dr. rer. nat. habil. Karl Heinz Schlote; Dr. rer. nat. Heidi Kühn; Prof. em. Dr. Hans Wußing

Forschung: biobiographical studies in the history of mathematics and related fields; relation between mathematics and physics; emergence of mathematical physics; C. Neumann; E. Noether; F. Noether; history of algebra (19th and 20th centuries)

Landesmuseum für Technik und Arbeit
Museumsstr. 1, 68165 Mannheim

Tel. 0621-4298750, Fax 0621-4298754

E-Mail <Presse@lta-mannheim.de>

- <<http://www.landesmuseum-mannheim.de>>

The museum's unique style of modern architecture is the backdrop to an exhibition which presents the history of technology and its social aspects in a new and unconventional way. The visitor can experience fifteen stages of the technical and social development of the last two and a half centuries by passing from top to bottom through six floors. The themes of the exhibition are reflected by examples which show the important events and the different phases of the industrial revolution of the region. They explain how technical innovations changed working and living conditions. A further point of the concept is the introduction of a „working museum”. That is the possibility of showing the visitor traditional and modern processes of fabrication and historic machines that work and function. Demonstrators explain the working of the machines, the production processes, and economic and social implications. The museum received the European Museum of the Year Award 1992.

Personal: Prof. Dr. phil. Dipl.-Ing. Lothar Suhling; Jürgen Berger; Dr.-Ing. Reiner Bappert; Dipl.-Ing. Dr. phil. Volker Benad-Wagenhoff; Johannes Bracht, M.A.; Dr. phil. Kai Budde; Eva Fuhry; Peter Gleber, M.A.; Dr. phil. Thomas Herzig; Dr. phil. Christel Hess; Dipl.-Biol. Regine Heuchert; Dipl.-Ing. Dr. phil. Ulrich Kern; Ing. grad. Dr. phil. Hartmut H. Knittel; Roland Kress; Dipl.-Geogr. Dr. rer. nat. Thomas Kosche; Dipl.-Soz. Dr. phil. Wolfgang Kromer; Gesine Marek, M.A.; Dr. phil. Stefan Mattern; Petra Memmer, M.A.; Dr. phil. Kurt Möser; Dipl.-Ing. Dr. phil. Reiner F. Oelsner; Dr. phil. Stefanie Roth; Dipl.-Soz. Dr. rer. pol. Rüdiger Seltz; Barbara Stabenow; Dr. phil. Horst Steffens; Renate Wiener, M.A.; Dr.-Ing. habil. Dr. phil. Gerhard Zweckbronner

Ressourcen: Im Rahmen seiner breit angelegten Sammlung von Objekten zur Industrialisierungsgeschichte im deutschen Südwesten besitzt das Landesmuseum auch eine der umfangreichsten und bedeutendsten Industriedesign-Sammlungen des deutschsprachigen Raums, die komplette Sammlung der Designprodukte von Dr. Rolf Garnich (Esslingen) aus den letzten 30 Jahren: funktionstüchtige Originalprodukte, Prototypen,

Modelle, Entwürfe, Zeichnungen. Aufbewahrt und für die industriehistorische Forschung erschlossen werden auch Archivalien, darunter Archive von Firmen und Institutionen (z.B. Kraftübertragungswerke Rheinfelden AG, Gewerkschaft Textil und Bekleidung Baden-Württemberg, Textilverband e.V. Baden-Württemberg), Foto-Archive von Firmen (z.B. ABB Mannheim), Nachlässe bedeutender Wissenschaftler, Techniker und Unternehmer (z.B. Felix Wankel, Emil Kessler).

Deutsches Museum

80306 München

Tel. 089-2179280, Fax 089-2179239

E-Mail <Deutsches.Museum@deutsches-museum.de>

- <<http://www.Deutsches-Museum.de>>

The Deutsches Museum, founded in 1903, is an independent public institution and one of the biggest museums of technology and science in the world. It has the right of self administration and functions under the protection and supervision of the Bavarian state government. – Besides its main building on the Munich „museum island“ the Deutsches Museum also has two branch museums: The Deutsches Museum Bonn <<http://www.deutsches-museum-bonn.de/>> and the Flugwerft Schleißheim <http://www.deutsches-museum.de/zweig/werft/e_fws.htm> northwest of Munich.

Personal: Prof. Dr. Wolf Peter Fehlhammer; Dr. Margareta Benz-Zauner; Silke Berdux; Dr. Oskar Blumtritt; Dr. Alto Brachner; Dr. Thomas Brandlmeier; Dipl.-Ing. Jobst Broelmann; Dr.-Ing. Dirk Bühler; Dipl.-Ing. (FH) Gerhard Filchner; Dr. Peter Frieß; Dr. Wilhelm Füßl; Dr. Sabine Gerber; Dr. Winfrid Glocker; Dr. Bettina Gundler; Dipl.-Ing. (FH) Gerhard Hartl; Dr. Walter Hauser; Priv.-Doz. Dr.-Ing. Friedrich Heilbronner; Dipl.-Ing. Werner Heinzerling; Dr. Helmut Hiltz; Dipl.-Ing. (FH) Sylvia Hladky; Dipl.-Ing. (FH) Hans Holzer; Dr. Cornelia Kemp; Dr. Ulrich Kernbach; Dr. Günther Knerr; Dr. Matthias Knopp; Sophie Kratsch-Lange; Dipl.-Geol. Wilhelm Kretzler; Dipl.-Ing. Peter A. Leitmeyr; Dr. Eva Mayring; Dr. Andrea Niehaus; Dr. Annette Noschka-Ross; Dr. Hartmut Petzold; Günther Probeck; Dr.-Ing. Walter Rathjen; Dipl.-Ing. (FH) Max Seeberger; Dipl.-Ing. Hans Straßl; Prof. Dr. Jürgen Teichmann; Harriet Unzeitig; Dr. Elisabeth Vaupel; Gertraud Weber; Dr. Andrea Wegener

Forschung: siehe Forschungsinstitut des Deutschen Museums

Ressourcen: Ca. 900000 Bände umfassende wissenschaftliche Spezialbibliothek (täglich geöffnet) zur Naturwissenschafts- und Technikgeschichte mit Schwerpunkten bei Patentschriften, Biographien, Abbildungs- und Tafelwerken, Nachschlagewerken für Industrie, Wirtschaft und Wissenschaft, 3500 laufende Fachzeitschriften sowie ca. 5000 libri rari

Das Archiv mit den thematischen Schwerpunkten Verkehrswesen, Luft und Raumfahrt sowie Physik- und Chemiegeschichte umfaßt 22000 Handschriften und Urkunden vom 13. bis ins 20. Jhdt., 230 Nachlässe, Archive von Firmen und Institutionen, 60000 Originalbilder und die 32000 Photos der Bildstelle, 120000 Pläne und technische Zeichnungen vom 18.-20. Jhdt., 10000 Karten, über 160000 Firmenschriften, Luft- und Raumfahrtdokumentationen, Portraits, Medaillen und Gedenkmünzen sowie audio-visuelle Medien

Forschungsinstitut für Technik- und Wissenschaftsgeschichte des Deutschen Museums

Deutsches Museum, 80306 München

Tel. 089-2179280, Fax 089-2179239

E-Mail <H.Trischler@deutsches-museum.de>

- <<http://www.deutsches-museum.de/forsch/institut/institut.htm>>

It has been one of the founding principles of the Deutsches Museum to undertake research into the history of technology and the natural sciences. The Deutsches Museum fulfils this task through a number of research

programmes carried by its own staff and thereby making its resources also available to outside scholars. Besides carrying out its own research, the Research Institute of the History of Science and Technology has the task of bringing the results of research to the attention of the general public at the Deutsches Museum. It also allows visiting scholars access to the research sources of the Deutsches Museum. As a part of the Münchner Zentrum für Wissenschafts- und Technikgeschichte it is closely linked to the relating Munich university institutes. – The Library of the Deutsches Museum has an international reputation in its field. It holds 850000 volumes and 20000 journals. In addition, special collections preserve source material on the natural sciences and technology with particularly good coverage of the period up to World War I, including patent specific actions, industrial standards, directories and telephone books, railway timetables, company documents and a rare books collection. Since 1996, the Library has catalogued its new acquisitions in the Bayerische Verbundkatalog (BVB). A retrospective conversion project is in progress which, in the end, will give electronic success to the books and journals articles back to 1090.

Personal: Prof. Dr. Helmuth Trischler; Ralph Burmester; Dr. Margareta Benz-Zauner; Dr. Wilhelm Füßl; Dr. Eva A. Mayring; Dr. Arne Schirmmacher

Forschung: national innovation systems; history of transportation; interrelations between science and technology; history of artefacts

Ressourcen: Bibliothek, Sondersammlungen und Archiv des Deutschen Museums

Forschungszentrum Europäische Aufklärung*

Gregor-Mendel-Str. 21/22, 14469 Potsdam

Tel. 0331-2781100, Fax 0331-2781201

E-Mail <fea@rz.uni-potsdam.de>

- <<http://www.uni-potsdam.de/u/fea/>>

The Research Centre was established in 1996. Its purpose is to investigate the history of ideas in the 18th century. The Centre's activities are organized into a number of projects focussing on institutions, activities, customs and modes of thinking and communicating that document the European Enlightenment. Owing to the object of research, the projects involve a functional comparison of cultures, and the Centre's permanent staff is multidisciplinary, representing European history, Romance studies, the history of philosophy, the history of science, German and Slavic studies and art history. The Forschungszentrum Europäische Aufklärung is funded by the Federal State of Brandenburg and the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG). – The Centre continues the work begun by its predecessor, the Forschungsschwerpunkt Europäische Aufklärung (FSP), which had been established in 1992 as a subsidiary of the Max Planck Society (Förderungsgesellschaft wissenschaftliche Neuvorhaben). The FSP was charged with the task of investigating the processes and structures of the Enlightenment in Europe, with an emphasis on interdisciplinary cooperation. In early 1995 the FSP moved from Berlin to Potsdam. Shortly afterwards, the Werner Krauss Archives of the Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften followed.

Personal: Prof. Dr. Günther Lottes; Prof. Dr. Eberhard Lämmert; Prof. em. Dr. Martin Fontius

Forschung: the French community in Berlin; the awards of the European academies of science in the 18th century

Institut für Geschichte der Medizin der Robert Bosch Stiftung

Straußweg 17, 70184 Stuttgart

Tel. 0711-46084171, Fax 0711-46084181

E-Mail <igm.bosch@t-online.de>

- <<http://www.igm-bosch.de>>

The Institute of the History of Medicine of the Robert Bosch Foundation is the only research Institute of the History of Medicine in the Federal Republic of Germany, which is not attached to a university. The Institute is part of the Robert Bosch Foundation. At present, research in the Institute concentrates on two main areas, both of which have yet to become fully established at German universities: the history of homeopathy and the social history of medicine. Within the latter field members of the institute and externally funded research fellows are studying such topics as the changing relationship between doctors and patients throughout history, the social construction of sickness and health in the past, the social history of epidemics as well as the history of Jewish medicine and Jewish healers. The current focus is on the history of patients. The Institute produces its own journal „Medizin, Gesellschaft und Geschichte“, which specialises in the social history of medicine and the history of alternative medicine. The supplements to this journal include monographs and collections of essays with an interdisciplinary orientation and mainly dealing with topics from the field of the social history of medicine.

Personal: Prof. Dr. phil. Robert Jütte; Prof. Dr. phil. Martin Dinges; Dr. med. Iris Ritzmann, Lic. phil.

Forschung: social history of medicine; patients' history; the history of health insurance; history of Jewish medicine and physicians in the Middle Ages and in the Enlightenment; history of homeopathy

Studiengänge und Abschlüsse (Universität Stuttgart): Geschichte (Lehramt, Magister, Promotion); M.A., Dr. phil.

Personenverzeichnis

Abderhalden, Emil	141	Bothe, Walter	139	Einstein	125
Abele, Johannes	107	Boysen, Iris	117	Eisenhardt, Peter	109
Agricola, Georgius	104	Brachner, Alto	144	Elkeles, Barbara	107
Albert der Große	123	Bracht, Johannes	143	Engelhardt, Dietrich von	124
Albrecht, Helmuth	84, 111	Brack-Bernsen, Lis	135	Engels, Anita	100
Anacker, Michael	102	Brand, Karl-Werner	108	Engels, Eve-Marie	87, 137
Archimedes	132	Brandlmeier, Thomas	144	Enke, Ulrike	112
Aristoteles	97	Braun, Hans-Joachim	86, 117	Euler, Leonhard	102, 115
Aschoff, Ludwig	126	Brauns, Horst-Peter	88	Fahrenbach, Sabine	123
Aumüller, Gerhard	126, 127	Breger, Herbert	142	Faridi, Alexander	93
Baader, Gerhard	95	Breidbach, Olaf	121	Farrenkopf, Michael	141
Babin, Malte-Ludolf	142	Brinkschulte, Eva	95	Fehlhammer, Wolf Peter	144
Bach, Thomas	121	Broelmann, Jobst	144	Fichtner, Gerhard	136
Bappert, Reiner	143	Bröer, Ralf	120	Figala, Karin	131
Bartels, Christoph	141	Brosche, Peter	90	Filchner, Gerhard	144
Bauer, Axel W.	119, 120	Bruch vom, Rüdiger	85, 96	Fischer, Alfons	110
Bauer, Reinhold	117, 118	Bruchhausen, Walter	102	Fischer, Emil	115
Bayerl, Günter	105	Brunn, Walter von	136	Fischer, Joachim	97
Bayertz, Kurt	132	Budde, Kai	143	Fischer, Klaus-Dietrich	125, 126
Beeley, Philip	116	Bühler, Dirk	144	Flacke, Michael	102
Beetz, Manfred	116	Bünger, Heinrich	126	Folkerts, Menso	128
Behring, Emil von	126	Burmester, Ralph	145	Fontius, Martin	145
Beisswanger, Gabriele	104	Büschendorf, Jürgen	100	Forster, Georg	140
Benad-Wagenhoff, Volker	143	Buschmann, Mirko	107	Franck, James	112
Benedum, Jost	112	Butenandt, Adolf	139	Frank, Monika	123
Benfeghoul, Farid	109	Büttner, Jochen	140	Franz, Otmar	86
Benzenhöfer, Udo	118	Büttner, Johannes	118	Freud, Sigmund	137
Benz-Zauner, Margareta	144, 145	Carrier, Martin	100	Frewer, Andreas	112
Berdux, Silke	144	Carus, Carl Gustav	106	Friedrich II.	129
Beretta, Marco	81	Castagnetti, Giuseppe	140	Friedrich, Christoph	127
Berg, Wieland	141	Castor, Christian	100	Fries, Jakob Friedrich	102
Bergdolt, Klaus	123	Ceranski, Beate	136	Frieß, Peter	144
Berger, Jürgen	143	Charpa, Ulrich	102	Fritscher, Bernhard	89, 128
Beurton, Peter	140	Condrau, Flurin	130	Fuchs, Margot	131
Biller-Andorno, Nikola	112	Contro, Walter S.	142	Fuchsloch, Norman	111
Binswanger, Ludwig	137	Copernicus, Nicolaus	128	Fuhry, Eva	143
Bleidick, Dietmar	100	Damerow, Peter	140	Fürst, Dietmar	139
Bleker, Johanna	95	Daniel, Ute	103	Füßl, Wilhelm	144, 145
Blum, Martina	131	Darwin, Charles	137	Gadebusch, Mariacarla	114
Bluma, Lars	100	Daston, Lorraine	140	Gädeke, Nora	142
Blumenbach, Johann Friedrich	112	Debye, Peter	139	Galileo Galilei	125
Blumtritt, Oskar	144	Dechend, Hertha von	109	Garber, Jörn	116
Bockenheimer-Lucius, Gisela	110	Decker, Natalija	123	Garnich, Rolf	143
Böcker, Heide Lore	96	Dienel, Hans-Liudger	98	Gassert, Herbert	84
Boehm, Laetitia	129	Diepgen, Paul	96, 125, 126	Gauss, Carl Friedrich	112, 116
Bohley, Johanna	141	Dierig, Sven	140	Gelhaus, Petra	133
Böhme, Arthur	101	Dilg, Peter	89, 127	Gerabek, Werner E.	138
Bolewski, Hans	119	Dinges, Martin	146	Gerber, Sabine	144
Bora, Alfons	100	Domes, Josef	138	Gericke, Helmuth	128
Borchart, Albert	142	Dörries, Matthias	140	Gerstengarbe, Sybille	141
Borgstedt, Angela	122	Droste, Johannes	91	Geus, Armin	126
Born, Max	112	Dürer, Albrecht	113	Giere, Wolfgang	91
Bosch, Carl	139	Ebert, Wolfgang	87	Giese, Christian	112
		Eckart, Wolfgang U.	119, 120	Glaubit, Gerald	93
		Ehrig-Eggert, Carl	109	Gleber, Peter	143

Gleitsmann-Topp, Rolf-Jürgen		Hilz, Helmut	144	Köcher, Franz	95
	122	Hirschmüller, Albrecht	136, 137	Koelbl-Ebert, Martina	89
Glocker, Winfrid	144	Hladky, Sylvia	144	Kohnen, Norbert	107
Goerke, Heinz	130	Hofer, Hans-Georg	111, 112	König, Gert	102
Goethe, Johann Wolfgang		Hoffmann, Dieter	88, 96, 140	König, Wolfgang	86, 87, 97
	101, 141	Hoffmann, Michael	99	Korthals-Benner, Thomas	92
Goldammer, Kurt	142	Hohlfeld, Rainer	87	Kosche, Thomas	143
Gradmann, Christoph	120	Holthausen, Klaus	121	Kötter, Rudolf	108
Grensemann, Hermann	117	Holzer, Hans	144	Kovacs, Jürgen	130
Groß, Dominik	138	Holzwarth, Hans	118	Krafft, Fritz	78, 80, 81, 127
Grundmann, Kornelia	126, 127	Home, Roderick W.	81	Kratsch-Lange, Sophie	144
Grundwald, Erhard	130	Hoppe, Brigitte	128	Krätz, Otto	136
Gundlach, Horst	134	Hoßfeld, Uwe	121	Krauss, Werner	145
Gundler, Bettina	144	Hoyer, Ulrich	132	Krauße, Erika	121
Günther, A.	112	Hübner, Silke	130, 131	Kress, Roland	143
Gürber, August	126	Hübsch, Iris	104	Kretzler, Wilhelm	144
Gutenberg, Johannes	125	Hucklenbroich, Peter	133	Krohn, Wolfgang	100
Haas de, Joachim	97	Hülse, Martin	121	Kromer, Wolfgang	143
Habrich, Christa	130	Humboldt, Alexander von		Kröner, Hans-Peter	133
Haeckel, Ernst	115, 120, 121		101, 110, 140	Krücken, Georg	100
Hagner, Michael	140	Hünemörder, Christian	116	Krüger, Marion	120
Hahn, Otto	139	Jacobi, Carl Gustav	102	Kühn, Heidi	143
Haller, Albrecht von	112	Jansen, Sarah	140	Kühn, Peter	91
Handel, Kai	84	Jentsch, Frieder	111	Kuhn, Richard	139
Hänseroth, Thomas	107	Jetter, Dieter	123	Kühne, Andreas	128
Hård, Mikael	105	Job, Manfred	101	Kümmel, Werner F.	125
Hardenberg, Friedrich von	110	Junker, Thomas	137	Kunitzsch, Paul	128
Hartl, Gerhard	144	Jütte, Robert	146	Küppers, Günter	100
Hartmann, Fritz	118	Jüttner, Guido	95	Küttler, Wolfgang	140
Hascher, Michael	104	Kaasch, Joachim	141	Kutzer, Michael	125
Hau, Friedrun R.	102	Kaasch, Michael	141	Labisch, Alfons	107
Hausdorff, Felix	138	Kahle, Erhart	138	Lackner, Michael	97
Hauser, Walter	144	Kahlow, Andreas	134	Laier, Michael	110
Hecht, Hartmut	140	Kaiser, Walter	93	Lammel, Hans-Uwe	136
Heering, Peter	133	Kant, Horst	140	Lämmert, Eberhard	145
Heesen te, Anke	140	Kanz, Kai Torsten	141	Lang-Welzenbach, Marga	108
Heidel, Caris-Petra	106	Karenberg, Axel	123	Laue, Max von	139
Heilbronner, Friedrich	144	Kästner, Ingrid	123	Lauer, Hans H.	126
Heinemann, Manfred	119	Kastorff-Viehmann, Renate	106	Lefèvre, Wolfgang	140
Heinzerling, Werner	144	Kazemi, Marion	139	Lehmann, Julius Friedrich	118
Heisenberg, Werner	139	Keil, Gundolf	126, 138	Lehmann-Carli, Gabriela	116
Hellige, Hans-Dieter	90	Kemp, Cornelia	144	Leiber, Theodor	94
Helm, Jürgen	114	Kepler, Johannes	97	Leibniz, Gottfried Wilhelm	
Helmholtz, Hermann von	102	Kern, Ulrich	143		97, 140, 141, 142, 144
Hempel, Peer	93	Kernbach, Ulrich	144	Leitmeyr, Peter A.	144
Henning, Eckart	139	Kessler, Emil	144	Lenhard, Johannes	99
Hentschel, Klaus	113	King, David	109	Lenz, Walter	88
Hermann, Armin	136	Kintzinger, Martin	128, 129	Leven, Karl-Heinz	111, 112
Herrmann, Dieter B.	139	Kirpal, Alfred	120	Lévinas, Emmanuel	118
Herzig, Thomas	143	Kirschner, Stefan	128, 128	Ley, Astrid	108
Hess, Christel	143	Klein, Jörg	112	Lichtenberg, Georg Christoph	112
Heß, Heinz-J.	142	Klein, Ursula	140	Liebig, Justus von	135
Hess, Volker	86, 95	Kleinert, Andreas	115, 116	Lienert, Marina	106
Heuchert, Regine	143	Knerr, Günter	144	Liening, Paulus	136
Heuvel van den, Gerd	142	Knisle, Antika	93	Lilienthal, Georg	125
Hickel, Erika	104	Knittel, Hartmut H.	143	Lindgren, Uta	94
Hilbert, David	112	Knobloch, Eberhard	97	Lindner, Stephan H.	131
Hildegard von Bingen	101	Knopp, Matthias	144	Linhart, Frank	109
Hillmer, Holger	87	Knorr-Cetina, Karin	100	Locher, Wolfgang G.	130

Löchter, Norbert	109	Novalis	110	Roth, Stefanie	143
Lohff, Brigitte	118	O'Hara, James G.	142	Rowe, David	125
Lomonossow, Michail W.	110	Oehler-Klein, S.	112	Ruckdeschel, Wilhelm	93
Lorenzen, Paul	108	Oelsner, Reiner F.	143	Ruisinger, Marion Maria	108
Lottes, Günther	145	Oestmann, Günther	116	Rüping, Hinrich	116
Lüdecke, Cornelia	89, 90	Oetzel, Günther	122	Rupke, Nicolaas A.	113
Lundgreen, Peter	99, 100	Olbers Focke, Wilhelm	116	Saage, Richard	116
Lüneburg, Heinz	121	Osietzki, Maria	100	Sadegh-Zadeh, Kazem	133
Luxbacher, Günther	93	Otte, Gerhard	100	Sahmland, Irmtraut	126
Lynen, Feodor	139	Otte, Michael	99	Sahmland, J.	112
Mackensen, Ludolf von	122	Pansegrau, Petra	100	Saltzer, Walter	109
Maerz, Barbara	132	Paracelsus	102, 123	Sammet, Kai	117
Maeyama, Yasukatsu	109	Parthier, Benno	141	Sander, Sabine	125
Mainzer, Klaus	94	Paul, Norbert	107	Sauerteig, Lutz	111
Maio, Giovanni	124	Paulitzsch, Christian	134	Sauerteig, Lutz	112
Mani, Nikolaus	102	Peckhaus, Volker	108	Schadewaldt, Hans	107
Mann, Gunther	126	Petrarca, Francesco	129	Schäfer, Daniel	123
Marek, Gesine	143	Petzold, Hartmut	144	Schäffer, Johann	118
Marschall, Luitgard	131	Pfaff, Johann Wilhelm A.	116	Schagen, Udo	95
Martin, Michael	101	Pfohl, Gerhard	132	Schalenberg, Marc	85, 96
Marz, Ilona	96	Poggendorff, Johann C.	143	Scharfe, Wolfgang	88
Mattern, Stefan	143	Pogliano, Claudia	81	Schelenz, Hermann	142
Mayer, Johannes Gottfried	138	Pohlenz, Michael	85	Schemmel, Matthias	140
Mayring, Eva A.	144, 145	Pommerening, Tanja	127	Schetinin, Vitaly	121
Mehrtens, Herbert	103	Popp, Klaus-Georg	140	Schimank, Hans	116
Meinel, Christoph	77, 79, 81, 86, 87, 135	Poser, Hans	97	Schipperges, Heinrich	119, 120
Memmer, Petra	143	Poser, Stefan	105	Schirmmacher, Arne	145
Menzel, Michael	129	Potthast, Thomas	140	Schleiden, Matthias Jakob	102
Merkel, Marianne	121	Preiser, Gert	110	Schleiermacher, Sabine	95
Metschl, Ulrich	131	Priesner, Claus	128	Schlich, Thomas	111
Meyer, Klaus	84	Probeck, Günther	144	Schlote, Karl Heinz	143
Meyer, Torsten	105	Probst, Siegmund	142	Schmeidler, Felix	128
Meyer, Ulrich	142	Proff, Peter	138	Schmidt, Bernhard	116
Miethke, Jürgen	119	Prüll, Cay-Rüdiger	111	Schmidt, Werner	113
Mittelstraß, Jürgen	141	Pulla, Ralf	107	Schmidtchen, Volker	100
Möser, Kurt	143	Pulte, Helmut	102	Schmiedebach, Heinz-Peter	114
Müller, Irmgard	101	Querengässer, Jürgen	121	Schmiederer, Katja	127
Müller, Thomas	95	Radkau, Joachim	99, 100	Schmitz, Rudolf	127
Müller-Jahncke, Wolf-Dieter	142	Radu, Mircea	99	Schmucki, Barbara	105
Murken, Axel Hinrich	85, 92	Ramberg, Peter	140	Schnalke, Thomas	108
Naumann, Friedrich	104	Rathjen, Walter	144	Schneck, Peter	96
Nees von Esenbeck, Christian	141	Redondi, Pietro	81	Schneider, Ivo	128, 132
Gottfried	141	Reich, Karin	116	Schneider, Jochen	140
Neitzke, Gerald	118	Reinhardt, Carsten	135	Schnell, Bernhard	138
Nernst, Walther	112	Reininger, Monika	138	Schnell, Welf H.	98
Neubauer, Eckhard	109	Reinthal, Angela	142	Scholz, Albrecht	106
Neugebauer-Wölk, Monika	116	Remane, Horst	115	Scholz, Erhard	138
Neumann, Carl	143	Remmert, Volker	125	Schön, Susanne	98
Neumann, Josef N.	114	Renn, Jürgen	140	Schott, Heinz	102
Neumann, O.	121	Repsold, Johann Georg	116	Schreiber, Peter	113
Newton, Isaac	132	Rheinberger, Hans-Jörg	97, 140	Schröder, Karsten	90
Nickel, Gisela	141	Richter, Siegfried H.	111	Schubring, Gert	99
Nickol, Thomas	141	Rieger, Simone	140	Schüller, Volkmar	140
Niehaus, Andrea	144	Rieß, Falk	133	Schult, Joachim	121
Niemann, Harry	85	Riha, Ortrun	123	Schulz, Jörg-Stefan	101
Noether, Emmy	143	Ritzmann, Iris	146	Schunk, Ludwig	112
Noether, Fritz	143	Rodegra, Heinz	92	Schürmann, Astrid	97
Noschka-Ross, Annette	144	Roelcke, Volker	124	Schuster, Eva	107
		Roesler-Friedenthal, Antoinette	140	Schütt, Hans Werner	88, 97

Schwarz, Ingo	140	Thoma, Heinz	116	Weingart, Peter	100
Schwechheimer, Holger	100	Thomann, Klaus-Dieter	125	Weiss, Burghard	97, 124
Schweikardt, Christoph	101	Thomas von Cantimpré	116	Weisser, Ursula	117
Scriba, Christoph	116	Tobies, Renate	121	Wengenroth, Ulrich	87, 128, 131
Sczesny, Anke	94	Toth, Imre	135	Werner, Abraham Gottlob	110
Seeberger, Max	144	Trageser, Wolfgang	109	Wetzel, Walter	109
Segre, Michael	128	Treder, Hans-Jürgen	90	Weyer, Jost	116
Seidler, Eduard	111	Trischler, Helmuth	86, 128, 145	Weyl, Hermann	138
Seils, Markus	115	Tröhler, Ulrich	111	Widmaier, Rita	142
Seising, Rudolf	132	Troitzsch, Ulrich	117	Wieleitner, Heinrich	128
Sellschopp, Sabine	142	Trommsdorff, Johann Bartholo-		Wiener, Renate	143
Seltz, Rüdiger	143	mäus	127, 141	Wiesemann, Claudia	112
Sezgin, Fuat	109	Unschuld, Paul U.	130	Wiesenfeldt, Gerhard	
Sibum, Otto	140	Unzeitig, Harriet	144		79, 81, 84, 121
Sichau, Christian	133	Vaupel, Elisabeth	144	Wiesing, Urban	136
Siefert, Helmut	110	Vester, Helmut	101	Wilmanns, Juliane	128, 132
Siegmund-Schultze, Reinhard	97	Vidal, Fernando	140	Winau, Rolf	95
Sigerist, Henry Ernest	123	Vinzelberg, Ulrich	106	Winkelmann, Otto	110
Sossinka, Roland	100	Vogel, Andreas	120	Winkler, Clemens	111
Spary, Emma	140	Vogel, Kurt	128	Winterhager, Matthias	100
Spitzer, Beatrix	136	Vögele, Jörg	107	Winterstein, Hans	101
Spree, Reinhard	130	Vogt, Annette	140	Wittern-Sterzel, Renate	
Stabenow, Barbara	143	Vollmann, Jochen	95		86, 108, 109
Steffens, Horst	143	Vollmuth, Ralf	138	Wöhler, Friedrich	112, 135
Steinle, Friedrich	140	Voswinckel, Peter	92, 124	Wolf, Jörn Henning	122
Stifel, Michael	116	Wagenseil, Ferdinand	110	Wolf-Braun, Barbara	102
Stöckel, Sigrid	118	Wagner, Andrea	130	Wolff, Christian	116
Stöhr, Volker	107	Wagner, Wolf-Dieter	109	Wolfgang II. von Hohenlohe	116
Straßl, Hans	144	Wagner-Döbler, Roland	94	Wolfschmidt, Gudrun	116
Stromer, von	134	Wahrig-Schmidt, Bettina	103, 104	Wußing, Hans	143
Stubenrauch, Karl-Heinz	112	Wahsner, Renate	140	Zachmann, Karin	107
Stukenbrock, Karin	114	Wallis, John	116	Zantwijk van, Temilo	121
Sudhoff, Karl	115, 123	Wankel, Felix	144	Zaunstöck, Holger	116
Suhling, Lothar	143	Warburg, Otto	139	Zedelmaier, Helmut	129
Teichmann, Jürgen	128, 144	Wardenga, Ute	89	Ziche, Paul	121
Teichmann, Susanne	98	Waschkies, Hans-Joachim	122	Zilch-Puricker, Birgit	92
Tessenow, Hermann	130	Weber, Gertraud	144	Zimmermann, Susanne	121
Theopold, Wilhelm	126	Weber, Heiko	121	Zimmermann, Volker	112
Thiel, Christian	108	Weber, Wolfgang E.J.	94	Zinner, Ernst	109
Thiele, Rüdiger	123	Weber, Wolfhard	78, 80, 81, 100	Zweckbronner, Gerhard	143
Thom, Achim	123	Wegener, Andrea	144		